Angeigen:

Telephon Unichluft Rr. 199.

# Wiesbadener

Begugapreia:

eatlich 50 Big. Bringerichn 10 Dig., kurd bie Post bezog nieunifilatio Bit. LTS excl. Beltellich. Der "General Anzeiger" erldeint täglich Abends. Sonntags in zwei Ausgaben. Unparteiifche Beitung. Renefte Rachrichten

# General Mieiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Alglia: Baterbeltungs-Mlatt "Belerftunden". - Midenifich: Der Sandwirif. -Der Bumorift und Die ifinftriren gefeilere Bialler".

Geichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Bicababen.

Inferaten Annahmte für die Abends erfcheimende Ausgube bis 1 Uhr Rachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr Rachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftanung ber Anzeigen wird gebeten, größere Inferate möglichft einen Zag vorber aufzugeben. (Ritr die Anfnahme von Juseraten an bestimmt vorgeschriedenen Tagen fann teine Garantie überwommen werben.)

Mr. 108.

Dienftag, ben 9. Mai 1905.

20. Jahrgang.

# Zum 100. Todestag unferes Nationaldichters.

Am 9. Mai wird Schillers Rame wieber bie benische Ration gu einer einmuthigen Feier vereinen, wie er es im Jahre 1859 gethan hat. Die hundert Jahre, Die feit Schillers Tobe berfloffen find, haben feinem Bilb noch nichts anhaben fonnen; feine Rungeln und Salten entftellen bie martige Stirn, fein Schleier bes Beralterns und Bermelfens trubt ben fiolgen Glang feiner Buge. Seute noch füllen bie "Ränber" bas Theater, und nachdem ihre leibenschaftliche Polemit ihre Bedeutung verloren bat, ift ihre bramatifche Straft nur um fo reiner gur Birfung getommen, Seute noch fann man von Ballenftein bas Borg Goe. thes wieberholen: "Er ift fo groß, bag in feiner Urt gum gweiten Male nichts Mehnliches vorhanden ift." Denn mahricheinlich wenig Berte bes bramatifden Genius find feither in Deutschland entstanden bie nicht neben Schillers Meisterbramen alles berloren; weniger, die fich neben ibnen au behaupten vermöchten. Das bat noch einen anberen Grund als bie zweifellofe bichterifche Rraft ber Stilde und ibre jum Theil unfibertreffliche bramatifche Tedmit: fo tief bat feitbem niemand ins Bolfsgemuth gegriffen, niemand ben großen und ftarten Bewegungen ber Bolfsfeele fo reinen und machtigen Ausbrud verlieben, bie emigen Ibeale ber Menfchbeit fo machtig und überzeugend jum Gefen ber Belt und ber Runft gemacht. Daber ift auch alles vergeblich gewesen, was man gegen Schiller gejagt und geschrieben bat. Das höbere Drama, an bem man feine Schranten etwa meffen tonnte, rubt noch im Schoofe ber Bufunft. Rein Dichter, ber nationaler mar, feiner ber bie Ingend in höberem Dage begeistert batte, als er, feiner, beffen Borte fich tiefer bem Bolfsbewuftfein eingeprägt batten. Der Rasionalbichter ber Deutschen ift bas gange Jahrhundert nach feinem Tobe ein emig Lebenbiger geblieben, und er wirb auch im 20. Jahrhundert bem herzen feiner Ration ewig nabe bleiben, Gefährlich für Schillers ibeale Birtfamfeit an feinent Bolle ift die Rebensart; er feinur ein Dichter ber Jugend; baber fchlage man ibn mit bem 25. Jahre gu und ftatt feiner ben Goethe auf. Gewiß hat fich in Goethe ber eigentliche poetifche Genius unferes Boltes offenbart - aber es gibt Beiten im Leben ber Bolfer , wo die Einzelfeele fich bergift und fich nur als Glieb eines Gangen, ber machtig erregten Bolfsfeele fühlt, und in folthen Beiten hodfluthenber nationaler Begeisterung werben bem alten Boll in Baffen nicht aus Goethe, fonbern aus bem "Ballenftein", ber "Jungfran bon Orleans" und bem "Wilhelm Tell" bie belbifden Rlange entgegenschmettern, bie gu gewaltigen Thaten anfeuern. Golde Beiten werben immer in Schiller unferen nationalen Dichter feben. Darum feiert man morgen auf unferem Erbenball, foweit Dentiche ibn bewohnen, ben Tobestag bes groben Dichters als einen nationalen Beiertag, ber alle Stanbe und Berufoffaffen gleichmäßig angebt. Und wie im 3abre 1859 bas

beutiche Bolf ben 100. Geburtstag feines großen baterlanbifchen Dichters mit einer einmuthigen, flammenben und jubelnben Begeisterung feierte, wie fie in gleichem Grabe nur felten einem Großen diefer Erbe, niemals aber und nirgends einem Dichter au Theil geworben ift, fo foll auch bie Feier feines Tobestages seigen, baß bie Ration niemals bes großen Dichters vergeffen wirb, ber ihr bie iconften und erhabenften Werte gefchentt bat.

# Die Unruhen in Rußland.

Aus Jekaterinburg, 7. Mai, wird gemeldet: In den Tichusowajawerken ist ein Ausstand ausgebrochen. Die Sebrifanlagen find bon Truppen umftillt. Militar mit einem Feldgeschitt bewacht die Eisenbahnbriffe über ben Tidujowajafluß.

### (Telegramme.)

Warfchau, 7. Mai. (Petersb. Tel.-Ag.) Gin Aufruf der Barteileitung der polnischen Sozialiften Barichaus fordert die Arbeiter auf, die Arbeit in den Fabrifen und Werfftatten wieder aufgunehmen.

Warichan, 7. Dai. Der Gieg der gemäßigten Radifor len gegen die terroristische Partei hat hier einen völlig beruhigenden Eindrud gemacht. Sammtliche Geschäfte wurden wieder geöffnet. In allen Jabrifen wird wieder gearbeitet. Trop der Drohung, daß die Hausbesitzer sich großen Gefahren aussehen, wurde ber geftrige Geburtstag des Baren gefeiert und fammtliche Säufer waren beflaggt.

Petersburg, 7. Mai. Auf Antrag der Oberpregbehörde ift der Redofteur der "Notvosti", Notowitsch, wegen Abdrudes eines auf den Umfturg der bestehenden Staatsordnung gerid,teten Artifels in den Anflageguftand berfeht, aber gegen eine Bürgichaft von 1000 Rubel in der Freiheit belaffen worden. Die Anflage, welche den Berluft der Standesrechte und die Berbannung zur Anfiedelung in entferntere Gegenden Sibiriens nach fich gieht, wurde wegen des am 18 Marg in den "Rowofti" veröffentlichten Brogrammes des Befreiungsberbandes erhoben.

Petereburg, 7. Mai. Babrend des geftrigen Tedeum in der Et. Naaffathedrale bemerfte der bienftthuende Offigier einen Gläubigen, der Offigiersuniform trug, und entgegen den Borschriften seinen Mantel nicht abgelegt hatte. Aufgesordert, dies zu thun, weigerte er fich. Der dienstibuende Offigier lief ibn hierauf einer Beidesbifitation untersiehen wobei man eine mit Rytroglycerin gefüllte Bombe cnidedte.

Betersburg, 8. Mai. Der Gefundbeitsguftand Maxim Gorfis, der befanntlich in der Krim weilt, hat fich erbeblich gebeffert. Der Dichter arbeitet viel und legt bie lette Sand an eine neue dramatische Arbeit.

# Der ruffildi-japanische Krieg

Ruffildte Geichichtsklitterung.

Der lette Schlachtbericht des ruffischen Oberfommandirenden General Linewitsch wird in Tokio als unrichtig bezeichnet. Zweisellos ist der Generalissimus durch untergeordnete Organe feines Feldstabes über die thatfachlichen Borgange falich unterrichtet worden. Die japanischen Streitfrafte find nicht, wie in dem Bericht des Generals Linewitich berichtet worden war, am 29. April aus ihren Stellungen bei Tunghwa vertrieben worden, sondern im Gegentheil, Die Ruffen wurden 15 Meilen hinter Tungbtva gurudgedrängt.

Die Rullen verbrennen ein japanisches Segelichilf.

Man meldet uns aus Totio, 6. Mai: Bier Torpedoboote aus Bladimoftof erichienen gestern westlich von Jesso und nahmen und verbrannten auf der Bobe von Suttju ein fleines Segelfahrzeug. Sie nahmen den Kapitan gefangen und berschwanden in nordwestlicher Richtung; jedenfalls kehrien sie nach Wladiwoftel zurück.

Der Mannschaft des Segelschiffes gelang es mit Ausnahme des Kapitans, sich an Land zu retten. Das Schiff wurde bon den Ruffen angezündet, nachdem das Ded mit Betroleum

begoffen worden war.

Einfall der Japaner in Sacialin,

Weefly Dispatch meldet ans Tientfin bom 6. Mai: Wie aus guter Queile verlautet, planen die Japaner Mitte Mai eine Invasion in die Insel Sachalin unter Führung der Divisionskommandeure Haragushi und Takanouchi mit Cherst Rarzum als Stabschef. Die Invasionstruppen befinden fich, wie es weiter beigt, gegenwärtig in Strofafi.

Fortidiritte Oyamas.

Bon dem mandschurischen Kriegsschauplat wird nach Tofio gemeldet, daß der augerfte rechte wie der außerfte linke Flügel des Marschalls Onama beträcklich vorgerlick sind.

(Telegramme.)

Tofio, S. Mai. (Reuter.) Ueber die aus Wladiwostof ousgelaufenen ruffifden Zorpedoboote find feine weiteren Rachrichten eingelaufen. Es wird angenommen, daß fie in den Safen gurudgefehrt find.

Rufsland und Perilen.

Petersburg, 8. Mai. (Petersb. Tel-Ag.) Rach von der perfischen Grenze eingegangenen Rachrichten ift der Gou-verneuer von Ardebil, Rasruffalnate, nach Teberan abberufen worben, weil bei einem Berfuch, die Grenge bei Beljafumara gu Ungunften ber Ruffen gu berfchieben, es gu einem gufammenftog mit ber ruffifchen Grengwe fam, wobei 10 perfifche Goldaten getotet fein follen.

Das Ende der Waffenruhe.

Betersburg, 8. Mai. Rach ben bom Kriegsschauplate eingetroffenen Melbungen bürfte die Baffenrube dort fid; ihrem Endenabern. Die Japaner haben in großem Maßstabe frisches Militär berbeigeführt und die durch die



# Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Relidenz-Cheater.

Samftag, den 6. Mai: "Die Karlsichüler", Schauspiel in 5 Aften bon Beinrich Baube.

"Wenn alles liebt, fann Karl allein nicht haffen". -- So bat denn auch das Residenztbeater seine Schillerseier inscenirt. und es ist wahrlich nicht die unberufenste gewesen. Laubes "Rarlojdiller" mit ihren noch unverblagten Effetten gingen als Huldigung für den Rationaldichter liber die Bretter. Das Bublifum, welches das Sous bis nabegu gum letten Blatchen füllte, fand großes Gefallen an bem Schaufpiel, das uns Schillers Seelenleiden unter bem Gamaichenregiment des Berzogs Karl anschaulich schildert. Wissen wir auch alle, daß der alte Theaterpraftifer Laube mit der historischen Bahrheit etwas willfürsich umgesprungen ist, wissen wir vor allem auch, daß Schiller nicht bem Regiment des Generals Rieger gum Opfer gefallen ift, jo erfüllt doch das fiber bem Daupte des Theaterbelden dräuende Schidfal alle empfind-

samen Buhörer mit tiefer Theilnabme. Mehr noch als sonst schlagen unsere Herzen, schlagen vor allem die Herzen der Jugend, in diesen Lagen der Centenarseier für die idealen For. derungen, die der eble Feuergeift des Dichters in hinreißentem Schwunge offenbart. Die Sprache, die Laube feinem Schiller in den Mund legt, bat zwar mit dem boben Gedanfenflug Schillers wenig gemein, aber fie ist doch der Szene treffend angepaßt und erhebt fich namentlich in den pathetiiden Aftichluffen gu ftarfer außerlicher Birfung. Co hatte herr Setebrügge, ber ben Schiller fpielte, an bem Berfasser einen starken Bundesgenossen. Da der Schauspieler auch redlich das Seine gab, warm im Ton, einfach und würdig in der Haltung, charafteristisch in der Maste war, hotte er einen raufdienden Erfolg. Serr Rüder, der mit Geichid und Geschmad die Regie führte, gab dem Kommandanten vom Sohenasperg wahrheitsliebende Büge und Berr Rien ich erf war als Bergog Karl jeder Boll ein realtiona. rer Tyrann. Eine gediegene Leiftung bot auch herr Roberts als intriguirender Rammerbere v. Gilbertalb, während Berr Bartaf bas frifche, ichlagfertige Wefen bes Anton Roch treffend gum Ausbrud brachte. Franzisla von Hobenbeim fand in Frl. Frey, die Generalin Rieger in Fel. Fraufe, Laura in Frl. Arndt ansprechende Repräsentation. Much der Gergeant Bleiftift bes Berrn Goulge ift mit Anerfennung gu erwähnen.

# Der Bolfsichillerpreis. Man melbet uns aus Berlin, 7. Mai: In der hentigen Signng bes Borftonbes und Preisrichter-follegiums ber Stiftung "Bolfsschillerpreis" wurde bas Urtheil bes Breisgerichtes verfundet: Der 3000 A betragende Breis wirb

in brei Theile bon je taufend Mart getheilt für bie Dramen "Roje Bernd" von Gerhart Dauptmann, die "Bergschniede" von Karl Dauptmann und "Der Graf von Charolais" von Beer-Hofmann. (Das Ergebniß ist theilweise befremdend, denn Carl Dauptmanns "Bergschniede" ist ein durchgesallenes Stück, das auch von der maßgebenden Kritik abgelehnt wurde. D. Reb.)

# Don Quigotefeier in Mabrib. Dam melbet uns aus Dabrib, 7. Moi: Heute begannen mit großem Gepränge die Fest-lichkeiten aus Anlas ber Dreihundertjahrseier ber 1. Berössent-lichung des "Don Ontgote". Zu der Feier entsandten Deutsch-land, England, Frankreich, Italien und Russland sowie die mittel- und filbamerifanischen Republifen offizielle Bertreter. Die Stadt ift reich geschmudt und in Beststimmung. Bablreiche Frembe find eingetroffen. Gine Blumenschlacht am Tage und Abends ein militarischer Bapfenstreich leiteten die sestlichen Beranftal-

# Schillerfeier in Amerifa. Gin Rabeltelegramm melbet uns aus Remport, 7. Mai: Schillers Tobestag wirb in allen größeren Städten ber Bereinigten Staaten burch Beiern ber Universitäten, volfsthilmliche Festlichfeiten und gablreiche Beranstaltungen ber beutschimniche Feringleiten und sahlreiche Veranstaltungen ber beutschen Vereine aus Würdigste begangen. Her, in Chicago und in Cincinatti vertheisen sich die Seiern auf drei Tage. In Newhorf machte der Beginn der Schillerseier heute sich vielsach bemerkar. In sahlreichen Kirchen wurde von der Kanzel des großen Dichters gedacht. Um Abend bereinigte sich eine überaus große Jestwers gedugt, ein einen detenigie sig eine überaus große Jestwersammlung in Carnegiehall, wo eine Anzahl hervorrogender Bersönlichkeiten, darunter der Bürger-meister Waclellan, Ansprachen zum Preise Schillers hielten, wo-rauf ein Chor von 800 Sängern das Oratorium "Das Lied von ber Glode" borirug.

Schlacht bei Musden entstandenen Lüden vollsommen ausgesüllt. Ebenso sind Munition und Proviant in enormen Duantitäten eingetrossen. Die Japaner betrachten die Sinmintingbahn als ihr Eigenthum und nützen sie ordentlich aus. Bei den Russen scheint mit General Linewisch als Oberkommisser ein strenger Zug eingesehrt zu sein. Offiziere des Generalstades, die sich in der Arrieregarde besanden, sind zur Armee kommandirt worden, wo sie nach der Ansicht Linewissische nothwendiger sind.



. Biesbaben, ben 8. Mai 1906

90r. 108.

# Die Perionentarif-Reform.

Wie die B. pol. Nachr. hören, führten die am 5. und 6. Mai in Berlin stattgehabten Verhandlungen von Vertretern der Bundesstaaten über die Reform der deutschen Personenund Gepäcktarise zu einem erfreulichen Einverständniß über die wesentlichen Punkte. Die Vorschläge der Konserenz bedürsen zunächst der Genehmigung der betheiligten Regierungen.

### Die Berliner Kaufmannsgerichte.

Das Ergebniß der gestrigen Arbeitnehmerwahlen an den Berliner Kausmannsgerichten ist, daß von der Liste der deutschnationalen Handlungsgehilsen 31 Beisiger gewählt sind. 21 stellt der sozialdemokratische Gentralverband der Handlungsgehilsen, 20 die Liste des Bereins deutscher Kaussleute, 21 die Liste des Handlunger Bereins mit den ihm unge, icklossenen Bereinen, 7 die Liste des laufmännischen Hisseperins.

# Der japanische Prinz Brifugawa und leine Gemahlin.

Zur Hochzeit des deutschen Kronprinzen kommt der japanische Prinz Takehito Arifugawa mit seiner Gemahlin nach Berlin, um als Bertreter des Kaisers von Japan den Feierlichkeiten beizuwohnen. Brinz Takehito aus dem Hause Arifugawa, der der Familie des Wikado verwandt ist, steht jest im vierundzwanzigsten Lebensjahre. Am 11. Februar 1862 geboren, besuchte der Prinz, der das Prädikat Kaiserliche Ho-



heit führt, das Naval College in Greenwich und diente dann in der japanischen Marine, in der er bald einen höheren Posten einnahm. Schon einmal hat er seinen Sourerän an einem europäischen Hese vertreten, und zwar im Juni 1897 bei dem sechzigsährigen Regierungszubiläum der Königin von Großbritannien und Irland. In dem Umstand, daß der Brinz von seiner Gemahlin begleitet wird, erblickt man in Japan einen Aft hervorragender Courtoisse gegen Deutschland und sein Kaiserhaus. Die japanische Presse ist einmüt thig in der Anerkennung der vom Deutschen Keich gesibten

### Mulikalifcher Abend

zum Bortheile des hiefigen Bereins der Kinder-Horte, veranstaltet von Frau Dr. Maria Wilbelm junter Mitwirfung des Herrn Kgl. Kapellmeisters Prof. Frz. Mannstaedt (Klavier) und O. Spamer aus London (Geige).

Der Mai bringt uns nach — gottlob — überstandener Konzertsaison noch eine ganz artige Nachblüthe auf demselben Belde. Freitag hatten wir den letten Rammermufifabend der Berren Rovaf-Fifcher-Beidler-Briidner, in welchem die genonnten Rünftler im Berein mit herrn Dir, Gpangen. berg (Mavier) bejonders durch das stimmungsvolle Ensemble ihres Quintetts von Dvoraf entgudten, und in welchem herr Guige, beffen Bariton neuerdings ja auch auswarts allenthalben erflingt und Anerfennung findet, einige leider nicht febr günftig gewählte Lieber jum Bortrag bracht. Der Camftag Abend erhielt fein erflufives fünftlerifches Bepräge durch den Ramen "Maria Bilhelmi", der ja ebenjo wie der August Wilhelmis ein eigenes Rapitel in der Geschichte bes modernen Kongertwefens bedeutet. Extlufiv fagte ich, denn in der Sphare der Liinftlerin hat nur die bochft: Ariftofratie aus der Welt der Tonmeister Zutritt, wie diese lett. Darbietung der genialen Gangerin wieder bewies. Berthobens Berfido-Arie in ihrer ftiliftifch großgugigen Ausführung bezeichnete gleich den weiten Umfang des von Grau Maria Bilbelmi beberrichten Feldes in der Gefangsfunft. Und boch wurde diese Leiftung noch überboten burch ben mit verfeinertstem Geschmad ausgearbeiteten und von tieffter nachichopferischer Empfindungsfraft getragenen Bortrag von fechs jum Theil bier unbefannten Liedern, unter benen ich bem wundervoll ausgemalten "Baldes-Ginfamteit" von Thuille



Rentralität während des Krieges in Oftafien. Diesem Gefühl der Anersenung will man durch die Sendung des Prinzen und seiner Gemahlin Ausdruck geben.

#### Eine Bombe in Chicago.

Aus Chicazo, 6. Mai, wird uns gemeldet: Gestern Abend wurde unter einen Wagen der United States Expreß Company, der von Polizei begleitet war, eine Bombe geworsen. Ein großer Hause Ausständiger war dem Wagen nachgesosst, indem sie Steine, Kohlenstücke und Flasiden gegen die der Union nicht angebörenden Fuhrlente warfen. Die Polizei wor bäufig gezwungen, von ihren Anüppeln Gebrauch zu machen. Plöstlich erfolgte eine betäubende Explosion, durch die ein Wensch verletzt wurde. Es gelang der Polizei schließlich, nachdem sie Berstärfungen erhalten hatte. Die Ordnung wieder herzustellen. Unter dem Berdachte, die Bombe geworsen zu haben, wurde ein Mann namens Julius Silbrecht verhaftet,

Chicago, 7. Mai. (Rentertel.) Wie nachträglich festgestellt wird, war es nicht eine Bombe, die gestern Abend unter einen Bazen der Erbres-Kompagnie geschlendert wurde, soudern nur ein Beutel mit uns chädlichem Pulver, Die Meldung, daß eine Bombe geschlendert worden war, ging von der Polizei aus.

Newhort, 8. Mai. (Tel.) Die Zahl der Streifenden in Chicago wächst stetig. Die Rubestörungen gipfelten in einer glücklicherweise rechtzeitig entdecken Branditsten ung an dem Gebäude der Beabedh Compann. Die Unterbrechung des Wagenvertehrs dürfte zegen Mitte der nächsten Wocke eine allgemeine Theuerung und Hungersnath verursachen. Es erhält sich die Hessend, daß der Bräsident am Mittwoch, wenn er auf der Durchreise durch Chicago fommt, eine schiederichterliche Erledigung des Streifes herbeissihren wird.

#### Deutschland.

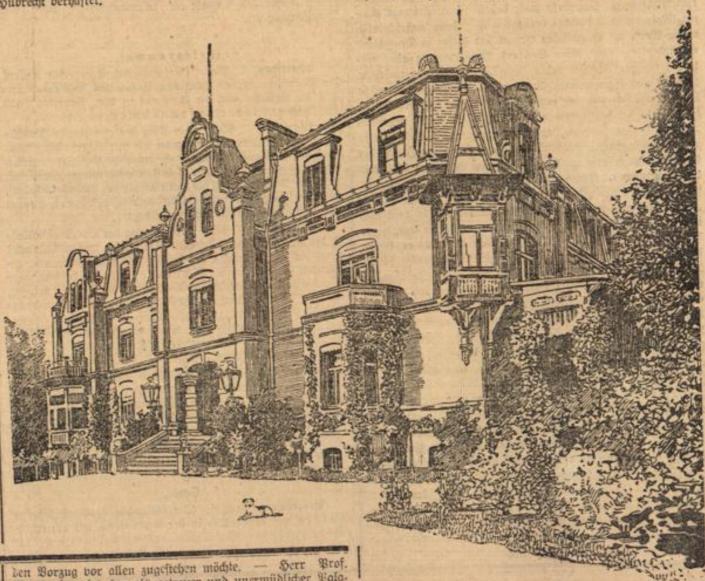
• Berlin, 8. Mai. Der Borwärts-Redafteur Leib, welder seinerzeit wegen des bekannten Kaiserinfel-Artifels zu einem Jahre Gefängniß verurtheilt worden war, wurde gestern aus dem Strafgesängniß in Tagel antlassen. Bor dem Gefängniß hatte sich eine tausendföpfige Wenge eingesunden. Die Entlassung erfolgte ober auf dem Polizeipräst, dium in Berlin.

#### Husland.

\* Madrid, 8. Mai. Auf Antrag des brafilianischen Gefandten ist der ehemalige königliche Serold Sarrian verhaft et worden, weil er sich "Botschafter des Freistaates Eunaui" nannte und mit Silse eines Londoner Bankhauses etwa 4000 Spanier aller Stände, därunter auch viele Williärperson:n, augeworden hatte, um eine Expedition gegen Brafilien zu unternehmen.

# Schloß Rabeniteinfeld in Mecklenburg

Schloß Rabensteinfeld, wo der Kronprinz sett bäufig bei seiner jungen Braut weilt, ist einer der einladendsten Bunkte in der von der Natur so reich bedachten Schweriner Gegend. Der Ort liegt am östlichen Ende des von Schwerin aus sich erstredenden großen Sees, etwa eine Weise von der medlen-



Mannstaedt, der als getreuer und unermudlicher Calabin fammtlicher Begleitungen waltete und fich ichon badurch ein erhebliches Dankesquotum bes Bublikums ficherte, eröffnete ben Abend durch eine ausgezeichnete Biebergabe von Beethovens A-dur-Sonate op. 101, die er in ihrem gangen romantischen Schwunge zu fesselnoster Darftellung brachte. Unter den weiteren Solonummern "Aus dem Bolfsleben" ben Grieg entgudte bejonbers ber "Rorwegiiche Brautgug" durch feinste pianiftifche Behandlung. - Berr Spamer, bon früherem Auftreten bier im Philharmonifden Berein als bervorragender Biolinvirtuoj: bereits befannt, hatte fich als Eingangsmammer Ernft's "Conzerto pathétique" in Fis-moll gewählt und damit wohl eine der fdwierigften Aufgaben für Die Geige überhaupt ergriffen. Freifich fommen bem Sorer biefe Schwierigfeiten faum gum Bewuftfein, fo felbitberftundlich - fast zu selbstverftundlich - spielt herr Spamer Octoben, Tergen und Gerten mit tadellofer Reinbeit und größter Geläufigfeit, wie andere Sterbliche faum gewöhnliche Tonfolgen, Dag Berr Spamer Schiller A. Bilbelmi's ift, verrieth fein großer paftofer Ton, der besonders in den brei folgenden Solonumniern gur Geltung tam. Gin ichon bor Johren von herrn Spamer gespieltes Andante von DR. Bilbelmi zeigte bie berühmte Gangerin noch als Romponiftin von gleichem Abel ber Empfindung. herr Spamer fonnte einen großen Erfolg verzeichnen. An Lorbeeren und Blu-menspenden für alle Mitwirfenden sehlte es natürlich nicht: wenn D. Bilbelmi fongertirt, mochte man frei nach Chiller citiren: Wenn die Ronige banen, haben die Gartner gu S. G. G. thun.

burgifden Refidengftadt entfernt. Mit feinem Gutshof, feinem Barf und Dorf und einem Theil feiner Balber und Gel. der debnt fich der Befit über einen Landruden aus, der bis gu 66 Meter anfteigt und bon ben tief gelegenen Seen, bem großen Schweriner und Binnower Gee, begrengt ift. Die boben, mit berrlidem Bolgbeftand bewachfenen Ufer beiber Geen fallen gum Bafferipiegel ziemlich fteil ab und geben mit ihrer vollen Baldmaner über dem Baffer der Gogend ein eigenartiges Geprage. Bom Bart und auch vom Edflog aus genießt man entgudende Gernfichten über den großen Ger nach Sd werin. Bom außerften Rande ber Bafferflache ichimmert die Stadt mit bem vielgethurmten Schloß und anderen boben Gebanden berüber. Die im Gee befindlichen Infeln, Biegel- und Ranindsenwerder, die lettere mit einem burgartigen Ausfichtsthurm gefront, beleben dieje Geenlandichaft in abwechslungsreichfter Weise. Das bier im Bilbe wiebergegebene Herrenhaus wurde der Großherzogin Marie als Witmenfig bestimmt und im Jahre 1885 als Ziegelrobbau mit Berblendfteinen in farbigen Schichten neu errichtet.

### Aus aller Welt.

Die Genicktarre. Ein Telegramm meldet uns aus Berlin, 8. Mai: In der Racht sum Sonntag wurde ein Bädergeselle aus Mariendorf, von dem man vermuthet, daß er an Genicktarre ertrauft sei, auf Beranlassung des behandelnden Argtes nach Berlin in die Charits übersührt. — Unter podenverdäckrigen Erscheinungen ertrankte ein Russe im Besten der Stadt. Ertrunken. Aus Berlin, 8. Mai, wird und telegraphirt: Auf dem Müggelfee kenterte gestern ein mit swei Herren und einer Dame besettes Ruberboot. Alle brei fielen ins Wasser. Die beiden herren ertranken, während die Dame gerettet wurde.

97r. 108.

Antomobilungläd. Man melbet uns aus Wien, 6. Mai Der Bertreter ber Turiner Siat - Automobil - Werfe, Ingenieur Jursty, fuhr Mittags so unvorsichtig im Brater, baß sein Antomobil mit einem elektrischen Mast zusammenstieh. Jursty wurde heransgeschleubert und war sofort tobt, Chaussen Kicker wurde tödtlich verwundet, ein zweiter Chaussen leichter verletzt.

Aufternbergiftung. Man melbet uns aus Bianaro (Italien) 6. Mai: Die Bringessinnen Abelhaib und Beaurig von Parma

find an Aufternbergiftung fdwer erfrantt.

#### Der Mord im Sendlinger Walde. (Bon unserem Sh.-Correspondenten.) S. u. S. Wünchen, 6. Mai.

Bu Beginn ber geftrigen Rachtsitung, bie um 7 Uhr Abends thren Anfang nahm, fagen bie beiben Angeflagten gang apathifch ba. St. M. Aichenbrenner ibeilte mit, bog ingwijchen ein Saufirer Romens Marfus gur Stelle gebracht fei, ber einen labmen Arm befige und auch im übrigen ben Angaben bes Angeflogten bit entsprechen scheine. Der Beuge Marfus befundet, bag er in ber Schneiber'ichen Birthicaft, in ber Johann Suber mit bem in Rebe ftebenben Saufirer am 1. September Bormittags gusammengetroffen fein will, öfters Baaren verlauft habe. Auf Befragen erflärt ber Angeflagte Suber jeboch, bag Marfus mit bem Saufirer, ben er i m Ange babe, nicht ibentisch fei. Mer Borfigende fragt barauf ben Bengen Martus: Giebt es noch mehr Saufirer in Münden mit einem labmen Urm? -Beuge: Ja. - Borfigenber: Dann muffen eben noch weitere Recherchen angestellt werben. Es tommt bann zu einem febr interessanten und aufregenben Bwischenfalle, R.-A. Coblenger theilt mit, daß fich bei ihm ein Beuge Schubmacher Salleitner gemelbet babe, ber in ber Lage fei, ben bon ben beiben Angeflagten angebotenen Alibibemeis nach ber Richtung bin gu unterftugen, bat fie am Abend bes 1. September noch in ihrer Wohnung gemejen und von ihm, bem Beugen, sowie von ben Wirthsleuten Steinmeger gefeben worben feien, mas lettere befanntlich bei ihrer Bernehmung abftritten. Das Ghepaar Steinmeper mußte baber gunachft ben Gaal verlaffen. Bei ber fiblichen Beugenbernehmung bebt ber Borfigenbe bem Beugen Solleitner gegenüber bervor, bag er in feinen Aussagen recht borfichtig fein follte; Borficht fei besonders geboten, ba eine eigenthumliche Gensationsmocherei in München einzureißen brobe. Der Zeuge befundet bann, bag er am 1. Geptember v. I. Abends nach ? Uhr gum Schuhmachermeister Steinmeper, bei bem bie Subers in einer abgemietheten Stube wohnten, getommen fei, um eine Beftellung ju machen. Es fei ibm nicht geöffnet worben. Aber als er wartete, feien Steinmeber und Frau Suber Die Stiege berauf. gefommen und beibe hatten einen Rorb beraufgetragen (bas Gefcbier, bas bie Angeflagten bon ben Eltern abgeholt hatten). Steinmeper fogte oben: 3ch babe feinen Schluffel, jest muß ich binuntergeben, ibn bon meiner Gran holen. Gleich binterber fei Johann huber auch binaufgefommen. — Borf.: Taufchen Sie fich auch nicht, benn Steinmeger beftreitet, Die Ebeleute Suber nach I Uhr Mittags gesehen gu haben ober gar ihnen beim Sinauftragen bes Gefdires behilflich gewesen gu fein. Benge: Rein, bas ift fo, wie ich es fage, richtig. Der Borfigende lögt nun ben Bengen wieder binausgeben und ben Beugen Steinmeber eintreten, bem er bie Musfage bes Borgengen vorhalt. Steinmeper bleibt unter großer Bewegung bes Andiforiums babei, baf er bom Mittag bes 1. September gb beibe Angeflagte nicht mehr gefeben habe. Die beiben Beugen Steinmeper und Salleitner wurden barauf miteinander confrontirt, halten aber beide ihre Musjagen aufrecht. Der Borfigenbe ermahnt ben Beugen Steinmeper zu bebenten, welche schwere Berantwortung er auf fich labe, wenn er burch eine faliche Ausjage bie Angeflogien belaften follte, Der Benge bleibt bei feiner Ausfage. Schulmaarenband-ler Boffmann: Das Badpapier, bas in Wolbenberg auf bem Dien gesunden fei, stamme aus seinem Geschäft. Bu jener fritischen Beit habe er auch an eine junge Dame — nach ber Beschreibung fann es Centa Falch gewefen fein — ein Baar helle Schube bertauft und ebenfalls in folches Bapier gepadt, R.-A. Coblenger erfucht ben Angeflagten Suber, einen Stiefel ausgugieben und balt biefen bem Beugen mit ber Frage bor, ob ber Stiefel aud; aus feinem Gefciaft fei. (Bewegung.) Der Beuge tann bas nicht fogen. Berth : Der Angeflagte will bamit bebaupten, bag er biefen Stiefel auch beim Beugen gefauft habe unb bag bie Stiefel in bas gleiche Bapier eingeschlagen worben finb. - Stoatsanm .: Es icheint fich ba ein neuer Beweis vorzubereiten. 3d bitte baber, die Sinung beute abgubrechen und biefen

Sigung wird barauf abgebrochen. Die beutige Gipung begann mit einer ausführlichen Bernehmung biefes Schubwaarenbanblers Sartmann. Er hat inamifchen ben ihm übergebenen Stiefel bes Angeflogten genon unterfucht und ift gu ber leberzeugung gefommen, bag ber Stiefel bei ibm gefauft fei. Er fonne jeboch nicht mehr angeben, wann bas geschehen fei. Auf alle Galle aber ftamme bas Bapier, in bas die Lebertaiche ber ermorbeten Centa Falch eingewidelt mar, aus feinem Geschäft.Es foll jeht bieBernehmung besCigarrenbanblers Conrab Engel erfolgen, ber befanntlich auerft infolge ber An-iculbigungen ber Frau Suber vorübergebend als Thater ange-feben wurde, langere Beit in Haft blieb und geschäftlich bollftanbig ruiniri ift. Er erhielt auch bom baberifchen Justigmini-fterium eine Entichabigung angeboten, bie er aber als viel gu niebrig ablehnte. Engel prozeffirt gur Beit gegen bas Juftigministerium auf heransgabe einer höberen Entschäbigung. Er befindet fich seit ber Beit seiner Berbastung in einer hochgradigen Gemuthsbepression, weshalb allgemein auf seine Bernehmung verzichtet wird. - hierauf wurde noch bie Ausfage eines auf Reifen befindlichen Bhotographen Steiger verlefen, ber gleichbeitig mit den Suberichen Cheleuten ein Bimmer bei ben Cheleuten Steinmeper bewohnte. Er erinnert fich nicht, bei Subers ein berbuchtiges Geraufch gebort gu baben. - Auf Antrag ber Ber-theibigung werben gum Schluft noch mehrere Briefe ber Angeflagten Suber aus ber Untersuchungsboft verlefen Rach Berlefung biefer Briefe wendet fich ber Borfigenbe mit folgenden Borfen an die Angeflagte: Frau Barbara Duber, Gie haben ber Berhanblung beigewohnt und fie genan verfolgt. Sie find felbft in ber Lage ju beurtheilten, ob sich bie Berbandlung fur Sie gunftig gestaltet bat. Ich frage Gie, ob Gie jest noch irgend eine Erffärung abzugeben beben. — Angeflogte Suber: Ich bin umidulbig und weiß bon ber gangen Cache nichts. - Prafibent: Ungeflagter Johann Suber, haben Gie noch etmas anguführen? Ungeflagter Suber: Rein, ich bitte ben boben Gerichtsbof um meine Greifprechung. (Bewegung.) Darauf erflatt ber Borfiben-be bie Bemeisaufnahme für geichloffen und unterbreitet ben Gefomorenen die auf Mord und Raub im bewußten und gewollten Bufammenwirfen gestellten beiben Sanptfragen, Gegen Grau Duber murbe ferner eine Ebentualfrage wegen Beibilfe gum Morbe ben Gefchmorenen unterbreitet. Der Borfigenbe bertagt biereuf

Bunft morgen an erfter Stelle gu behandeln. (Bewegung.) Die

bie Berhandlung auf Montag, wo mit ben Plaibopers begonnen werden wird. Das Urtheil wird für ben Abend bes Montag erwartet.

# Hus der Umgegend.

4 Dotheim, G. Mai. Die hier neu errichtete 18. Lehrerstelle ist durch Berfügung der Agl. Regierung dem Lehrer Herrn Broeder von Holzhausen a. d. H. übertragen worden.

o' Erbenheim, 7. Mai. Die heute im "Schwanen" bier abgehaltene Berfammlung bes 13. landw. Begirfsvereins war wieder febr gablreich besucht. Der Borfigenbe, Bert S. Geibt-Biebrich berichtete gunachit über bie Thatigfeit bes Bereins im im letten Jahre. Den Rechenschaftsbericht über bie Raffe er-ftattete herr M. Beiger-Bad Beilbach. Die Einnahmen ber Raffe betrugen 450 A, die Ausgaben etwas mehr; das Bermögen des Bereins beziffert sich auf 1477 A.Dem Raffirer wurde Decarge ertheilt. Ueber Die haftpflichtverficetung referirte herr Landwirthichaftsinfpettor Reifer-Biesbaden und über bie Anftrebung eines Ferfelmarftes Berr Feibt. Die Bersammlung balt bie Errichtung von Fertelmarften fur zwedbienlich, boch foll erft nach Feftstellung bes Stanbes ber Schweinegucht in ben einzelnen Gemeinden bie Ortsfrage entschieben merben. Wie im vorigen Jahre, fo mablte auch biefes Jahr ber Berein 26 Abgeordnete und 26 Stellvertreter für die Generalversammlung des Bereins naff, Land- und Forstwirthe. Der Leiter der Centrale für Biehberwerthung, Abtheilung Hannover, herr Bifferina-Bulfel, bielt alsbann einen Bortrag über ben gemeinschaftlichen Biebbegug. Die Ausführungen bes herrn Bortragenben batten bas Ergebnig, bag eine Barthie Bieb bestellt wurde. Beitere Beftellungen nimmt herr Beiger-Bab Weilbach vorläufig entgegen. Die Stellungnabme gu ber Erflarung bes thieraratlichen Bereins geftaltete fich febr lebhaft, Gammtliche Rebner betonten, daß die Bewegung gegen die Gleischbeschau nicht fünftlich in die Bevolferung getragen worben, fonbern aus bem Bolle beraus bervorgegangen sei. Die Bersommlung nimmt die Bertreter bes Bereins in ber Landwirthichaftstammer gang energifch in Coub und fpricht benfelben in einer einftimmig gefaßten Refolution ihr bolles Bertrauen aus. herr S. Merten, ber befonders icharf angegriffen ift, erflart, bag er nur im Auftrag ber Londwirthe gehandelt habe und ben angebrobten Beiterungen - bie mohl nie erfolgen - mit Rube entgegensebe. Die Berfammlung mar and bon Landwirthen aus anderen Begirten befucht, wo man in gleicher Weife Proteft gegen bie thieraratliche "Erflarung" crheben wirb.

\* Mains, 7. Mai. Heute Abend wurde auf der Rheinstraße ein 18jähriger Anabe von der elektrischen Bahn todigefah-

er. Eltville, 7. Mai. Der bei dem Raijerlichen Bostamte hier thätige Ober-Telegraphenafsistent Herr Moll hat die Brüfung zum Postjekretär bestanden. — Die Lehrerin Fräulein Ricken ig aus Wiesbaden hat für den nach Stierstadt versehten Lehrer Herrn Eisster die Lehrstelle übernommen.

bl. Rübesheim, 7. Mai. Zu einer imposanten Kundgebung für unseren großen Dichtersürsten Schiller gestaltete sich die aus Anlaß seines 100jährigen Todestoges am gestrigen Abend in der hiesigen Turnhalle abgehaltene Ge dächt nißfeier. Die Zahl der Theilnehmer war so bedeutend, daß der große Saal der Turnhalle schon vor Beginn der Feier vollständig gesüllt war. Rach der "Festouvertüre" von Weber und dem von Fräulein Marie Bruns nut warrem Empfinden vorgetragenen Brolog wechselten Recitationen und Darstellungen lebender Vilder in ununterbrochener Folge mit prächtigen Gesängen eines gemischen, sowie eines Männerchores und den tresslichen Borträgen der 13er Husgarenkapelle. Sämmtliche Darbietungen des wohl etwas du ausgedehnten Programms sanden reichen Beisall. Besondere Anerkennung gebührt dem Festausschuß, dessen Bemühung und Thätigkeit wir das Zustandekommen einer solch würdigen Schillerseier verdanken.

s. Larch, 8. Mai. Dem Polizeisergeanten Herrn Balthesar Barrh bier wurde ans Anlaß seines Ausscheidens aus dem städischen Dienst von dem Bürgermeister Jehr, die Scheibler das Allgemeine Ehrenzeichen überreicht. Barth ist seit dem 1. April 1879 im Dienste der Stadt Lorch. — Der gestrige Wall-sabristag nach der Areuz-Kapelle nahm von gutem Wetter begünstigt, einen schönen Berlauf. Derselbe war auch in diesem Jahre wieder start besucht.

Ia. Laufenfelden, 6. Mai. Der schon früher einmal seinen Eltern durch gebrann nte Max Mohr hat sich wiederum von seiner Dienstselle dei Wiw. Frid zu Kemel heimlich entsernt. Die Spuren sühren zunächt in den Rheingun (Destrich). Es wird gebeten, falls Mohr angetrossen wird, seinen Eltern dier oder der Wittwe Frid zu Kemel Wittheilung zu machen. Mohr ist von steiner, zedrungener Gestalt und 15 Jahre alt. — Die durch die Bersehung des Geren Lehrers Schmidt ist freigewordene Lehrerstelle ist zur Bewerbung ausgeschrieben. Um 1. Juli kommt auch die erste Lehrerstelle insolge Bensionirung des Inhabers zur Besehung. Beide Lehrerstellen sind mit Lehrern evangelischer Konseision zu besehen.

t. Golzappel, 6. Mai. Auf dem hiefigen Silderwerf ereignete sich gestern Nachmittag ein trauriger Unglücksfall. Der 21jährige älteste Sohn der Bittwe Jakob Ebertshäusert von Siedrich bei Kahenelnbogen war furz nach 1½ Uhr im Begriff, nach beendeter Schicht mittels Förderfords zu Lage zu sahren, als ihm während der Fahrt, etwa auf halber Höhe des Schachtes, durch ein berabfallendes
schweres Stild Eisen die Schädeldese zertrimmert wurde. Er war sosort 10dt. Auf welche Art und Weise das Berderben deringende Eisenstück zu Falle kam, ist die sept noch nicht besannt geworden.

\*Camberg, 6. Mai. Der 60 Jahre alte Zimmermann Johann Heer aus Erbach wurde an einem hiesigen Neubau durch einen herabfallenden Balken so schwer verleut, daß er zestorben ist.

B.B. Frankfurt a. M., 7. Mai. Die Schillerfei.
er der Stadt Frankfurt ist heute Nachmittag mit einer Borfzier, dem größen Konzert im Sidpodrom, eröffnet worden.
Der weite Saal war völlig bejetzt und bot ein festliches Bild.
Frl. Charlotte Boch vom Schausvielhause sprach einen sormvollendeten, unhaltsreichen Prolog, den Herr Restor G. Lang
versaft hatte. Der übrige Theil der Feier war musikalischen
Darbietungen gewidmet, an denen sich ein Orchster von ca.
150 Mitwirfenden und ein Chor von etwa 500 Personen betheiligten. Es wirsten unter anderen mit der Cäcilien-

verein, der Rühliche Gesangberein, der Sängerchor des Lehrervereins, der Chor derMuseumsgesellschaft und das Theaterverschiefter. Die feierliche "Rünie" von Brahms sand wohldorderiet durch die beiden großen gemischen Shöre unserer Stadt unter Leitung des Herrn Brosessons Aug. Grüters, eine weihevolle Wiedergabe. Das gleiche gilt von der Komposition der "Totenklage" wie der "Braut von Messina" von Georg Schumann, die ebenfalls tiesen Eindruck hinterließen; diese instrumental reich bedachte, recht schwierige Komposition wurde ebenfalls von Prof. Grüters dirigirt. Den Schluß bildete Beethodens 9. Symphonie, die bekanntlich im Jinale Schillers Lied an die Freude verwerthet. Sie wurde von Sigmund von Hausegger, dem Dirigenten unserer Museumstonzerte geleitet.

# Wein-Zeifung.

I Sallgarien, 6. Mai. Der Berein Sallgartener Beingutste. fiber brachte in feiner beutigen Weinberfteige rung einige Salbitude 1903er, fomie die erite Salfte feiner 190fer Aresaena sum Ausgebot und erzielte ein großartiges Ergebniß. Diefe Berfteigerung war die beste von allen, welche in diesem Frühjahr im Atheingan bis jest ftattgefunden haben. 99 Mummern wurden bei einem febr lebhaften Gefchaftsgang flott jugefchlagen und nur 4 Rummern gingen mangels genugenber Gebote gurud. Die Binger in Sallgarten waren bisber nicht verwöhnt in Begug auf ben Berlauf ihrer Berfteigerungen, biesmal aber haben fie eine Berfleigerung gehabt, die absolut nichts gu munichen übrig lagt und gur bollen Bufriebenbeit bie größte Beranlaffung gibt. Die Beine waren raffige reintonige Gewächse bon großer Gufe, bie leicht verwendbar fein burften und ficher überall leicht, wenn einmal fertig ausgebaut unterfommen werben. Ergebniß für 8 Salbstude 1903er 2220 A Der Durchschnittspreis für ein Salb. ftild belief fich auf 277 A Ergebniß für 34 Stud und 57 Salbstud 1904er 85320 A Durchschnittspreis für ein Stud 1360 A Gefammterlos 87540 & ohne Jaffer.



\* Wiesbaben, ben 8. Mai 1905

### Zur neuen Baupolizeiperordnung.

Bon maggebender Stelle geht uns gum § 11 ("Bofrounn") der neuen Baupolizeiberordnung für Biesbaden folgende Darftellung gu: In der bisherigen Biesbadener Banordnung gab es nur ein Gebiet der geschloffenen Bamveife. Es war erlaubt, auf den der Bebanung erichloffenen Aedern an der Beripherie ebenfo dicht zu bauen, wie im Centrum der Altftabt. Jedes Baugrundftud durfte im Allgemeinen gu zwei Drittel bebaut werden, Edgrundstude und fleinere Grundstüde noch zu höberen Gagen. Diese Gleichmößigkeit in ber Dichtheit der guläffigen Bebauung war durch wirthschaftliche Ridfichten nicht geboten; die Dichtheit an sich erichien vielmehr vom hygienischen Standpuntte aus als ein Uebel. So lag denn der Gedanke nabe, in der neuen Bauordnung das Gebiet der geschloffenen Bauweise in mehrere (drei) Baugebiete, nämlich in das Baugebiet 1 (Stadteentrum) und die Baugebiete 2 und 3 gu berlegen, um eine, wenn auch nur mäßige Abstufung in der Bebanung der Grundstücksflächen berbeizuführen. Es waren ferner nähere Bestimmungen über die Art der Berechnung der zuläffigen Bebanungsquoten zu treffen. In der früheren Bonordnung war die zuläffige Bebauung im Wesentlichen noch Bruchthei-Ien ber Baugrundstüdflächen mit ber Daggabe geregelt, bag für Edgrundstiide und fleinere Grundstude eiwas höbere Gate angewendet wurden. Diese Wethode war zwar einfach, aber doch ziemlich primitiv. Es war dabei dem mitunter febr verschiedenartigen Charafter der Edgrundstüde - oft mußte ein Grundftiid ichon wegen einer nur wenig bortretenden Ede als Edgrundftiid berechnet werden mun emperedieno genligt. Auch war dabei der mehr oder minder großen Tiefenentwidelung der verschiedenen Grundstille gar nicht Rechmmg getrogen. Es muß aber sowohl im fener- und sicherbeitspolizeilichen, ale auch im bogienischen Interesse gefordert werden, daß tiefe Baugrundstilde berbaltnigmäßig weniger ftart bebant werden biirfen, als flachere und daß demgemäß für die Baugrundftiide möglichft eine folde Berednungsart gewählt wird, bei ber die guläffige Bebanungsquote nach der jedesmaligen Tiefe bes Baugrundstildes ermittelt wird. Diefer wichtige Grundfat bat guerft in der Berliner Banordnung bom Jahre 1897 feine vollere Berlidfichtigung gefunden, indem dort das Baugrundftild in 2 Streifen und, wenn es über 32 Weter, also über das gewöhnliche Durchichnittstiefenmaß binaus tief war, in 3 Streifen gerlegt mur. de. Der erfte Streifen erftredt fid bon ber Banfluchtlinie bis gu einer im Abstande von 6 Meter mit ihr parallel gezogenen Theillinie, Der zweite Streifen erftredt fich von diefer Theillinie bis gur hinteren Grenge des Grundftiides und, wo diefell eine Tiefe bon 32 Meter und mehr von ber Baufluchtlinie an gemeffen aufweift, bis zu der im Abstande von 32 Meter von der Baufluchtlinie gezogenen zweiten Theillinie. Der dritte Streifen endlich wird durch den hinteren Rest des Grundstüdes gebildet. Jeder der sonach sich ergebenden Streifen eines Baugrundstüdes wird zur Ermittelung der guläffigen Gefammtbebauung mit je einem bestimmten, batepolizeilich festgesetzten Prozentsat bebaubar in Rechnung geftellt. Das banach fich ergebende Gefammtrefultat fann bann unabhängig von den Streifen auf das Gefaumtbengrundftlid vertheilt werden. Das Suftem biefer Sireifenberechnung ift nun in die neue Biesbadener Bauordnung binfiber genommen. Es bedurfte jedoch bier die Bemeifung der Bebammgsprogentfabe für die einzelnen Streifen eingebender Erwägung, da einerfeits auf die Entwidlung aus dem fiberfommenen Baurecht, andererfeits auf die Reufchaffung von 3 Gattungen von Baugebieten innerhalb der geschloffenen Bebanning entsprechend Rudficht zu nehmen war. Die Tiefe

ter Baublode in ben genannten drei Baugebieten ericeint febr verschieden. Als mittlere halbe Baublodtiefe tonnte and hier das Mag von ungefähr 32 Meter angenommen werden. Wenn es ale Biel vorgeschwebt haben mag, daß bei rechtedigen eingebauten Baugrundftuden von obiger burd. ichnittlicher Tiefe von 32 Meter im Baugebiet 1 eine gufaffige Bebauung von zwei Drittel, im Baugebiet 2 eine folche bon drei Fünftel und im Baugebiet 3 eine folde von eiwa 3 ftattfinden folle, fo ift dies Ziel in der neuen Bauordnung annähernd erreicht. Rechnet man fich die zuläffige Bebauungequote eines eingebauten rechtedigen Grundftudes von beliebiger Breite und von 32 Meter Tiefe hinter der Bauffuditlinie aus, fo erhält man die Bebauungsquoten:

im Baugebiet 1 = 0,67. im Baugebiet 2 = 0,00, im Baugebiet 3 = 0,48.

Es darf also bei eingebauten rechtedigen Grundstüden mit der obengenannten Durchschnittstiefe im Baugebiet 2 der Blache nach 7 Prozent weniger verbaut werden, als im Baugebiet 1 (Stadtcentrum), während im Baugebiet 3 durch-Schmittlich wieber um 12 Prozent weniger verbaut werden darf, als im Baugebiet 2. Bei Grundftuden, die eine betreffende geringere Tiefe als 32 Meter haben, erhöht fich ber Brogentfat der Bebaubarfeit; bei Grundftiiden, die eine noch größere Tiefe haben, berringert er fich - beides genau entiprechend dem Mage des Geringer- oder Größerwerdens der Grundstüdstiefe. Co würde 3. B. ein rechtediges eingebau, tes Grundstild von beliebiger Breite, aber nur 20 Meter Tiefe hinter ber Baufluchtlinie im Baugebiet 1 eine Bebaubarfeit bon rund 0,70 haben. Ein Grundstild von 42 Meter Tiefe würde bort nur 0,63 der hinter der Baufluchtlinie belegenen Fläche als bebaubar aufweisen. Auch den Eckgrundstücken wird die Streifenberechnung gerechter, als die frühere Berech. nungsweise. Indem nämlich der erste mit 100 Prozent anrechenbare Streifen fich um die Ede parallel der Baufluchtlinie nur um fomeit herumgieht, als es der Lange der Ede entspricht, erhalt jedes Edgrundstiid genau nach dem Mage, in welchem es fich als Edgrundstiid an der Strafe entwidelt, feinen Antheil bezüglich der Bebanbarfeit. Benn in Biffer 1 des § 11 die Bebaubarfeit einheitlich und doch wieder gang individuell geregelt ift, fo find in Biffer 2 allgemeine Beftimmungen dagiber getroffen, wie die unverbaut zu laffenden Flächen gruppenmäßig zu vertheilen find. Und zwar find die unverbaut zu laffenden Flächen im Allgemeinen geschieden in folde Flächen, die - je nach der Gesammigroße der unberbaut zu laffenden Place - eine gewiffe zusammenbangende Mindestfläche bei einer gewiffen Mindeftbreite befigen muffen (Saupthöfe), und folde Flächen, deren Abmeffungen abgesehen von einigen Ginzelfällen - zwar beliebige fein dürfen, aber doch nur dann als unbebaut angerechnet werden, wenn fie gewiffe fleinere Mindeftflächen bei gewiffen fleineren Mindestabmeisungen aufweisen (Nebenhöfe). Da die neue Bauordnung ftreng unterscheidet gwijden Raumen, die dem dauernden Aufenthalt von Meniden dienen, und folden, die nicht dazu dienen, fo mußte diefer Unterschied auch in der Loge der betreffenden Räume an den Haupthöfen ober Rebenbofen jum Ausbrud gelangen. Es brauchte nicht mehr, wie in der früheren Bauordnung, gefordert zu werden, daß Aborte an einem "vorschriftsmäßigen" Sofe liegen, jondern es genügt für fie und andere nicht jum dauernden Aufenthalte von Meniden dienende Räume die Lage an einem Rebenhofe. Letterer kann entweder als ein isoliet liegender oder als ein an den Saupthof angrenzender Streifen gebildet werben. Während die Gebaudehöhe an den Saupthöfen jum Theil nach ber vorliegenden Liefe ber letteren bemeffen werden, unterliegen dagegen die Gebäudeboben an Rebenbofen feinen befonderen Beichranfungen.

- \* Der Bergog bon Cadjen-Altenburg begibt fich beute Radmittag 4 Ubr 50 Min. nach langerem erfolgreichem Kuraufenthalt bon Biesbaben nach Ems.
- \* Berjonalien. Der Rgl. Gijenbahnbau- und Betriebeinfpettor herr Carl Lave saar i ift als Borftand ber Gifenbahnbauabtheilung nach Gifenberg (S. A.) verfest worben.
- Muszeichnung. Dem Ober-Boitichaffner hermann Ret. tenbach ift von bem Bergog von Cachien-Altenburg bie golbene Berbienstmebnille verlichen worden.
- . Rel. Schanfpiele. Der 3. Schillerabend findet morgen, 100. Tobestage bes Dichters, ftatt. Bur Aufführung gelangt bei fleinen Breifen "Maria Stuart". Grl. Billig wirb bie Eitelrolle fpiclen, En wird gleichzeitig barauf aufmerffam gemacht, baß die Aufführung nicht wie bisher mit bem großen Deonolog Leicefters ichließen wirb. Es werben vielmehr auch bie legten im Bimmer ber Ronigin Glifabeth fpielenben Ggenen gur Darftellung gebracht werben.

\* Unlaglich ber Schillerfeier werben bie ftabtifden Bureaus morgen, Dienstag, bon Mittags 12 Uhr ab ichliegen.

\* Ehret Schiller burch einen Beitrag gur Schillerfpenbe! 3med berfelben ift bie Forberung ber Bolfsbilbung auf bem Banbe." Gaben nimmt entgegen herr Charles 2. Sallgarten in Franffurt a. DR., Rene Mainzerftrage 74.

Schillerfeier an ben Berichten. Unlaglich ber Schillerfeier bleiben morgen Rachmittag bie Bureaus ber Gerichte ge-

ichloffen. \* Die Bahlen ber Beifiger gu ben Raufmannsgerichten fanben beute unter geringer Betheiligung ber Bahlberechtigten ftatt. Gewählt murben fomohl aus bem Rreife ber jelbitftanbigen Raufleute, wie aus bem Ereife ber Sandlungegehilfen die fammitliden in Borichlag gebrachten Candibaten, beren Lifte wieberholt im Amisblatt bes General-Anzeigers veröffentlicht mar. Eine Gegenlifte mar bon beiben Geiten nicht aufgestellt, Gemablt find als Bertreter ber felbitftandigen Raufleute bie Berren: Brodt; Bent: Stamm; Iftel; Scharbt; Triboulet; Dörner; Damburger; Dees jr.; Schwend; Mers: Cassel; Bengel; Bonlet; Reichwein; Rauch; Stillger; Drach; Glaier; Marchand; Rods; Rilian; Saagner; Staabt; Bfeiffer; Bhilippi; Blumenthal; Unvergagt; Grunig und Wagemann. - Alls Berireter ber Dandlungsgehilfen: Molitor; Maurip; Delfrich; Dieble; Lub-rich; Engleri; Erb: Bollad; Klinger; Mund; Zimmermann; Luf; Dietrich; Klob; Piel; Kühner; Brühl; Brendel; Pfleger; Jint; Mohr: Gothe; Kleinofen; Reuter; Weber; Prüß; Rusch; Schwars; Tittel und Rirdjuer. Rach Schlug ber Bablen um 2 Uhr ftellt fich bie Beribeilung ber Stimmen wie folgt, feft: Sanblungogebulfen 96, feibititanoige Raufleute 72. Gine Stimme war ungultig. Go maren bie Buniche beiber Bartheien alfo er-

\* Der Barichaner Generalgouverneur Tichert tow, beffen Abreife hierher wir gemelbet haben ift jeht jum Aurgebrauch in Biesbaben eingetroffen.

Mui ber Bahnftrede Biesbabenr. Bon ber Bifenbahn. Mains und umgefehrt find nicht weniger als 68 Schnell- und Berfonenguge faglich für beibe Richtungen eingelegt. In ben um 6 Uhr Abends bier im Taunusbahnhofe fälligen Schnelljuge bon Franffurt a. DR. find feit Beginn bes neuen Fahrplans direfte Wagen 1. und 2. Klaffe, von Berlin über Bebra tommend, eingestellt, welche ein Umfteigen auf bem Sauptbahnofe Frantfurt a. M. erübrigen.

\* Lugurides Jahren. Geit einigen Tagen verfehren, wie ber "Mains. R. A." mittheilt, swijchen Lubwigshafen und Wiesbaben mehrere neue Wagen 2. und 3. Rlaffe, Die in technischer, praftischer und luguriofer Beziehung wohl alle bis jest im Dienst befindlichen Gifenbahnwagen übertreffen. Gie haben auch eleftrische Belenchtung. Für jeben Reisenben ist eine Lampe angebracht, die behufs Lefens etc. beliebig benutt werben fann. ren, um alsbann in ben D-Bugen eingestellt gu merben.

ren, um lasbann in ben D-Bugen eingestellt gu merben.

\* Der Bolfebilbungeberein ju Biesbaden G. B. giebt feinen Jahresbericht für bas Jahr 1904/1905 heraus. Der Berein erkennt seine bornehmite Aufgabe barin, die Bildung der breiten Schichten des Bolfes gu fordern. Diefem 3mede tienen die fünf Bibliothefen, die Bolfslefehalle, die miffenichaftlichen und vollsthumlichen Borirage, die Bollsunterhaltungsabende, die Flid- und Rähichule und die Wiesbadener Bolfsbilder. Die 1. Bolfsbibliothef in der Schule an der Raftellstrafe hat einen Beftand von 5290 Banden. Die Babl ber geliebenen Bande beirug 14 481. (Bibliothefar Lehrer 3. Man.) Die 2. Bibliothef in ber Blüdzerschule hat einen Bestand von 5867 Banden, Die Bahl ber ausgeliehenen Bande betrug 15 226. (Bibliothefar: Lehrer G. Hofmann.) Die 3. Bolfsbibliothef in der Schule an der oberen Rheinftrage bat einen Beftand von 5324 Banden. Die Bahl ber ausgeliehenen Bande betrug 18 454. (Bibliothefar: Behrer R. Saus.) Die 4. Bibliothet, Steingaffe 9, bat einen Beftand von 3876 Banden. Die Bahl der ausgelichenen Bande betrug 14 220. (Bibliothefarin: Frl. 3. Schweighöfer.) Die Bhilipp Abegg-Bibliothet (5. Bolfsbibliothet) in der Butenbergichmie fourde am 4. Februar ds. 3. eröffnet. Gie fat einen Bücherbeftand von 2400 Banden. Die Jahl der ausge. frebenen Bande betrug 964. (Bibliothefarin: Frl. A. Feldhaufen.) In jeder Bibliothet werden für die Buchbenutung 3 3 bezahlt, auch werden Jahresfarten zu 1.50 au ausgegeten. Die Gefammtzahl der ausgeliehenen Bande war 63 345, die Gesammtzahl ber eingeschriebenen Lefer 2548. Auf polizeiliche Anordnung murben am S. Degember Die Belfsbibliotheten aus Anlag ber hier herrichenden Scharlach. epidemie geichloffen. Rach erfolgter Desinfeftion der Bucher fonnten die Bibliothefen am 1. Februar wieder geöffnet werden, doch war die Benutjung der Buchereien von da ab geringer als im Borjahre. Am 3, Februar murde die fünfte Bolfsbibliothef in der Gutenbergichule eingeweiht. Der für biefen Zwed völlig ausreichende Raum in der Gutenbergschule ift einfach aber gediegen ausgestattet. Die Errichtung einer fünften Bolfsbiicherei mar feit Jahren eine Rothmendigfeit. Bu den treueften Mitarbeitern im Bolfsbildungsverein hatte feit Jahren Berr Philipp Abgegg gehört. Reiche Zuwendungen aus feinem Rachlag ermöglichten bie Gründung der fünften Bibliothet, welche den Ramen des Berftorbenen trägt. Die Bolfslesehalle enthält 45-50 Tageszeitungen, 7-10 Bochenschriften, 70-75 gewerbliche, tedinische und Runft-Fachzeitungen, 46-50 illuftrirte Beitidriften wiffenichaftlichen, beiehrenden und unterhaltenden Inhalts. Die Zeitungen und Zeitschriften werben gu einem fleineren Theil gratis oder ju ermäßigtem Preis geliefert. Der Befuch der Lefehalle betrug gufammen 50 048 Lefer. Un bem Cuffus volfsthumlider Bortrage betheiligten fich Die Berren Dr. Grünbut, Dr. Begel, Dr. Chrift, Dr. B. Baldidmidt, Dr. v. Domorus, Schulinipeftor Miller und Bfarrer Schloffer. Augerbem fand eine Schillerfeier am 30. April ftatt. Wiffenichaftliche Bortrage hielten: Fraufein Santen, Berr Ballentin, Dr. Grünbut, Brofeffor Dr. Rautich (Darmitadt) und Oberlehrer Bender (Franffurt a. D.). Außer Abonnement fanden über Richard Wagner, fein Leben und feine Berfe 3 Bortrage mit Erlauterungen am Marier bon herrn Ronferbatoriumsbirefter Gerhard ftatt. Beiter ware noch die Führung durch die Banderausstellung des Berbandes ber Runftfreunde in den Ländern am Rhein gu ermahnen. In den Wintermonaten wurden wieder 4 Bolfsunterhaltungsabende veranstaltet. Die Darbietungen umfaßten Borträge ber Befangvereine, Bolfblieter, Chore, bann Colovortrage gejanglicher und instrumentaler Art, endlich belehrende Bortrage. In der Rab- und Glidichule wurden in vier Stunden wochentlich Raben, Gliden, Umandern und Ausbeffern von Meidung situden, Bufdmeiden und Anfertigen von Leibwäsche gelehrt. Die Kurse find halb-jährig (Schulgeld 2 .# pro Kursus). Um guten Lesestoff in großen Maffen unter bas Bolf gu bringen, bat ber Biesbadener Bolfsbildungsberein im Oftober 1900 die Berausgabe ber "Biesbadener Bolfsbucher" begonnen. Bis jest liegen 64 Rummern in gut ausgestatteten Seften jum Breife bon je 10 bis 40 3 vor. Bei der Auswahl der Schriften von ber Berein von allen politijdyn und religiöjen Borteibeftrebungen fern. Die Babl ber Bereinsmitglieber beträgt 825, die Mitgliederbeiträge ergaben 3000,50 .M. Der ftadtische Buichuß beirng 8000 M. Der Borichusverein gewährte wie feither 500 M für Bibliotheten. Bum Schlug foll noch betont werden, daß der Berein in weitgebendem Mage die Unteritütjung der Bevölferung bedarf, wenn er dem ftets fich mehrenden Bedürfniß entsprechen und die immer neu an ibn berantretenden Aufgaben erfüllen foll. Der Jahresbeitrag ift für außerorbentliche Mitglieder auf mindeftens 1 .M. für ordentliche Mitglieder auf mindeftens 3 M feitgefest; letteren fieht die unentgeltliche Benutung der Bolfsbibliothefen gu.

er. Der Confirmanbenabent bes evangelifchen Manner- und Inglingsvereins fand geftern Abend in bem bicht befehten Gaale bes Bereinshaufes fiatt. Ansprachen wurden gehalten von ben herren Bjarrer Grein, Diehl und Rijd. Des Gefprach "Segen bes Boblitbund", Charafterguge aus Gellerts Leben, fand reichen Beffall. Rachbem noch berichiebene Gefange- und Bofaunenvortrage ftattgefunden batten, ichlog bie in allen feinen Theilen mobigelungene Beranftaltung.

. Tobesfall. Der in weiten Rreifen befannte Reniner Bert Dr. jur. Carl Beinrich Being mann, Berrngartenftraße 18 wohnhaft, ift am 8. Dei an feinem Geburtstage gestorben. Der Berftorbene ift im Jahre 1831 ju Sallingen geboren und hat fomit bas hobe Alter bon 79 Jahren erreicht,

\* Renes Schillerbenfmal, Im Anichluß an bas Sprubelfest Bu Ehren Schillers gingen gum Besten bes Denkmalfonds an Gaben bei herrn Jos hnpfelb bier noch ein, bon herrn Dr. B. G. 10 A, von Guitav Schupp 10 A, Direftor Carl Hilb 10 A 3. B. Wagemann 10 A Heinrich Standt 3 A. Garl Beig, Schulbireftor 10 A, Lubwig Balther 20 A, August Meifter 10 in Summa gufammen 2694 A Durch ben Borftanb bes Gprubeis murbe fieute bar überwiefen: bem Schiller-Denfmalfonbs 1500 K, bem Baufond fur ein neu gu errichtendes Rrieger. Dentmal im Rerothal 300 A

\* Bei ben Blumenfeftfpielen in Roln murben für Cervantes. gedichte bie herren hofroth Dr. Spielmann-Biesbaben und Leo v. Dem ftebe-Oberlahnstein preisgefront.

. Lieferung für Gurpenhofe. Der regierenbe Bergog Ernft bon Cachjen-Altenburg zeichnete mabrend feines hiefigen Ruraufenthaltes bie befannte herren-Confeftionsfirma Gebrüber Dorner, Mauritiusftrage 4, verichiebentlich burch Auftrage für feinen eigenen Gebranch aus. Bei biefer Gelegenheit fei bemerkt, daß die Firma innerholb gang furger Beit bon 31 bentichen und fremdländischen Burften begw. Sofhaltungen mit gro-Beren Lieferungen fowohl fur Civilgarberoben, wie auch in ihrer Abibeilung für Jagb., Sport- und Livreebelleibung beauftragt

Refibengtheater. Laube's feffelnbes Schaufpiel "Die Karlsichüler" wird am Dienstag wieberholt und gur größeren feier bes Tages wird Goethes grandiojer Epilog bie rechte Stimmung geben und einleiten; berfelbe wird gesprochen von Dr. hermann Rauch, Am Montag wird Mijd Romobie Bieberleute aufs Reue bem Spielplan einverleibt. Der Borvertauf jum Go

rah Bernhard Gaftipiel bat begonnen.

\* Die gewerbliche und taufmannifche Fortbilbungoichule beanftaltet am Dienstag, 9. Mai, Rachmittags 2 Uhr, im Gaale bes Schulgebaubes eine gemeinsame Schillerfeier, gu ber fich alle Schuler, Die Dienstag Rachmittags unterrichtet werben,

punftlid einzufinden haben.

\* Raffanifche Bant, Aftien.Gefellichaft in Ronfure. In ber Glaubigerversammlung am Samftog in ber eine große Angabl Glaubiger bertreten waren, wurde ber bom Gericht ernannte Konfursverwalter Juftigrath Rullmann wiedergewählt und ebenjo ber vorläufig vom Gericht bestellte Manbigerausichus beibehalten. Demfelben gehoren bie herren Rechtsanwalt Dr. Bidel und Banfier Martin Biener in Wiesbaben und Carl Seymann Borftand ber Ereditoren-Bereinigung in Franffurt a. DR. an. Rad bem Bericht bes Berwalters find rund 920125 A Afriobeftand porbanden. Die Paffiomaffe lagt fich por bem Brufungstermin nicht fesistellen und es ift beshalb auch vorläufig nicht einmal annahernd anzugeben, auf welche Quote bei Durchführung bes Berfahrens gerechnet werben tann. Bei ben Affiben werben der Frs. Big, zusolge jedensalls auch noch erhebliche Abschreibungen ersolgen mussen, zumal als Folge des Konkurses der Bank weitere Konkurse zu besürchten sind. Die Zahlungsunfähigfeit ber Bant ift jurudguführen auf Mangel an Betriebsmittein, ftartem Berluft im Beichaft felbit und insbefonbere auf plopliches Berfiegen bes Distontfredits. Darüber, ob ichon bei ber Grundung ber Bant Unregelmäßigfeiten borgetommen finb. foll genaue Rarfiellung burch eine Brufung ber Beichaftsbucher uim. burch ben Glaubigerausichus erfolgen.

\* Die Gebachtniffirche in Speier, Ilm Schwindeleien gu berhindern, bittet und herr Regierungsfefretar och. Meper im Ramen bes Banausichuffes barauf hingumeifen, bag bie Deffnung und Entleerung ber von ihm perfonlich aufgestellten eima 600 Sammelfaften feiner Beit, nach balbjahriger ober einjahriger Brift nur von bem betreffenden herrn Gafthofsbefiger und herrn Gefreiar Meper Bufammen erfolgt, bag alfo britte Berfonen hierzu feinen Auftrag befigen und auch nicht erhalten werben. Unter Hinweis auf §§ 303 bis 305 bes Reichsftrafgesethuches empfehlen wir die Köstichen dem Schute bes Publikums. — Am borigen Sonntag find bie Gottesbienfte in ber Gebachtniffirche für ben Commer bei vollem Gottesbaufe burch herrn Profeffor Dir. Gambel eröffnet worben. Bon Frantfurt a. M. waren gegen 100 Bejucher unter Suhrung bes herrn Pfarrers Berner anwesend. Für Ende Juni ift ein Besuch ber Rirche burch ben Eb. Rirchendor ber Markifriche bier unter Führung bes herrn Dirigenten hofheim in Ausficht genommen. Die Fahrpreiser-maßigung beträgt etwa bie Balfte bes gangen Fahrpreifes, welch letterer für bie Sin- und Rudfahrt fich auf 7 A. beläuft.

2. Die burch Rabfahrer berurfachten Unfalle icheinen jest auf der Tagesorbnung gu fteben. Go murbe geftern Mittag in ber Bahnhofftraße eine Fran überfahren, die ein Lind an ber Sand führte. Der Rabfahrer notirte fich ihre Abresse und wird sie hoffentlich für seine Undorsichtigkeit entschädigen. — Schlimmer erging es feinem Sportgenoffen, ber in größter Schnelligfeit bie Franffurterftrage berabgefahren fam und einen alten Beren überfuhr. Dhue ibm Beit gu laffen, fich wieber auf fein Stahlros au ichwingen, erhielt er an Ort und Stelle mit Schirmen uiw. eine füchtige Tracht Brugel, Gin Schupmann machte biefem Berbaltungsaft balb ein Enbe.

\* Gin Gefchut umgefturst. Bei einer Uebung ber biefigen Abtheilung bes Artillerie-Regiments Oranien, Die am Schluß ber Bormoche in ber Bierftabter Gemarfung ftattfanb, fturgte burch eine gur furs genommene Wenbung ein Geichut um, mobei bie auf bemfelben figenben Sahrer berabgeichleubert wurden. Dem einen murbe ber Unterfiefer gerichmettert, mabrend ber an-

bere leichtere Berlegungen bavontrug.

\* Photoplaftifche Gefellichaft. Um Camitag Mittag empfing ber Bergog Ernft bon Cachfen-Altenburg im Sotel Rofe ben taufmannifchen Weichaftsführer ber Bhotoplaftifchen Wefellichaft für Alt-Rassau zu Wiesbaben in Aubienz und nahm von bem-selben das vor einigen Tagen in Auftrag gegebene plastische Bild Sr. Hobeit entgegen. Das Bild dient als Geburtstagsgeschent bes Bergogs an beffen Schwiegerfobn, ben Bringen Albrecht von Breugen, Bringregenten von Braunfcmeig. Der hobe Auftraggeber brudte feine vollfte Bufriebenheit über bie Musführung bes Bortrats aus und bantte bem Geichaftsführer wieberholt für bas mobigelungene Bilb.

\* Rongers Beefen. Die Rurverwaltung bat fur ein großes Extralongert, welches am Dienftag nachfter Woche, 16. Mai, im Rurhaufe ftattfinden wird, ben jugenblichen Biolin-Birtuofen Frang bon Becien gewonnen. Das Kongert burfte fich jebenfalls

großen Bufpruchs ju erfreuen haben.

\* Das Militarfongert welches die Rurverwaltung morgen Dienftog Abend anlählich ber Enthullung bes Schillerbenfmals in ber Anlage an ber Bilbelmftrage beranftalten wirb, beginnt um 8 libr. Die bengalifche Beleuchtung bes Schillerbenfmals und ber Unlogen findet mit Gintritt ber Dunfelbeit ftatt, \* Runftfalon Banger, Tannneftrage 6. Ren ausgefiellt burch bie Biesbadener Gefellicaft fur bilbenbe Runft ift eine Rollef-

tion von Brofeffor Beinrich Buget,

\* Neber das große Klad. Eröffnungsrennen auf dem Mainzer Sportplatz schreibt man uns: Bei dem gestrigen großen Rods-Eröffnungsrennen, das von Sportsfrumden zahlreich besuch: war, wurden Sieger im Endlauf des Schillerpreizes (2000) Meter, 3 Barpreise) Erster: D. Meher Ludwigskafen, Zweiter: G. Büs. Köln, Dritter: G. Schäfer-Ludwigshafen.
Im Endlauf des Erzifahrens (1000 Meter, 3 Ebrenpreise)

murde Erfter: Bh. Stedel - Ludwig Shafen, Bweiter: G. wed-Köln, Dritter: G. Anapp-Maing. — Im Frühlingspreis (3000 Meter, 3 Barpreise) murbe Erfter mit 33 Bunflen: Men er-Ludwigshafen, Zweiter mit 13 Kunften: F. Roffler-München, Dritter mit 11 Kunften: C. Moefer-Frankfurb Sier fam Bas-Somburg jum Sturg und erlitt Berletungen an ber rechten Schläfenseite und an beiden Sanden. Er wurde von der Sanitätskolonne verbunden. P. behauptete, durch abfibiliches Anfahren des Moefer gum Sturge gebracht worden zu fein. - Im Endlauf des Ermunterungs. fabren (2000 Meter, drei Ehrenpreife) murd: Erfter: 2B. Thiel-Röln Zweiter: Moefer-Franffurt, Dritter Rafflec-München. — Im Gauberbandsfahren (10 000 Mtc., 3 Ehrenpreise und 1 Führungspreis) murbe Erfter mit 15 Bunften: A. Röhlert-Biesbaden, der fich auch den Führungspreis errang, in 17 Minuten 45 Get. Zweiter wurde S. Rirdbofer-Mang, Dritter: C. Gros. Biesbaden, Im Tandemhauptfahren (3000 Meter, 3 Barpreise) wurden Erite: Meyer-Büt (Ludwigshafen-Köln), Zweite: Ph. Röß-Rirchhöfer (Fronfentbal-Maing)

Die brei hiefigen ärztlichen Bereine und awar der Aerztliche Berein, der Reue Aerztliche Berein und die Bereinigung Biesbadener Aerzte, dann die von der Aerztefammer zur Regelung des Krankenkassenwesens eingesetzte Bezirkvertrags-Kommission und die Orisgruppe Wiesbaden des Leipziger Birthichasilichen Berbandes haben einen ärztlichen Central-Ausschuß
gebildet. Derselbe hat die Ausgabe, in allen Fragen, welche von
gemeinsamem Interesse für die Wiesbadener Aerzteichaft sind,
wie z. B. die Bertretung von Kur-Kommunal- und bygienischen
Angelegenbeiten ein geschlossens Borgeben zu bewirken.

Le Eine sozialdemokratische Maiseier samd gestern in der Friedrichsbolle auf der Maiserlandstraße statt. Die Bersammung war so gut besucht, daß nach 4 Uhr kein Plat mehr zu haben war.

\* Bom Hungerkünstler Sacco. Das Bulletin vom 7. Tage lautet Temperatur 36,5, Puls 38, Athmung 26. Sacco genoß 21/2 Plaichen Selterswasser und rauchte 5 Cigarren.

Bulletin vom 8 Tage Temperatur 36,2; Puls 82, Athem 25. Sacco genoß 2 Blaschen Selterswasser und rauchte 5 Cigarren und 1 Ciga-

\* Unfall auf bem Taunusbahnhof. Der heute Mittag 12,10 Uhr fällige Zug nach Mainz hatte eine Berspätung von ca. 30. Meinuten baburch, daß die Maschine beim Mangieren auf dem Taunusbahnhof einen Brellbod umsuhr. Die Maschine ersitt starken Desett und mußte außer Betrieb geseht werden. Zwei Wagen sind

leicht beschäbigt.

\* Ein gewaltiger Auflauf entstand in der oberen Kaiserstraße in Biebrich. Dort gingen drei augetrunkene Rowdies gegen einen Ladeninhaber vor, welcher sich ihr unanständiges Benehmen einer Buhfrau gegenüber energisch verbot. Der eine der Batrone nahm einen Schrubberstiel und schlug damit auf den wehrlosen Mann ein, hierbei zertrümmerte er die große Thürscheide. Anch die beiden Anderen betheiligten sich an dem Angrischeide Rachischupleute machten dem Spektafel ein Ende und sistirten die drei Radaubrüder. Bon letztern wurden zwei als in Wiessdaden wohnende Maurer erfannt. Eine Anklage wegen verschiedener Delikte dürste gegen sie demnächst ersolgen.

f. Biebrich, 8. Mai. Die am Sonntag Abend von den drei biefigen Bereinen "Eintracht", "Turnverein" und "Harmonie" veranstalten Schiller-Gedächtnißseier vereinigte eine zahlreiche Berehrerschaar des Dichters. Die Feier bestand aus Musit- und Gesangsvorträgen, Gruppenitellungen, Rezitationen Schillerschar Gedichte und Inszenirung verschiedener Schillerschar Werse. Die Festrede bielt Derr Prosessor Depne. Er schlos mit der Washenung, daß alle Deutschen, dem Ruse Schillers solgend, das Cuie und Schone begen und vellegen sollten. Die Verschilden verlieb in dermannischter Weise

gend, das ware und Schone gegen und diegen jouten. Die Leeranstaltung verlief in harmonischster Weise.

§ Krauenstein, 8. Mai. Bei den ausgeschriebenen Arbeiten 
sweds Fossung vies Ortsbaches wurden solgende Oiserten 
abgegeben: Franz Bendelin Ott, Maurermeister, 1806 A.; Friedrich Ott, Maurer, 1848 A.; Iodann Dillit, Maurer, 1878 A.
Trozdem wurder wider Erwarten der Zuschlag bei der gestrigen 
Sihnng der Gemeindevertretung nicht dem Mindestsordernden, 
sondern dem Friedrich Ott ertheilt. Die Rohrlieserung für den 
Ortsbach wurde dem Mindestsordernden zugeschlagen.

# Betterdienit

Der Landwirtichaftofchule ju Weilburg a. d. Lahn.

für Dienit ag, ben 9. Mai 1905.
Meift ichnachwindig, zeitweife wolfig, fühler,
Genaueres burch die Beilburger Wetterlarten impnatt, 80 Big.),
welche an ber Expedition bes "Biesbabener General-Augeiger", Mauritiusbrage 8, täglich angeschlagen werden.



Die Schillerfeiern.

Berlin, 8. Mai. Die großen und fleineren Feiern aus Anlaß der bundertiten Wiederfehr von Friedrich Schillers Todestag haben geftern in gang Deutschland ihren Anfang genommen. In der Berliner Sogialdemofratie begann die Reibe der bom Edillerausidung porbereiteten Beiern. Der Berein der Bürttemberger und die Berliner Arbeiterinnenheime hielten ebenfalls Gedachniffeiern ab. Abends hatte die freie Bolfsbiihne viele Taufende ihrer Mitglieder gu einer Schiller-Feier versammelt, wobei der öfterreichische Reichstagsabgeordnete Bernerftorffer Die Zusammenbange gwijden Schiller und bem Sogialismus gu finden berjuchte. Ferner fand nach telegraphischer Meldung im bistorischen Goethetheater von Lauchstädt eine imposanze Gedenkfeier für Schiller ftatt. Weitere Zeiern werden u. A. ans Leipzig und Thorn, wo Schillerlinden gepflanzt murden, gemeldet. Auch aus dem Auslande wird über Schiller-feiern berichtet. In Wien begann gestern Bormittag bie öffentliche Schillerfeier mit einem festlichen Aufzuge von etwa 60 000 Rindern ber Bolfsichule jum Schillerdenfmal, wo eine Buldigungefeier ftattfand.

Die Genidftarre.

Breslau, S. Mai. Auch im Stadtfreis Bemben bat die Zahl der Erfrankungsfälle an Genickfinere eine Steigernng erfahren. Am Freitag allein famen 9 neus Fälle zur Anneldung. Die Gesammtzahl der im Stadtbezirf Benthen und Stadttheil Friedenshütte von der Genickfiarre Erfallenen beträgt 111 Erfrankungen und 54 Lodebfälle.

#### Unfall beim Rabrentten.

Breunschweig, 8. Mai. Beim gestrigen Radennen auf der hiesigen Rennbahn verunglüdten zwei Radsahrer. Radsahrer Seveneth aus Aachen war iosort tot. Radsahrer Schroeder-Hamburg wurde schwer verleht; ihm mußten beide Beine abgenommen werden.

#### Befürdtungen wegen Jubochina.

London, 8. Mai. Meinhold Nempaper, dessen sensationelle Meldungen bekannt sind, versichert, von einer hochgestellten politischen Bersönlichkeit erfahren zu baben, daß augenblicklich zwischen England und Frankreich Verhandlungen betreisen In doch in a schweben. — Man besurchtet angeblich im französischen auswärtigen Amte einen Angriff I pans gegen Indochina, sobald der setzige Kriez beendet ist. Die Japaner baben angeblich die englische Regierung über deren Haltung im Falle eines solchen Konstittes sondirt.

#### Chamberlain erfrauft.

London, 8. Mai. Den letten Meldungen aus Birmingbam zufolge ift Chamberlain ernftlich erfrankt.

#### Bon ber britifden Glotie.

London, S. Mai. Raddem die Anfichiebung der bisjahrigen großen britischen Flottenmanover angefündigt ift, merben weitere michtige Bewegungen britifcher Aricgefdiffe befannt. Die britifche Flottenmocht in ben dinefischen Gemässern foll in aller Gile bedeutend erhöht merden. Webrere britische, nach China gebende Schiffe find icon in Bort Said eingetroffen. Der Oberbefehlsbaber bes oftafiatischen Geschwaders sogelte am Samstag von Bombai nach Colombo, wo er Dienstag eintrifft. Eine Anzahl leitender Offiziere der Royal Mariners und Royal Mariners.Infantery erhielten Befehl, auf mehreren Kriegsschiffen sosoet nech China zu gehen. Mies dies giebt zu alarmirenden Gerüchten über eine Spannung zwischen Japan und Frankreich Anlag. Ein biefiges Blatt will erfahren baben, daß zwiiden Frankreich und England hierliber ein wichtiger Meinungsaustaujch ftattfand. Bord Bandsdowne joll Delcaffe versprochen haben, eine Preffion auf Japan auszumben, im einen Brudy mit Franfreich gu verhindern. Er foll ihm gugleich berfichert haben, daß England es jedenfalls ablehnen würde, fich in einen Konflift verwideln gu laffen

#### Mangel an Disciplin.

Reinhork, 6. Mai. Einen erstaunlichen Mangel an Disziplin enthüllten Borgänge auf dem neuen, erst sitt zwei Monaten in Dienst gestellten Krouzer Salveston. Während dieser Beit die sert int ein von der Besatung 30 Mann, mit Arrest wurden bestraft 65, außerdem standrechtlich 33, friegs. gerichtlich einer. Beim Einlaufen in den Hafen von Rorfolg sah der Kommandant sich genöthigt, 20 Matrosen in Sien legen zu lassen. Jest beschwert sich die Besatung in einem offenen Briefe an das Rewyork Journal über den Kommandanten des Schiffes.

# Der rufilfdi japanildie Krieg.

Pabuan (Borneo), 8. Mai. (Kenter.) Der Tampfer "Chiengmai" passirte in der Racht vom 5. Mai 70 Meilen nordöstlich von Labuan eine große, aus zwei Divisionen besiehende, stillliegen de Flotte, deren Kationolität nicht zu erkennen war, die aber Lichter zeigte und anschenend Koblen einnahm.

London, 8. Mai. "Daily Telegraph" weldet aus Tofio: Die französische Regierung theilte in ihrer Antwort auf der zweiten Brotest Japans mit, daß die russische Flotte er, jucht worden sei, die Honkobebucht zu verlassen. Man glaubt daß Roschdjestwensky die Leongsoibucht an der südöstlich n Kriiste von Hainan als neue Basis benuhen werde.

Betersburg, 8. Mai. Roch immer fehlt jede Rachricht über den Berbleib des Geschwaders Roschdestwenskins. Dagegen lassen die letzten Telegramme auf eine baldige Wiederaufnahme der Feindseligkeiten schließen.

Nom, 8. Mai. Nach in hiefigen Warincfreisen eingegangenen verläßlichen Informationen find alle bisherigen Weldungen über den Aufenthalt der FI o t i e T o g o s falsch. Das Gros der javanischen Flotte besindet sich, adzesehen von einigen Schiffen, die die Flotte Roschdiestwenskas beobachten, in den Gewässern von Waddiwostof, um die Operationen der, javanischen Landarmee behufs Einnahme von Wadiwost zu unterstützen.

Betersburg, S. Mai. Gerücktweise verlautet, die Altsgläubigen hätten beschlossen, der Regierung eine Summe von einer Milliarde zur Verfügung zu stellen zwecks Legung eines zweiten Geleises auf der transsibirischen Bahn.

Gieftro-Rotationsbruck und Berlog ber Biesbadener Berligsanftalt Emil Bommert in Wiesbaden. Berantwortlich für Bolitik und Beuilleton: Chefrebakteur Morip Schäfer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Röstel, beide zu Wiesbaden.

Sicher und ichmerglos wirft bas feit 30 Jahren bemabrte echte Radianeriche hübnerangenmittel. Bi, 60 Big, Rur echt mit ber Frung Rroncu-Apothete Berlin. Derot in ben meiften Avotheten und Drogerien.



Der Besammt-Buflage unserer beutigen Rummer liegt ein Prospekt der Serienloosgesellichaft von Hermann Prien in Libect bei, woraus wir unsere Leser besonders ausmersam machen. 905

Bioson ift als Krankenfojt nübertroffen wegen i Berdaulicht ein appetitentregenden Wirtung, eines boben Werles an Rahrs und unbauftoffen und seiner Burbidelten Cigunschaften. Es schweckt angenehm und it ferrig jum Gedrang im Apetheten, Drogerien ufwirde bei Berichte der Projesoren, Aerzte und wed zim. Zeitungen.

Die Königin aller Teilettenseifen ift die an Wilde und Griedung eines schönen Myrrholinseife. 803/100

# Ansing and ben Civilkande Regiftern der Stadt Wiesbaden bom S. Mai 1905.

Geboren. Am 2. Mai dem Tünchergehüssen Anton Schneiber e. S. Philipp Johann. — Am 6. Wai dem städt, Dülfsannseher Heinrick Maas e. T. Theresia Muria Hermine. — Am 3. Wai dem Odiständler Beter Bodesbeimer e. T. Katharina Barbara. — Am 2. Mai dem Landwirth Jasob Balder e. S. Jasob Erich. — Am 2. Mai dem Friseur Johann Jung e. S. Kurr Konrad. — Am 2. Wai dem Friseur Johann Jung e. S. Kurr Konrad. — Am 2. Wai dem Schuhmachermeister Karl Blattner e. T. Emilie Vistoria. — Am 1. Mai dem Postassisten Bernhard Dohm e. S. — Am 7. Mai dem Taglöhner Stophan Kappert e. T. Lina Anna Florentina. — Am 4. Mai dem Schreinergehüssen Ernst Dittmar e. S. Armin Karl. — Am 6. Mai dem Keitlehrer Gustav Hermes e. S. Ernst Gustav. — Am 2. Mai dem Gärtner Bilhelm Bolz e. S. Friedrich Angust Wildelm. — Am 5. Wai dem Färbergehüssen Georg Conrad e. S. Karl Wilhelm Heinrich.

Ausgeboien. Maschinenseher Ishann Eberhard in Kaiserstautern, mit Elisabetha Maria Nieberländer hier. Blechschmiedgeselle Balentin Krübler in Chienbach mit Anna Maria Witte baselbst. Berussgenoßenschaftsbeomter Johann Georg Karl Kreis in Mainz mit Margaretha Büttler hier. Kausmann Ernst Friedrich Albert Graßnich in Berlin, mit Pauline Hischerz hier. Heltvebel Max Karl Gotthelf Kubense in Halberstadt mit Klara Lusse Beiche in Cueblindurg. Buchhalter Frih Mergenthal hier mit Pauline Had hier. Straßenbahnschaftner Emil Höhn hier mit Willelmine Herborn bier. Monteur Karl Haus Grohmann bier mit Barbara Schmidt in Bambach.

Gestorben. Am 6. Mai Elijabeth T. bes Schmieds Karl Jankammer 9 Mt. 6. Mai Händler Georg Fröhlich 63 J. 7 Mai Johann Sohn des Hausdieners Christian Herrchen 9 Mt. 6. Mai Pferdehändler Gustab Blumenthal 31 J. 7. Mai Privatier Heinrich Deile 76 J. 6. Mai Ernst Sohn des Tiesbaumnternehmers August Gotthardt 10 Mt. 6. Mai Schreiner und Frotteur Karl Hischer 62 J. 8. Mai Anna geb. Engelbardt, Ehefrau des Taglöhners Wilhelm Frohn 33 J. 7. Mai Köchin Maria Probst 39 J. 6. Mai Dienstmagd Katharine Kern 21 Jahre.

Rgl. Staudesamt.

#### Standesamt Biebrick.

Geboren. Am 24. April bem Taglöhner Peter Nebelader ein Sohn. — 24. bem Steinhauer Vincenz Raubof ein Sohn. — 24. bem Taglöhner Franz Koth ein Sohn. — 28. bem Tüncher Wilh. Grantlich ein Sohn. — 29. bem Schloffer Christian Brenner eine Tochter. — 29. bem Bostschaffner Christian Schneiber ein Sohn. — 29. bem Kaufmann Ernst Karl Schmidt eine Tochter. — 1. Wai eine uncheliche Tochter. — 4. bem Taglöhner Kifolaus Pfeisser eine Tochter.

Aufgeboten. Der Bezirksfeldwebel Bernhamb Klemens Müde au Wießbaben und Georgine Johanna Mathilde Weber hier. — Der Eäriner Georg Ludwig Richter hier und Gmma Karoline Amalie Bodenheimer zu Sambach. — Der Anfreicher und Ladierer Heinrich Gustav Michael Zippel hier and Johanna Ottilie Elisabeth Katbarine Arnold zu Herborn. — Der Judrmann Bilbelm Haarhaus zu Wiesbaden und Anna Wilhelmine Ehriftine Euler hier. — Der Zimmermann Pins Franz Hermann hier und Johannette Karoline Tönges zu Amönehurg. — Der Kaufmann Franz Heinrich Günter hier und Johanna Lucie Staudemaher zu Stuttgart. — Der Privatier Keinhold Kraufe hier und Karoline Agnes Brode zu Wiesbaden. — Der Taglöhz ner Josef Moller und Elisabethe Johanna Rüder, beibe hier.

Berehelicht: Am 29. April ber Schreiner Wilh. Bolle und Elisabethe gen. Betty Klein, beibe hier. — Am 29. ber Taglöhner Karl Schneiber und Karoline Werner, beibe hier. — 30. ber Juhrmann Josef Feldpausch hier und Anna Maria Brühl zu Schierstein. — 2. Mai: ber Kellner Georg Peter Schipp hier und Christina Harmann zu Wiesbaden.

Gestorben: Am 28. April Emma Bhilippine Lenz, 3 Monate alt. — 29. Helene Ahlborn, 3 Jahre alt. — 29. Elijabeth Marga-Becr, 1 Jahr alt. — 30. Elijabeth Henriette Niermeher 11 Monate alt. — 1. Mai: Anton Chlert, 2 Jahre alt. — 2. die Schilerin Margarethe Elijabethe Lauz, 13 Jahre alt. — 4 eine männliche Todtgeburt.

# Gewerbliche und taufmannifche Fortbilbungs-

Am Dienstag. Den 9. De. Mte., Rachmittage 2 Uhr, findet im Saale der Gewerbeschule eine gemeinsame Schillerfeier ftatt und haben sich hierzu famtliche Schiller, welche Dienstag Rachmittag unterrichtet werden, punttlich einzusinden.

Wiesbaden, 8 Mai 1905. 1190 Der Schulvorftand.



# **Arbeitsnachweis**

Wiesbabener "General - Angeiger"

wird täglich Mittage 3 11hr in unferer Expedition Mauritins-frage 8 angeichlagen. Bon 4 1/2, Uhr Radmittage an wird ber Arbeitsmartt foftenlos in unferer Expedition perabiolgt.

# Stellengeluche

Adrellen

und audere fdriftl. Arb, merben fergfältig gefdrieben.
Dff. unter L. G. S. an bie Gro. d. Bl. abgeben.

Jung. Mann fucht gutgebende Bertretung gut übernebmen, egal welcher Branche, Dfferten erbeten unter C. F. Frontenftr. 24, 3. r.

Gine altere Frau f. ein Rind ausgnführen ob. fonft leichte Beichaftigung. Rab. Rheinftr. 26, 6th., 2. St. 1.

# Offene Stellen

Männliche Personen.

Gin Schulymacher

erbalt lohnenbe und bauernbe Beichaftigung Wellripftr. 27, Schnellfobleret.

Tücht. Former und Gieffer

Rubolf Edarbt, Studgefcaft, Biebrich a. Rb., Raiferftrage 59.

-3 jüngere tüchtige Dachdecker

für bauernde Arbeit fofort gefucht Heinrich Hener, Dachbederei und Asphaltgefcoft, Frantenit, 28.

Cunder geludt. Bicbrid.

Enchtige Montenre Marmorwert Wiesbaben,

Gentore Luifenftrage 23. 10-15 tüchtige

Erdarbeiter gef. Ruppert & Egenolf. 1081

Tücht. Erdarbeit.

Adam Färber, Helbfit. 26, Mebrere tumpinge Beute gum

Shillermedaiffen sofort gesucht Wiesbadener Metallwarenfabrit G. m. b. D., Bleidenstadt und Bies-baden. 900

Verein

für unentgeltlichen Arbeitsnachweis amRathhaus. Tel. 574.

Musichließliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Bautednifer ig. Buchbinber Gifen.Dreber Frifeur Runft. u. Gemufe-Gartner

Blafer (Rohmenmacher) Rilfer' Maler Feinmedanifer Gattler

Schneiber a. Bodie Schreiner Shuhmacher Spengler - Inftallatent Bimmer-Tapegierer Bagnes Behrlinge: Goloffer

Jung-Schmieb

Subrinemt

Arbeit suchen:

Rufer unftreider Dionteur Beiger Minift Burrangebülfe Bureaubiener Einfaffierer herrichaftstutider Rranfenmarter Raffent Bafdmeifter

Saufierer für Rolosmußmafr. Rab, in b. Ern. b. Bl. 1074

Bir. 108.

Ginen Lehrling

3. M. Roth Radf., Gr. Burgftr. 4, Tolonialwaaren, Delifateffen. Gin fraftiger Junge fann geg. Bergufung Schlofferei Dreberei grundl. erl. 1100

Fr. Bifder, Bliowftr, 9. Schlofferlebrling gef. 7090 Schachtfrage 9.

Schlofferlehrling Rarl Löhr, Gelbftr. 27.

Dechaniterlebri. gel. E. Stoger, Dechanifer, hermannftraße 15.

Malerlehrling Joh. Giegmund,

Gin Lebriing t. Die Meifing-Ch. Dreyfürst, Morighte. 14.

Lehrling für Colonial-Dr. Benfiegel.

Rechtling gefucht. G. Stoffer Bermann. ftraße 15. Cunge mit gnter Soulbildung geg. Berglitung in bie Lebre

Weibliche Personen.

Gin tüchtiges, befferes Mädchen

fucht Stelle in befferem Saushalt. Rab. helenenftr. 24, B. 1. 944

Beitungsträgerinnen fofort gefucht Raberes Ritolae.

Sanberes, traft. Rabden für Sadym. 3. Rind. g.f. Scharn-borfiftrafie 12, 2. r. 999

Gefucht eine Monaisfrau ober Mabden in einen fl. Sausbalt bei 3. F. Lewaid, Schwalbacher-

Dienftmäddjen, ein junges, welch. etw. toch. L. gef. Rirchgaffe 49, Schirmlab. Buverlaifiges usjähriges

fucht bis 1. 3uni bei fl., feiner Familie Ctelle fur Ruche und Sant; geht auch ev. ju Rinbern. Offerten an Anna Hartmann, Rürnberg, Josephs. plan 8, 2., erbeten. 1909/259

Alleinmädgen fofort gefucht

Bleif. Alleinmadchen, welches jebe Sausarbeit verrichten tann, gefucht Bilbelmfir. 4, 3. Gt.

Elafdenfpülerinnen gejudit Aronenbranerei.

Dicht. Saill. u. Buarbeiterinnen 804 Frantenftraffe 1, 9, 1. Tüchtige

Wäschenäherinnen für meine Arbeitofinbe gefucht. Babnhoffer. 10,

Junges Mädchen,

meldes bas Rochen grundlich ert will, gefucht. Potel Bellebue,

Birbricha. Ath, Gin ordenst. Wähden fann das Kleidermachen gründlich ert. Gleonorenfte. 3. 2. L 864 Gin jung. Mabden für leichte Arbeit u jum Musgeben in.

2 Rinbern v. 21, u. 6 3. gef. Rab. Reroftrage 25 bei Gran Sehrmatchen gel, 20. Rinbgei, Schneiberin, Porfür, 3, 9290

211 abchen für burgert. Saushalt 8904 Schwa'bacherur. 71.

Christines Beim n. Ctelleunachtweis, Weftenbilt. 20, 1. beine Cebanplay.

Anftanbige Dabden erhalten für 1 Mort Roft und Logis, jemie jebergeit gute Stellen angemielen.

# Sotel: Berrichafts aller Branchen

finder flets gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern bier und außerhalb (auch Ausignb) bet bochftem Webalt burch

Internationale Central-Blacirungs. Bureau Wallrabenstein

24 Lauggaffe 24, via-4-vis bem Tagblatt-Berlag, Telefon 2555, Erites u. alteftes Burean am Blage (gegründet 1870)

Inftitut erften Ranges. Fran Lina Ballrabenftein, geb. Dörner, Gtellenvermittlerin,

# Arbeitsnachweis für Frauen

m Rathhaus Wiesbaden mmitgeltliche Stellen-Bermittelung. Telephon 2377.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen. ucht ftanbig:

A. Ködinien (für Bringt). Aufein, Saus, Rinder und Rudennaoden. B. Baids, Buys n. Met atsfrauen Raberinnen, Süglerinnen und Laufmaonen u Taglöbnerinnen Gut empjoblene Madden erhalten

fofort Stellen. Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinbe.frauleine n. . Barterinnen Stiffen, handhalterinnen, jeg Bonnen, Jungfern, Wejellichafterinnen. Ergiederinnen, Comptoriffinges Berfinferinnen, Lebrmadchen,

Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts:

Sotel. u. Reftaurationsföchinnen Bimmermabden, Waldmabden. Beidflegerinnen u. haushalter. innen, Rach. Buffele u. Geroice C. Centralstelle

für Krankenpflegerinnen unter fetitmirtung ber 3 argtl. Bereine, Die Abreffen ber jeet gemeiberen argti, empfoblenen Bflegerinnen find ju je ber Beir bort in erfahren

Schneiberin empfiehlt fich gur Marie Schalk, 3ahnfir. 7.

# Biebrich Mainzer Vampfldjifffahrt

August Waldmann. 3m Unichluß an bie Biesbabener Strafenbahn.

Fabrotan ab 1. Mai 1905. Befte Gelegenheit nach Daing. Bon Siebrid nad Maing (ab Schloft: 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9\*. Un und ab Station Raiferfraße-

hauptbabnhof 15 Min. ipater. Ben Maing nach Biebrich (ab Stadthalle): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9\*. Un und ab Station Raifeiftraße.

Daubtbahnhof 7 Min, fpater. \* Rut Sonn- u. Friertags. Bochentags bei folechtem Better beginnen die Fahrten erft um g Uhr. 876 Extraboote für Befellichaften.

Mbonnemente, Sabrpreife: 1. Rtaffe einf. 40 Bfg., retour 50 Pig., 2. Rlaffe einf. 20 Pig, retour 35 Pig., 2. Riafie Conntags 5 Big, mebr, Frachtguter 35 Big. per 100 Rg.

Rhein-Dampffdifffahrt. Rolnifche und Duffelborfer

Bejellichaft. Abfahrten v. Biebrich Morgens 8.20, 9,50 (Schnellfahrt "Deutscher Raifer", "Wilbeim, Raifer und Ronig"), 10.36, Mittags 12.50 bis Coln, 1.05 bis Cobienz, nachmittage 3.20 (nur an Sonn. und Beiertagen) bis Agmannsbaufen, Gepadmagen bon Biesbaben nach Biebrich Morgens 8 Uhr.

Modiftin.

fahrelang auf Barifer erften Ateliers, empfiehlt fich gur Anferrigung dicer Bute, fowie ju geichmadvolle: Umarbeitung getr. Hite. Bill. Preife. Grabenitr. 80. 2.

trinten bei Ansfluss, Blasen- u. Nierenleiden mit Erfolg "Boldotee".

In Bateten a 1 Mt. nur echt in ben Drogerien bon C. Bornehl, Rheinfir. 55. 2Billy Gracje, Beter-gaffe und Otto Blic, Moribftrage. 903

Eine Gelellichaft

fucht Brivatplay ober Biefe im Balbe ju miethen g. Abhaltung eine Biefuicte. Dif. u. P. N. 350 pofti. Schütenhofftr. 1103

# Makulatur,

per Centner Dit. 4 .- , gu haben in ber Expedition des "Biesbadener General-Angeiger".

> Sonnenberg. Befanntmachung.

Das Reiten und Befahren ber Wege in ben Gemeinbewaldungen von Connenberg ift wegen Bornahme von Reparaturen bis auf Beiteres ganglich unterjagt.

Buwiderhandlungen werden unnachfichtig und ftreng beftraft, auf Grund des Geld- und Forftpolizeigefetes bom 1. 4. 1880.

Sonnenberg, 8. Mai 1905.

Der Burgermeifter : Schmibt.

# Umtlicher Theil.

Berdingung

Die Arbeiten und Lieferungen fur die Berftellung ber Be: und Entwäfferungeanlage ber ftranfenhaus. Erweiterungebauten (Chirurgifde Abteilung) follen im Wege ber öffentlichen Ansichreibung verdungen werden.

Mugebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagedienfiftunden im Mathaufe Bimmer Rr. 77 eingefeben, Die Berdingungs. unterlagen ausichlieglich Beichnungen auch bon bort gegen Bargahlung ober beftellgelbfreie Einfendung bon 1 DR. 50 Bf. bezogen werben.

Berichloffene und mit entipredender Auffchrift berfebene Angebote find fpateftens bis Camftag, ben 27. Mai 1905, Bormittage 11 11hr,

hierher eingureichen. Die Erbffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter oder ber mit ichriftlicher Boll.

macht berfebenen Bertreter. Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ber. bingungeformular eingereichten Ungebote werden berüdfichfigt. Buichlagsfrift: 14 Tage. Wiesbaben, ben 8 Dai 1905.

Stäbtifches Ranalbanamt.

# Befauntmachung.

Montag, ben 15. Mai b. 36., pormittage 10 Uhr, wollen Berr Friedrich Saumann und Dit. eigentilmer die nadiftebend beschriebenen Immobilien in dem Rathaufe, Bimmer Rr. 42, abteilungehalber gum gweiten Male öffentlich meiftbietend versteigern laffen.

2ab 1. Lagerb. Rr. 4760 ein zweifiediges Bohnhaus, belegen links ber Biebricher Chauffec, jest Bijderftr. Rr. 7, mit 11 ar 51 qm Sofraum und Gebaubeflache.

baa 2. Lagerb. Rr. 4986 ein vierftodiges Bohnbans, belegen an ber Abolisallee Rr. 57 mit 3 ar 70,75 qm Dois raum und Gebaubefläche.

3. Lagerb. Rr. bab ein vierftodiges Wohnhaus, belegen an der Ede der Adolfsallee Dr. 59 und des Raifer Friedrich-Ringes, mit 4 ar 18,25 qm Dofraum und Gebaude.

4 Lagerb. Rr 7381 ein zweisibdiges Landhaus, bee legen an der Rapellenftrage Dr. 91, mit 6 ar 38,25 qm Sofraum und Gebaudeflache. Biesbaden, den 8. Mai 1905.

Der Oberbürgermeifter In Bertretung : Rorner.

"Die oben ausgeschriebenen Immobilien befinden fich im beften Buftande; Die unter pos. 1 befchriebene Billa Fifcherftrage Rr. 7, in Rabe bes Sauptbahnhofs in ausgezeichneter Bohn- und Geichaftslage; insgleichen die unter pos 2 und 3 beidriebenen Gebaube, die vermöge ihrer Lage in nächster Umgebung des neuen Bahnhofs, eine hervorragende Rentabilität berfprechen; Die Billa Rapellenitrage Ar. 91 eignet fich vorzüglich zu Benfionsgweden." Die Gigentumer.

# Bekannimachung.

Montag, ben 15. Dai b. 38., vormittage Ithr, wollen die Erben von Ph. Heinrich Schmidt und W. A. Schmidt bier, bie nachstehend beichriebenen Immobilien in dem Rathaufe, Bimmer Rr. 42, abteilungshafber öffentlich freiwillig verfteigern laffen.

1., Lagerbuch Rr. 5283 Ader "Beiligenftod" im Flachengehalte von 48 ar 37,50 qm; 2., Lagerbuch Rr. 5366 Ader "Schwabenichwang" 1.

Gewann im Gladengehalte von 17 ar 05,75 qm ; 3., Lagerbuch Dr. 5282 Ader "Deiligenftod" mit 10 ar 84,50 qm Glachengehalt ;

4., Lagerbuch Rr. 5148 Ader "Chiersteinerlach" 4. Gewann mit 19 ar 25 qm;

5., Lagerbuch Rr. 5384 Mder "Schierfteinerberg" 1, Gewann mit 28 ar 70,75 qm;

6., Lagerbuch Rr. 5431 Ader "Schierfteinerberg" 4. Gewann mit 11 ar 72,25 qm Bladengehalt. Biesbaden, ben 8. Mai 1905.

Der Oberbürgermeifter 3n Bertretung : St Brner.

Unichliegend an die vorstehende Berfteigerung laffen die Erben Philipp Deinrich Schmidt und 28. 21. Schmidt auf dem Rathaufe, Bimmer Rr. 42, noch folgende im Grundbuch von Biesbaden Augenbegirt wie folgt befdriebenen 3mmobilien :

I. Band 63, Blatt 1249. Sib. Rr. 1. Rartenblatt 28, Bargelle Rr. 127, Ader, Apelberg 3. Bewann, groß 14 ar 47 qm.

Bfb. Rr. 2. Rartenblatt 28, Bargelle Dr. 163, Ader, Mgelberg 4. Gewann, groß 8 ar 84 qm. Lib. Rr. 3. Kartenblatt 27, Bargelle Rr 57, Wiefe, Altermeiher 1. Gemann, groß 13 ar 95 qm.

II. Band 50, Blatt 980. 2fb. Rr. 1. Rartenblatt 12, Pargelle Rr. 27, Wiefe, Santtborn meftlich bem Bach 1. Gewann, groß 21 ar

Rib. Dr. 2. Rartenblatt 44, Bargelle Rr. 54, Mder, Bweiborn I. Gewann, groß 31 ar 54 gm. Lid. Rr. 3. Rartenblatt 46, Parzelle Rr. 50, Ader,

Gerftengewann 3. Gewann, groß 26 ar 34 qm. Lid. Rr. 4. Rartenblatt 43, Bargelle Rr. 34, Ader Ochfen-ftall 3. Gemann, groß 25 ar 29 gm.

III. Band 53, Blatt 1040. Lid. Rr. 1. Kartenblatt 45, Parzelle Rr. 53, Acter, Auf'm Berg 2. Gewann, groß 65 ar 38 gm.

Lib. Dr. 2. Startenblatt 20, Pargelle Dr. 86, Biefe, Mit 1. Gewann, groß 30 ar 64 qm.

Lib. Nr. 3. Kartenblatt 20, Parzelle Nr. 495/78, Wiefe, An 1. Gewann, groß 11 ar 24 qm. Lib. Nr. 5. Kartenblatt 20, Parzelle Nr. 464/78, Wiefe, Nu 1. Gewann, groß 3 ar 36 qm.

Lib. Rr. 9. Rartenblatt 20, Bargelle Rr. 428 42, Biefe,

Mu 3. Gewann, groß 6 ar 75 qm. Bib. Rr. 10. Rartenblatt 20, Pargelle 429 42, Biefe,

An, 8. Gemann, groß 1 ar 50 gm.
IV. Band 53, Blatt Rr. 1041.
Lifb. Rr. 1. Kartenblatt 48, Parzelle Rr. 121, Ader, Obertiefental 2. Gewann, groß 23 ar 13 gm.

Sib. Rr. 2. Rartenblatt 20, Pargelle Rr. 489 129, Mder, Marftrage 2. Gewann, groß 28 ar 62 gm. Sfb. Rr. 3. Rartenblatt 20, Bargelle Rr. 490 129, Ader, Marftrage 2. Gemann, groß 11 ar 72 qm,

burch ben unterzeichneten Rotar abteilungehalber öffentlich freiwillig verfteigern. Wiesbaden, den 8. Mai 1905.

Der Rönigliche Motar: Dr. Wesener, Juftigrat.

# L Hotels, Pensionen,

überhaupt umfangreichere Ruchenbetriebe verwenben

Begr ausgiebig, man bennge ben Wargefparer.





Konkurs-Verfteigerung

von Fagweinen. Im Muftrage bes gerichtlich beftellten Ronfure:

berwaltere verfteigere ich am Donnerstag, den 11. Mai er., bornt. 11 Hhr beginnend, in meinem Berfteigerungefaale,

jum Monturje bes Privatiere Wilh. Michel gehörige

62 und 11 Stück De Rheingauer Weine D meiftbietend gegen Baargahlung.

Broben am Berfteigerungstage. Wilh. Helfrich,

Anctionator und Tagator. 7 Schwalbacherftraße 7.

Befauntmachung

Dienflag, ben 9. Dlai er., Mittage 12 Ilhr, berfleigere ich im Berfleigerungslotale Rirchgaffe 23 : Bianine, 1 Enlinderburean, 1 Gefretar, 1 Be tifom, 1 Soia, 2 Rleiberichrante, 1 Labenfchrant, 1 Spiegelfdrant, 1 Thete, 1 Ranapee, 1 Rommode, 1 Ronfolden, 1 Rahmafdine, 2 Wagen, 1 Rarren, 2 Bierde und

12 noch nicht fertige Randen; bieran anichließend verfieigere ich Ettvillerftr. : 1 Tijd, 6 Stühle, 42 Bord, ca. 50 Diehlen

öffentlich zwangsmeije gegen Bargahlung. Cammelplay Ede Eltviller: und Rheingauerftrage. Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt.

Wiedbaben, den 8. Mai 1905.

Mifert. Gericisvollsieher.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 9. Dat cr., Mittage 12 Uhr, merben im Berfteigerungelotal Rirchgaffe 23 babier:

25 Coupon Stoffe, 1 Buffet, 2 fompl. Betten, Schreibtifch, 1 Bafchtommobe, 1 Chaifelongue,

2 Spiegelfdrante, 2 Rleiberichrante, 2 Sofas, 4 Geffel und bergl. mehr

bffentlich zwangeweile gegen Bargablung verfteigert. Biesbaben, ben 8. Dai 1905.

Salm, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Am Dienfrag, ben 9. Mai er, Mittags 12 Uhr, verfteigere ich im "Dentschen Dof", Golbgaffe 2a babier gwangeweife gegen

Bargablung: 2 Spiegelfdrante, 1 Sopha, 1 Baldtifd, 2 Betten, 1903 1 Teppid, 1 Regulator und bergl, mehr

Oetting, Gerichtsvollzicher

Rheinbabnftroge 2.

Freibant.

Dienftag, morgens 7 Uhr, Minderwerthiges Fleiseh meier Ande (40 Di.). Biederberläufern (Bleischniblern, Mehgern, Burfibereitern, Wirthen und Koftgebern) ift ber Erwerb von Freibanffielich verbote. 1199 Städt. Schlachthof Berwaltung.

NEU? Bum erften Dale bier! NEU! Rur furge Beit! Restaurant zum "Deutschen Hof", gasse 2a,

gaftiren ab 9. Dai . bie iconfte und ichwerfte Roloffal-Flora le Dirt, bame ber Welt,

20 Jahre alt, ca. 500 Bjund ichwer. Diese Dame war mehrere Monate im Baffage Banoptifum in Berlin die befte Attraftion: erregte bort bas größe Aufleben und bilbete in Folge ihres unglanbiiden Körpergewichtes und ihrer 200 Centimeter Taillenmeite bas Tagesgefprach.

Miss Marie, Die fconfte und funftvoll

genannt: "Die Berle vom Rhein". Diese Dame tragt auf ihrem Korper ca. 500 der ichonnen auf's Kunftvollte ausgeführte Tatowierungen, it. A.: die Vortrauts der gesamten Deutschen Kaisersamilie, König Dumbert von Jtalien, Bergog von Cumbertand und Gemahlin, König Albert von Sachsen, Königin Bietoria von England, Erbnigin Quile von Sachsen mit bem Sprachkebrer Giron, Binmen, Tiere und viele andere hochinteressante Beichnungen. Ca. 3 Milliomen Radelitiche waren ersorderlich, um die junge Dame in einem Zeitraum von einem Jahr in eine lebende Bilbergallerie umzuwandeln.

Täglich gu feben bon Morgens 11 Ilhr au. Eingegangener Berpflichtungen balber banert ber Aufenthalt nur wenige La e, es verfaume barum Riemand, fich bie hochintereffanten,

februemerten Abnormitaten angufeben. With Lebes augebenft ein Die Direttion.

Kommen, überzeugen, sehen, steunen!

Konzerthaus "Drei Könige", Marktitt. 26.
3nbaber: Rourad Teinlein Täglich Abends 8 Ubr: Konzert
ces Elite-Damen-Orchesters "APOLLO", Tireltion: Inliane Janetichet. 7 Damen, 2 herren. Anjang an Bochentagen Uhr, Conntags 4 und 8 Uhr.

Bermandten und Befannten Die traurige Radricht, daß unfer einziges Söhnchen,

am Samftag fanft entichlafen ift.

August Gotthardt und Frau, Diefbau-Unternehmer.

Wichbaben, 6. Mai 1905.

Die Beerdigung findet am Dienftag, 91/2 Uhr Bormittags, ftatt.

Wiesbadener Beerdigungs = Juflitut, Fritz & Müller.

Schulgasse 7 2052

Telephon 2675. Telephon 2675. Reichhaltiges Lager in Golge u. Metall färgen aller Art. Rompl. Ausitattungen Brivater Leichenwagen. Billige Preife.

Bei der Leuerwage tonnen einige tudnige, juberlaffige und ortstundige

Tahrer

(gebiente Colbaten) eintreten. Biedbaben, ben 6. Dai 1905. Die Branbbireftion.

Junger Dausburiche ber fofort gefucht. 116 Eigarettenfabri! "Menco". Webergaffe 10.

Schneiderin fich in und auger bem Saufe 25lücherftr, 24, 1, r.

rennbl, mobl. Bimmer an 2 auft. Arbeiter bell, ju verm. biftr. 11, Detb., 3. 1. 1196 Wir leichtes u. ichweres Gubr-wert wird ein felider, durch-aus tüchtiger Anhrenecht in bauernde felbftandige Stellung ju 2 Berben gefucht. Gintritt gleich ober fpoter, Rur folde mit febr gmen Empfehlungen wollen fich meiben Goetheftr. 16, B. 1178

Tabakstaub,

für Gärtner, Pfund 12 Pfg. Möller's Cigarren-Lager, 1166

Tüchtige Maurer und Ban-Taglohuer geludit. Ludwig Wink. Manreman,

Renban Wabenftrage. Gine Frau fucht Stelle gum Brodeneragen Ludwigftr 2,

Gin Kriegshund echte Raffe, 4 Mon, alt, b. gu ber-taufen bei D. Bed, Gubruntern. in Biebrich, Bicebabenerftr. 105.

Bleichplag mit Erodenbale gu verpachten. Raberes Gueifenauftraße 9, bei Brubl. 1187

Ein gut mobl. Bramer ; berm. Rab. Gneijenauftrage 9, be Berner.

Froit. ero. Logis R. Gneifenan-

Brennholz ju vertaufen hochftane 2, Gebr. Nonbad.

Arbeiterinnen

(grubte u. ungeübre) finben bauernb obnende Beidiaftigung. Wiesbabener Ctoniol- unb

Meiallfaviel-Fabrif A. Flach. Wiesbaden, Barftrage 3. Bladen, altes Gifen, Metalle, Trippide und bergi. la ift firis 16 Serrobenftrage 16.

abuftr. 46, Part.-Wohnung. beft. aus 3 Bim. Ruche, fofort ju verm (Breis 500 M.) Rib. bal., 3. St. rechts. 1098

Geichäfteraume gu vermiethen.

In meiner Befigung Schlacht. ausfir., gegenüber bem neuen Personenbahnbof, find noch ju verm.: 1 Parterreraum, eires 200 O.-Mtr. Bobenflöche, 1 Naum im 2. Obergeschoß, 160 D. Detr. Bobenflache, Dampf. beigung, eleftr. Beleuchtung. banben. Dampffraft fann mit permietber merben.

Mab. C. Kalkbrenner. Friedrichftrage 19.

Matte befinder fich 1168 obere Webergaffe 49,

Berren. Sollen u. Ficd 2, 70 onf ., Brauen 1,90, Stiefelblodden 3-th, 3,50, 2-th, 2,50, 1-th, 2 DR. Um geneigten Buipruch bittet Achtennedvoll

W. Kölsch. Sellmunditr. 32, 1, moblirred Rimmer bill. gu vm. 1119 Drantenftrage 2, Vart., er-

Gin ichon mobl. Bart. Bimmer auf fof, ju berm. Raberes Sellmunbur. 35, Bart. 1101 Pein. Erb. erhau. Ron u. Pog. Balraufer. B. A. 1182 Gin fan neuer croßer fieber-handmagen wegen Blahmangel billig an ver. Fritz Acker.

Berrobenftr, 16.

Gebr. Sinderwagen billig ju verfaufen. 1179

Borgügliches. Flafdenbiet-Geldatt

umitenbebatter preidm gu bert. H. H. I. an ben Beriag biefer

Wein-Perkauf. Begen Raumung eines Reders mebrere Sind 190der Beigivein

jofort tillig abgugeben. Proben Dienten, Anfragen unter P. 31. 9 poftlagernd Schierbein

Born. (Cobn if D.) Dis-Camalenderfit, 19, 2 8 u. 8 (Btb.) gu berm 3 nit. Mann fann Echiaff, finden 1170

# Kurhaus zu Wiesbaden.

Dientsag, den 9. Mai 1905. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. VOORT. Chorai: Ach bleib mit deiner Gnade.

Ouverture zu "Don Juan"

Soldatenchor aus "Faust" O schöner Mni! Walzer 8. Waldvögleins Morgenlid

6. Traumbilder, Fantssie 7. Flott durch die Welt, Marsch

Gounod, Job. Strauss, Eilenberg. Lumbye J. Schiffer,

# Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn LOUIS LÜSTNER Ouverture zu "Schiller's "Turandot" V. Lachner. Henselt. Lieboslied Job. Strauss. Rossini Rheinberger.

Seid umschlungen, Millionen\*, Walzer
Introduktion und Chor aus "Tell"
Ouverture zu Schiller's "Demetrius"
Das Waldvöglein, Idylle
Flöte: Herr Danneberg. Doppler. Wagner, 7. II. Finale nus "Rienzi" Meyerbeer. 8. Schillermarsch

Abends 8 Uhr: unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM IRMER.
Aus grosser Zeit, Marsch
Vorspiel zu "Die Folkunger"
Nachrof an Weber, Fantasie

Diese Konzertmeisters Herrn HERM IRMER.
Lehnhard
Kretschme
E. Bach. Lehnhardt, Kretschmer.

Diesen Kuss der ganzen Welt", Walzer Ziehrer, Schauspiel-Ouverture Solvejgs Lied aus "Peer Gynt" Fantasie aus "Faust" Csardas aus "Coppelia" H. Hofmann Grieg. Gounod. Delibes.

Dienftag, ben 9. Dai 1905. 126. Borftellung. Bei aufgehobenem Mbonnement

Bum Gedachtnis von Schiller's 100-jahrigem Todestag. Maria Stuart.

Trauerfpiel in 5 Aften bon Friedrich von Schiller. Biegie: Berr Moebus Etifabeth, Ronigin von England Maria Stuart, Ronigin von Schottland Grl. Willig. Berr Schwab. Robert Dublen, Graf von Leicefter . Georg Talbot, Graf von Stremaburn .

herr Debus. Bilbelm Cecil, Baron von Burleigh, Großichabe meifter Graf von Kent .
Wilhelm Davison, Staatssecretar Amias Baulet, Ritter Mortimer, feine Reffe Graf Aubespine, frangonischer Gesander herr Beffler, herr Engelmann. herr Ballentin. herr Bollin. Berr Beinig. herr Anbriano. Graf Bellievre, augerorbentlicher Botichafter von granteeich Otelly, Mortimer's Freund Melvil, Haushofmeister ber Maria Hanna Kennedy, Annme der Maria Margaretha Kutl herr Spieg. herr Rod. Frl. Ulrich. Gel. Ratajegat,

Ein Offigier ber Beibmache Ein Page ber Konigin Grangofische und englische herren, Pagen und Diener ber Konigin von England. Dienerinnen ber Konigin von Schottland. Trabanten.

Rach tem 3. Afte finben größere Baufen ftatt. Unfang 7 Uhr. - BRieine Breife - Enbe nach 10 Uhr.

Berr Rohrmann.

Cabaret

Wiesbaden,

Stiftstrasse 16. Art Leitung: Emil Nothmann n. Alex Adolfi.

Musk. Leitung: Hohmann-Webau. Vom S .- 15. Mai:

Sein Modell, terner Geniestreich, sowie Cabarctverträge.

Vorzugskarten an Wochentagen auf I. und 2. Platz gültig.

Vorverkauf bei : August Engel, Taunusstrasse, Ludwig Engel, Reisebureau, Wilhelmstrasse 48, Carl Cassel, Beginn im Cabaret Abends 8.30 Uhr.

Care St. Gallener Dabapolam-

in allerfeinfter Ansführung. 4 Meter 10 Bentimeter von 80 Bfg. an. Mabavolam Languetten auf Dobnel ftoff, 4 1/2 Meter 80 Pfe., Mabapolam Languetten auf Dobnel ftoff mit Bindloch, 4 1/2 Meter Madopolain-Languetten auf Dobbelftoff mit Bindloch, 4%, Meter 75 Pin. und 90 Bfa. Barmer Beinybertchen. 10 Meter 30 u. 40 Bfg., engl. Batistaichentücher mit Hobliaum 14 Dpb. 1 M. Sandgeftiste Sembenhaffen, bas aberteinste im handgeftister Damenleiber, Anschthen dem. Friffermantel, Regl. go-Jaden, Beinfleiber, Anftanderode, Erifferei- und Spingen-Unterfleiber. Genitete weiße Kindereiteben, hochfeine Kinderwagendeden, Kinderfopftiffen, genichte Fierfchürzen, leinene Klöppeispinen, Bafince-Spihen, Spachiel-Spigen, Aur imze Zeit, 1194

Pentelle I and Berlin, Glenbogengaffe 10. Beffere Betren. ind Damen. Bafche m. angenom. (Eigen. Bleiche) Sochftr. 6. 1175

Sil. Langgaffe 1, Reubau, 11 Grage, 4 Bimmer, Ruche, Babegimmer fofort gu 1167

Gin tücht Guhrfnecht 1131 Maritrage 12.

Steine Dadwohnung, 2 Bimmer an rubige Leute billig ju bermieten Dochtt, 6. 1176 M Simmer ju verm, auf gleich 1178

Guftan-Aboliftrage 3. Rinbermagen ju vert. 1972 Riebricherftrage 3.

# Den werten Damon zur gefl. Kemminis,

dass in letzten Tagen

# grosse Sendungen in Sommer-Neuheiten

eingetroffen sind.

Preise concurrenzlos.

1184

# Marktstrasse 10.

Maximilian Möller.

Berliner Confectionshaus

Vis-à-vis Rathaus.



97r. 108.

in großer Auswahl zu ben billigften Preifen. H. Theis, Uhrmacher,

Gelegenheitskaut! Socheleg, neuer Commer-fine in feinftem Sila ju ber-faufen Buremburgplab 5, 1 Tr.

Gortheftrage 17, Stb. 1.

pertaufen

1 großes Real n. gr. Rüchen-Quowigftraße 3.

# Hotel-Restaurant Friedrichshof.

Morgen Dienstag Abend, von 8-11 Uhr:

susgeführt von der Kapelle des Infant,-Regts. Nr. 88 aus Mainz, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Fehling. 1177. Entree 10 Pfg. à Person, wofür ein Programm

# Bekannimadung.

Der Bolfstumlichfeit bes auf bem Reroberg ftattfindenden Geftes Rechnung tragend, habe ich für die Daner desfelben folgende Breisanberungen eintreten laffen:

1 Slas (2/10 Etr.) Rhein- ober Mofelwein DR. 0.25 1 " (8/10 " ) Germania-Bier , 0.15 1 belegtes Brot 0.25

Conftige Speifen und Getrante nach befonberer Lifte.

W. Krell. 1044

# Baus- und Grundbesiter-Berein G. 23. 311 WicSbaden.

wir unfere Mitglieber gu ber fahungegemägen

# Ordentlichen

# Mitgliederversammlung

in ben Gartenfaal bes Reftaurants "Friedrichshof" ein. Tagesorbaung:

- 1. Bericht über bas Bereinsfabr 1904/b. Babl einer Rammiffion jur Prufung ber Bereinerechnung 1904/5.
- Ergängungswahl bes Borftanbes an Stelle ber fanungsgemäß ausfcheibenben herren Beinrin hartmann, Meg hartmann, Simon beft, G. Raffbrenner, Gnnab Schupp.
  Beftlehung bes Mitgliederbeitrages pro 1905/6.
- Geffebung bes Rechnungeftberichlage pro 19056.
- Granbung einer Bereinszeitichrift.
- 7. Sonftige Bereinbangelegenheiten, Um regen Befuch bittet

Der Vorstand.

# Goldg. Elektr. Lichtbäder Goldg

in Verbindung mit Thermalbädern. Asschlieseend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer.

Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismus,
Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lähmungen,
Nervosität, Frauenleiden etc.

Elgene starke Kechbrunnenquelle im Hause. Badhaus, Ruhe- und Warterflume stets gut geheizt. elefon 8083. Badhaus English spoken Telefon 8083.

"Zum goldenen Ross",

Zimmer incl. Thermalbäder von 14 Mk. an per Woche. Pension auf Wunsch. 5039

Dr. Ostertag's Universal-

"Monopol".

zur Verhütung und Heilung des

- Hängeleibes =

und seiner Folgezustände, wie: Verlagerung der Unterleibsorgane — Wanderleber — Wanderniere etc. etc. Zweckmässigste Leibbinde, die sowohl vor als nach der Geburt getragen werden kann. Handerte von Anerkennungsschreiben von Aerzten u. Privaten. -Auf Wunsch ausführliche Monographie von Dr. Ostertag gratie. — Befragen Sie Ihren Arst. — Ferner:

Ka Teufel's Leibbinden, "Di ekannt durch ihren anatomisch richtigen Schnitt und guten Sitz, in allen Grössen von Mk. 3.— bis Mk 11.—. Andere bewährte Systeme von Mk. 1.25 an. Weibliche Bedienung.

P. A. Stoss, 2000

Artikel zur Krankenpflege. Taunusstrasso 9. Telefon 227

# Zugjaloufieen, Rollläden

gut und billig reparirt bon Ph. Rücker, friedrichftr. 44 (20 Jahre bei

# Befanntmachung.

Am Dienstag, ben 9. und Donnerstag, ben 11. b. Die. jededmal 3 Uhr, wird in bem ftabtiiden Bianblotal berichiebenes Mobiliar, ben 11. ein fleiner fdmarger bund öffentlich verfteigert. Biesbaben, ben 8. Mai 1905

Hartwig, Bollgiehungsbeamter,

# Befanntmachung.

Dienftag, ben 9. Mai cr., mittags 12 Hhr, verfteigere ich im Pfanblotal, Rirchgaffe 23 babter: 1 Divan, 1 Kleiderfcrant, 1 vollit. Bett, 1 Kommobe, 1 Partie

Beifigeng und bergl, mehr bffentlich zwangsweise gegen Bargablung.

Galonske, Gerichtsvollzieher kr. A.

# 200 Cigarren umsonst.

Da betanntlich nur Gelegenheitspoffen faufe, verfenbe in biefem Monat 200 Stud volle 8 Pfg. Cigaren für 11.40 Mt. und gebe außerdem 200 Stud gratis, für Beiterempfehung. Alfo diedmal 400 Stück für 11.40 Mt. oder 800 Stück für 22 Mt. Ber- sand Rachnahme ohne Kaufzwang. Garantie: Geld jurud. Rur wer dis 20 Mai beftelt, erhält 200 Stud umsonft, P. Kauffmann, Berfandbaus, Damburg I.

Uneftellung bon Bilbern aus Wiesbaden-Biebricher Brivatbefit in ben früher Deitere'ichen Runftfalen, Luifenftrage 9, in der Beit vom 7. Mai bis 15. Juni 1905.

Gröffunug Countag, ben 7. Dai, Bormittags 12 Hhr.

Geöffnet täglich 10-1 und 3-6 Uhr.

Gintritt DR. 1 .- , für Mitglieder bes Raffanifchen Runftvereins frei, fur beren Angehörige Die Dalfer.

# Elegant — Leicht — Solid

Nur eigenes Fabrikat, zu sehr billigen festen Preisen empfiehlt

Stock- und Schirmfabrik

# the Languages 3.

Reparaturen und Ueberziehen billig in jeder Zeit.

Die im Daufe Aboliftrage I befindlichen Raume : Borberhaus :

- 1. je 3 5-Bimmerwohnungen nebft Bubehör,
- 2. je 2. Frontipitwohnungen, je 3 Bimmer nebft Bubebor, 3. 1 3 Bimmerwohnung nebft Bubehor.

Ceitenbau :

4. je 3 2-Bimmerwohnungen nebft Bubehor.

Sinterhand:

5. Lagerraume, fowie 6. 1 Weinteller nebft Schwenfraum u. Flafdenfeller find zu bermieten. Raf. Austunft wird auf bem Bureau bes Juftigrats Dr. Alberti, Abelbeibftr. 24, erteilt. 656

# Residenz=Theater.

Direktion: Dr. phil f. Rauch. Dienfrag, ben 9. Mai 1905. 237. Abonnements Borfiellung. Abonnements Billets gultig.

Gedachtniffeier für Schiller. Epileg von Goethe, geforochen von Dr. H. Rauch.

Die Rarlofdiller.

Schaufpiel in funf Alten von Beinrich Laube. Regie: Georg Muder. Otto Rienfcherf. Margarethe Grep.

Bergeg Rati von Burttemberg Grafin Frangista von hobenfein Generalin Rieger Bauen, berein Megetochter General Rieger, Rommandant bes Soben-Aspergs Sauptmann von Gilbertalb, Rammerberr

Sergeant Bleiftift Regiments-Felbicer

Anton Roch, gen. Spiegelberg von Scharpfiein, gen. Schweiter von hover, gen, Raymann Pfeiffer, gen. Roller Betere, gen. Schufterle Chriftoph Bleiftilt, gen. Rette, Sunbejunge

hermine Badmann

Ort u. Beit: Schloft ju Stuttgart van 16. gun 17. Ceptember 1789. Rach bem 9. und 4. Atte finben größere Baufen fiatt. Raffenoffnung 6'/2 Uhr. — Anjang 7 Uhr. — Enbe 9'/2 Uhr.

# ariété Bürgersaal.

Bom 16. April bis auf Beiteres : Münchner Ensemble.

## Kirchner-Lang. Bollftanbig neues Repertoire.

Alle 3 Tage: Programmwechfel. Anfang Abends 8 Uhr, Conn- und Friertags 4 und 8 Uhr. Bu gablreichem Befuche labes ergebenft ein

Die Direttion.

Clara Rraufe,

Georg Rüder.

Arthur Roberts. Guftav Schulge.

Being Betebrügge. Rubolf Bartat.

Friedr, Degener.

ons Wilhelmh.

Datar Albrecht.

Mar Lubwig

Elly Arnbt,

# Walhalla-Theater.

Auch das 1. Mai-Programm hat einen

# durchschlagenden Erfolg.

Jeden Abend: Nivana. - The Hardini's. The Flying Eugenes.

Barowsky-Trio. - Hans Hauser, Die 6 lustigen Weiber, sowie die übrigen Attraktionen.

Proise der Platze wie gewöhnlich Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

Kasssöffaung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.

Walkalin-Hauptrestaurunt isglich Abends 8 Uhr:

KONZERT des Wiener Salon-Orchesters.

Entree frei.



Erfcheint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Mauritineftrafe 8.

Mr. 108.

Dienftag, ben 9. Mai 1905.

20. Jahrgang.

# Amtlicher Theil

Befanntmachung.

Bei Revifionen von Sausentwäfferunge Anlagen wurde mehrfad mabrgenommen, bag die Bafferverichluffe unter ben Rudenipulfteinen, Babemannen und fonftigen Ansguffen, die fogenannten Bleifuphone, ungenugend gereinigt werden. Das Auffteigen ichlechter, gejundheiteichadlicher und übelriechender Luft ans ben in ben Spphone fich anfammeluben, in Faulnif übergebenden Stoffen ift ble Folge hiervon.

Go wird deshalb unter Sinweis auf die Beftim= mungen des § 5 der Boligei=Berordnung bom 1. Auguft 1889, wiederholt auf die Wichtigleit und Rothwendig: feit einer forgfältigen und regelmäfzigen Reinhaltung ber Bafferberichluffe unter den Spülfteinen, Bademannen und Ausguffen befonders aufmertfam gemacht.

Die Reinigung foll in der Regel monatlich ein- bis aweimal vorgenommen und babei folgenbermagen verfahren merden :

Rachdem man gunachft in ben Stiphon von oben beifes Baffer eingegoffen bat, um die Fettanfage gu lofen, fiellt man direct unter ben Suphon einen leeren Gimer, bffnet burch Aufbrehen mit einer gewöhnlichen Bange ober einem anberen geeigneten Wertzeug die am tiefften Ende bes Wafferverschluffes eingebrachte Schranbe und reinigt burch bie entstandene untere Deffnung, am besten mittelft einer geeigneten biegfamen Burfte mit Drabtftiel burch mehrmaliges Musmifden die gefrummten Robre. Der Ropf ber Schraube ift ebenfalls bon Schmugbeftandtheilen gu befreien. Dierauf gießt man nach Schließung ber Schraubenöffnung eine genugende Menge Waffer, am beften beiges Waffer, in bie Ablauföffnung bes Spulfteines ober Ablaufbedens, bamit Die etwa noch gurudgebliebenen Comuntheile aus bem Bafferberichluffe entfernt werben.

Den Inhalt der vor der Reinigung unter den Baffer-berichlug aufgeftellten Gimer ichutte man in bas Rofet aus. Wiesbaben, ben 3. Mai 1905.

Stabt. Ranalbauamt.

### Befannimadung

betreffenb bas Anshebungsgeichaft pro 1905. Das diesjährige Aushebungsgeschäft im Stadifreise Wies-baben findet am 20., 22., 23., 24., 25. und 26. Mai statt. Es fommen zur Vorstellung: Am 20. Mai: Die als tauglich Borgomusterten des Jahr-

допай 1883.

Am 22. Mai: Ein Theil bes Jahrganges 1884. Am 23. Mai: Ein Theil bes Jahrganges 1884 und Jahrgong 1885.

Am 24. Mai: Die jum Landfinrm jugetheilten Leute und bie bouernb Untauglichen.

Um 25. Dai: Die nach ber Mufterung bier jugezogenen Dilitärpflichtigen und die gum einjährig-freiwilligen Dienft berechtigten, bon einem Truppentheil als nicht tauglich befundenen

Um 26. Mai: Die ber Erfagreferbe gugetheilten Militarpflichtigen.

Borlabungen und Lofungofcheine find mitgubringen

Gefuche um Befrejung besw. Burudftellung Militarpflich-tiger wegen banklicher Berbaliniffe muffen, fofern bies nicht ichon geschehen ift, unberzüglich an ben Magistrat hierselbst ein-

Dieje Gesuche gelangen an dem Tage, an dem bie Rellamirten gur Borfiellung fommen und gwar unmittelbar nach Beenbigung bes Dafterungsgeschäftes gur Berbanblung.

Dabei muffen biejenigen Ungeborigen (Eltern und Bruber uber 16 Jahre) wegen beren ebentl. Erwerbsunfahigfeit bie Be-freiting bezw. Burudftellung eines Militarpflichtigen beantragt worben ift zugegen oder im Falle fie burch Krantheit am perfonlichen Ericheinen verhindert find, burch argiliches Atteft entschul-

digt fein, ba fonft teine Berudfichtigung erfolgen tann. Ift ein folches Alteft von einem nicht amtlich angestellten Argt ausgesertigt, jo muß es amtlich beglaubigt fein.

Die Militärpflichtigen baben fich an ben betreffenben Tagen bfinftlich um 8 Uhr morgens im Coale bes Saufes Golbgaffe Rr. 2a in fanberem Anguge mit einem reinen Sembe gefleibet und fanber gewaschen ber Erfahtommiffion vorzustellen.

Innerhalb und augerhalb bes Mufterungstotales baben bie Weilitärvslichtigen während der Dauer des Geichäfts sich ord-nungsmäßig und anständig zu betragen und jede Störung des Geschäfts durch Trunsendeit, Widersellichkeit, unersaubte Ent-sernung, unnötdiges Sprechen, sowie abnliche Ungehörtgeiten an vermeiben. Das Rauchen ist ben Militärpflichtigen während ber Abhaltung des Warfterungsgeschäftes verboten.

Buwiberhandlungen gegen bie Berordnungen werben auf Grund bes §3 ber Bolizeiverordnung vom 27. Juli 1898 mit Gelbftrafe bis ju 30 K, im Unvermögensfalle mit verhältnis-

mußiger haft beftraft.

Unpunftliches Ericheinen, Gehlen ohne genugenben Entichulbigungagrund wird, fofern bie betreffenben Militarpflichtigen nicht baburch sugleich eine bartere Strafe verwirft baben, nach \$ 26 ab. 7 ber Wehrordnung vom 22. November 1888 mi: Gelbftrafe bis gu 30 A ober Saft bis gu 3 Tagen beftraft. Wiesbaben, ben 29. April 1905.

Der Civil-Borfigende ber Erfap-Rommiffion Wiesbaben Gtabt: b. Schend.

#### Befanntmachung

Anmelbungen gur Reinigung ber Cand- und Rett. fange in ben Brivatgrundftuden find ichriftlich ober mund. lich an das Rechnungeburean unjeres Stadtbauamtes, Rathaus, Bimmer Dr. 72 gu richten.

Die Reinigung der auf Straffengebiet befindlichen Cand-funge von Regen und Ruchen Sallröhren geschieht gemäß § 5 des Ranal. Orteftatute vom 11. April 1891 obli-

gatorifch auf Roften ber Sauseigenthumer.

Bur bas Rechnungejahr 1905 bleibt ber feitherige nachfolgend abgedrudte Roftentarif befteben. hierzu wird bemerft, bağ bei monatlich zweimaliger Reinigung ber Sinfftoffbehalter eines Sausgrundftuds die einfachen Tariffage, bei monatlich viermaliger Reinigung Die zweifachen, und bei monatlid achtmaliger Reinigung Die vierfachen Tariffage gur Berechnung fommen.

Diejem Roftentarif find die bisherigen Ginheites preife fur die von ber Stadtgemeinde übernommene Reinigung und Delbehandlung ber in Brivargrundftuden beftebenden jogenannten Delpiffoire beigefügt.

Wiesbaden, den 1. Mai 1905.

## Der Magiftrat.

### A. Apptentarif ber Ginffaften Reinfanna.

andienenent der Sinerniten berintftunde				
Auf bie Daner eines Jahres berechnet.	me.	2.70		
2. Gintlaften mit freiftehenbem Eimer 3. Gintfaften mit bangenbem Gimer		1,40		
4. Rellerfintfaften	*	3.20		
b) ben Steingeng ober Gug. Gifen mit Gimer . 5. Regenrobrfanbfange		2.80		
a) gu ebener Erbe		-,90		
b) unter Terrain .  6. Gemauerte Feitfange		270		
7. Gewöhnliche Feitiange (Guff-Gifen ober Steinzeug) 8. Bafferverichuffe (Pubfipphons)		1,80		
9. Biffeirfinttaften, fowie fonflige übelriedenbe Abgange ents baltenbe Bafferverichtuffe		9,30		
NB. Außergewöhnliche Falle und Berhaltniffe	ш	ter-		

liegen besonderer Bestimmung der Ginheitspreife burch bas Stadtbauamt, nach den gleichen bei Mufftellung biefes Zarife maßgebend gemejenen Grundiagen.

So ift 3. B. ber Dindefibetrag, ju welchem die Stadt eine Reinigung übernimmt, 3 Mart, b. h., für Sofraithen mit nur einzelnen Objetten, beren Reinigung nach tarif. maßiger Berechnung gufammen weniger als 3 Dit. quemachen, ift ber Mindefibetrag von 3 Mart gu entrichten).

Rach Biff. 4 werben alle in Conterrain-Raumlichfeiten, fowie unter Doj-Oberflache, begm. auf Treppen-Pobeften befindlichen Gintfaften ober Fettfange berechnet.

Unter ben borftebenden Betragen ift nur bie regelmägige Reinigung ber betr. Cand- und Fettfange von Schnuth. Cand und Sett perftanden.

#### B. Roften Tarif für Die regelmäßige Reinigung und Delbehandlung bon in Brivatgrundftuden beftehenden fogen. Del=Biffvire.

	. Oct womentich einmaliger Reinigung				
0	peo Ctand und Jahr	3	99t.	50	明.
*	Desgleichen bei modentlich gweimaliger Beinigung	*			
8	Desgleichen bei wochentlich gweimaliger	100		-	*
	Meinigung in ben Commermonaten				
a.	Mbril bis Ceptembereinicht, unb ein.	114			
200	maliger Reinigung in ben fibrigen	1		-	
4	Monaten bes Jahres Der Minbeftpreis für bie Bebienung einer	5	100	. 25	
10	Biffoiranlage beträgt jeboch pro 3abr .	10			
_	but a straight from Jude .	14	#	W	

Befanutmadung.

Ans unferem Armen-Arbeitebaus, Maingerlanditrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab fret ins Sans:

# Riefern-Mnganbeholg. geschnitten und fein gespalten, per Centner Mt. 2.60. Gemischtes Mugunbehola, geschnitten und gespalten, per Centner Dit. 2.20.

Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittags poifchen 9-1 und Radmittage gwijchen 3-6 Uhr enigegen genommen.

Wiesbaden, den 18. Jan. 1905.

3718

Der Dlagiftrat.

### Befanutmadung

Mile Bauintereffenten, welche an Reubauftragen ober noch nicht fertig ausgebauten Strafen, Reubauten errichten wollen, werden biermit in ihrem eigenen Intereffe erjucht, gleichzeitig mit der Abgabe des Bangefuches an Die Ronigl. Boligei Direction ein zweites Gefuch unter Beiffigung eines Lageplanes in breifacher Musfertigung mit ber Richtigfeits. beicheinigung bes Streislandmejjers berjeben, an ben Da. giftrat einzureichen, zweds Bornahme ber Briffung in ftragenbautechnifcher Dinficht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung ber bauftatuarifchen Berpflichtungen.

Biesbaden, ben 25. April 1903.

Der Dagiftrat.

### Befanntmachung. Mormal-Einheitspreife für Stragenbauten pro 1985.

A. Jahrbahuen.

1 qm foftet bei: a vorläufiger Berftellung für:

ı	a paeigutidee Sethennud int:		
ı	*)		Frontbau
ı	· was a second of the second	Mt.	Mt.
ı	1. Sahrbahnpflafterung einschließlich erft-		
l	maliger Reinigung	4.50	4.50
ı	für jede weitere Reinigung	05	
ı	2. Gebedte Fahrbahn Studung einschließe		100
ľ	lich erftmaliger Reinigung	14	- 410
ı	the eritmutiget steinigung	4	
ı	für jebe weitere Reinigung	05	
ı	3. Fahrbahnregulirung	2.05	2,05
ı	b. endgültiger Berftellung für:		
ı	4. Fahrbahnpflafter :		
ı	1er Staffe: Granit, Chenit, olivin.		
١	freier Diabas, Grauwade, belgijder		
	Borphyr 11. f. w. :		
			1 3 94
	a) mit Bechfingendichtung	16.70	
	b) ohne	15.60	16.50
	c) mit Cementfugenguß	16.70	17.70
	Zer glaffe: Bafalt , Schladenfteine,		- Maria
	Anamefit, Olivindiabas, Melaphyr	-	D. Carlo
		P.	
	u. j. w.:	****	-
	a) mit Bechfugendichtung	11.50	12.30
	b) ohne "	10.40	11.10
	c) mit Cementfugenguß	11.50	12.30
	5. Chauffirung fiber 50/, Steigung mit	457 77	-
	Rleinpflafterfreugung	6,50	6.70
	6. Chanifferung unter 50/- Steinung mit	0,00	0.10
	o. Changlerung utter 5-70 Steigung mit		2000
	fpaterer Rleinpflafterung burchmeg .	5.50	5.80
	7. Rleinpflafter:	ALC: U	
	a) in Renbanftraffen	6,90	6.90
	b) in bestehenden Stragen	7.30	7.30
	8. Ginfahrte ober Rinnenpflafter	9.40	10.10
		0.40	10.10
	B. Gehwege.	200	
	1 qm toftet mit:		
	9. Steinplatten (Delaphyr ober Bafalt) :	7	7.50
á	10. Mojaif:	Party.	1.00
1	al complant V	-	H 00
	a) gemiffert ) aus Bafalt !	7.—	7.30
	b) undemnitert )	4.20	4.40
	c) gemustert ) aus Gramvade .	7.20	7.50
	a) migeministe	5.20	5.40
1	11. Cement		8,20
á	19 Wanhalt	7.70	
ſ		1.10	7.70
è	1 lfd. m fostet:		
ļ	13. Bordfteineinfaffung:		
	a) aus Bafaltlava auf Beton	9.30	9.70
	h) Otenula	11.10	11.50
1	14. Caumftein		
		2,80	2.80
	C. Conftige Ansftattung.		¥ .
	1 Frontmeter - lid. m foftet ffi	T:	THE WALL
1	5. Strafenrinnen-Gintaffe	5.50	5.50
1	6. Beleuchtunge-Ginrichtung		1000000
1	7 Machiberta non Cabarbaites in Co	2,—	2-
*	7. Musführung von Erdarbeiten im Muf-	11 1000	11200
	trag und Abtrag	3 itto	ten
1	8. Baumpflangung auf Antrag ber Anlieger.	und 1	00/6
	a) einreibig	Duide	

\*) Strengbau = Ctragenansbau ununterbrochen bon Strafenfreugung gu Strafenfreugung.

Grontbau = Strafenausbau einer Teilfirede auf Frontlange eines ober mehrerer ftragenanliegender Grund.

Berdingung.

Die Ausführung der Maurer- und Asphaltirer-Arbeiten filr bie "Chirurgifche Abteilung ber Strantenhans . Grweiterungebauten" ju Biesbaben (Los I-IV) foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung berdungen werden.

Berdingungennterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Stabt. Bermaltungsgebanbe, Friedrichftraße Rr. 15, Binnner Ro. 9, eingesehen, Die Angebotsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginfendung bon 2 MR. und zwar bie gum 20. Dai d. 3. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Muffdrift " . 21. 22 208 . " berjegene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 22. Mai 1905, vormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Bos-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur bie mit dem borgeidriebenen und ausgefüllten Berdingungsjormular eingereichten Angebote werben berud. fichtigt. Buichlagsfrift: 30 Tagr.

Biesbaden, ben 3. Mai 1905. Stadthauamt, Abt. für Sochbau.

# Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 8. Mai 1905.

.Iotel Adler Badhaus zur Krone. Schneider Fr. Prof. m. Tochter Berlin May Fr. m. Gesellschaft., Halle Schmidt Fr. Gutsbes. m. Tocht. Macherslust Scholz Gutsbes. m. Fam. Nie-

der-Gönsseiffe Brinkmann Fr. Prof. m. Tocht.

Alleessal Taunusstrasse 3, Sichel Kfm. London Kempener m. Fr Berlin

Astoria-Hotel, Sonnenbefirgerstrasse 6 Kuhlmann Kfm. Hamburg

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. Sproule Fri. Rent. Cheshire

Block, Wilhelmstrasse 54. Lamping Dr. med. Brummen lageström Fr. Hauptm. Stock-Merbst Kommerizenrath m. Fr.

Triebes Evers Fabrikant m. Tocht. Kopenhagen

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Römhild Rent. m. Fr. Breslau Grosch Landrichter Meiningen Albrecht Kfm. m. Fr. Zoppot

Zwei Bocke, Hätnergasse 12. Müller Major a. D Hildesheim Gärtner Fr. Rent. Charlotten burg

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Königs-Denat Chicago Siemann Kim. Zwickau

Hote. and Badhaus continental, Langgasse 36. Dieseldorff Fr. Rent. m. Begl. Hamburg Swinson Fabrikbes, m Fr. Boras

Einhorn Marktstrasse 32 Peines Frankfart Baer Kfm. Berlin Unterberg Kfm. m. Er. Essen Ernst Kim. Berlin Krenzler Kfm. Schweinfurt Petersilge Kfm. Elberfeld Pfeifer Kfm. Würzburg Enders Kfm. Bonn Wagner Kfm Köln Flemig Kfm. m. Fr. Heidingen

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Breuker Kfm. Düsseldorf Rommel Fulda Giessing Kfm. Köln Helft Kfm. Stuttgart Darmsperger Potsdam Bilstein Kfm. Voerde Goltz Kfm. Stettin Bender Kim Karlsruhe Voseng Kfm. Fulda Meinert Kfm. Frankfurt Schmider m. Fr. Chemnitz Roth Kfm Baden-Baden Muttsar Gutsbes. m. Fr. hegold

Englischer Hot Kranzplatz, 11. Hieronymi Kfm. Braunschweig Rittmeyer Kim. Brausschweig

Stein Fr Karlsruhe

Erbprinz, Mauritiusplata L. Brukmann Geschwister Essen Pauli Fabrikant Schlüchtern Brill Kfm. Köln Eid Frl Mainz

Europäischer Hot, Langguase 32. Strodzki Gartendirektor Lim-Adelmann Kim Köln von dem Busch Fri Rent Celle

Böhlendorff Kfm Berlin Friedrichshot, Friedrichstrasse 35. Denecke Kfm. Essen

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12a Tymienicke Student Lodz van der Berg Amsterdam Tymienicke Fabrikbes. m. Fr. Lodz Hirsch Frl. Rent. Berlin Philippi Landgerichstrath m. Fr Berlin Meyer Fr. Charlottenburg

Kneff Bankier Kampen Gravestiyn Bankier Kampen

Beekamp Gutsbes Essen Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3 Bothe Fr. m. Tocht. Remscheid Götze Frl. Wismar Frege Rechtsan'y, Wismar

Kiel Fr. Bonn Bachem Fr. Bonn

Graner Wald, Marktstrusse. Wittgenstein Kfm. Berlin Tremulier Kfm. Paris Hartmann Kfm. Berlin Becker Kfm. Leipzig Meerkoppe Kfm. Berlin Lichtner Kfm. Frankfurt Friedlaender Kfm. Berlin Spiegelberger Kfm. Fürth Werner Kfm. Chemnitz Kern Maler m. Fr. Godesberg Smith Kfm. m. Fr. Godesberg Landführer Fr. Berlin baxmann Kfm. Berlin Engel Kfm. m. Fr. Ulm Loeschink Dr. med. Hannover Waldmann Kfm. Furth Wilhelm Rent. Hannover Hartmann Kfm. Eilenburg Grötzinger Kim Gmünd Sitzenstock Kfm Leipzig Becker Kfm. Dresden Deutsch Kim. Berlin Lehing Kfm. Chemnitz Joseph Kfm. Stuttgart Oecking Kfm. Düsseidorf Wolff Kfm. Auchen Eulenberg Fabrikant Mülheim Heumanns Kfm Vechta

Müller Kfm. Düsseldori Frischen Kfm. Frankfurt Schlüter Kfm. m. Fr. Braunschweig Kaiser Frl. Karlsruhe Websels Oberrentmeister Reck-

Hnghausen

Hahn, Spiegelgasse 15. Schröder Fr. Hamburg Enilsson Hotelbes. Tammersforf Ehring Fr. Hamburg

Happel, Schillerplatz 4. Kreis Kfm. Bromberg Borchmeyer Fr. m. Tochter Stengel Kfm. m. Fr. München Walter Kfm. Koblenz

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Punn Advokat Prof. m. Fr. u. Bed. Wien Schliemann Fr. Paris Spies Fr. m. Kind u. Bed. Wien Ziese Fr. Geh. Rath m. Bed

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. Falkenroth Fr Neuss Diche Fr Menden Rumpff Fr. Dr. Köln

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Gimpel Fr. m. Tocht Berlin

Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42. Thummler Fr. Halle Teubel Kfm. m. Fr. Chemnitz Schelling Frl. Halle

Kaiser Friedrich Nerostrasse 35-37. Pollet Paris Namagnano Frl. Paris Namagnano 2 Hrn Paris Schickel Paris

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Sugden Fr. London Salomon Kfm. Dresden Chapmann Frl. Loudon Meyer Kfm. Leipzig Müller Referendar Platz Banck m. Fr. Woinowitz Löwenstein Fabrikbes. m. Fr. Berlin

Kölnischer Hof, Eleine Burgstrasse. Naucke Rent. m. Fam. Birsch-Hofmann Fr. Rittergutabes.

Goldenes Kreus, Spiegelgasse 10. Sperberslohe Ohnesorge Kfm Schöppenstedt Ohnesorge Kfm. Seehausen

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kalser-Friedrichplatz 3. Shull Rent. Aachen Magnus Rent, m. Fr. Gothenburg Brochner Berlin

Grothe Graf m. Hed. Varchen-Kreslansky Fabrikbes. m. Fr. Berlin Baumgarten Oberlandesgerichtsrath Budapest Höpfner m. Fr Wien van der Leck de Clerq Rent. m. Fr. Duntzee van Citters Rent. m. Fr. u. Bed Hang

Wiggin Rent England Ulrich Bankdir, Berlin Richelieu Vizeadmiral Kopen-Meyer Rittergutsbes. Prusslitz

Ruben Bankdirektor m. Fr. Stockholm Jaensson Fr. Rent. Stockholm

Ar. 108.

National Tannusstrasse 21. Budde Kfm. m. Fr. Bremen Voet Landrath m. Fr. Hang van Anden Dir Rotterdam von Dyck Kfm. Amsterdam Mooshake Kfm. m. Fr. Blankenberg Mysing Schriftsteller Dr Berlin Imbseit Rent m Fr. Gotha Weingarten Fr. Rent. Stanislau Fuchs Kfm. Koschnin

Nizzakurhaus, Frankfurterstrasse 28 van der Kors Bankpräsident

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Mucking Architekt Berlin Schüler Fabrikdir. Grevenbroich Wollenberg Kfm. Berlin Ursich Fr. Hauptm. München Hirach Kfm. Berlin

Minerva, kleine Wilhelmatrasse 1-3. de Lange Kfm. m. Fr. Rotter-Cuntz Rent. m. Fr. Heidelberg

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Schultze Potadam Weikert Leipzig Galdschmidt Berlin Lemaire Newyork Asmuseen Stadtrath m Fr Elmshorn Gernaudt Hauptm m Fr Kri-

Wolff Fabrikant Berlin

stinnstad

Hoteldu Parcu. Bristol. Wilhelmstrasse 28-30. Eyholm Frl Rent Kopenhagen Moller Frl Rent Kopenhagen Meyer Goerne Kfm m Fr Ham-

Pariser Hof, opingeignsse 9. Reimer Hamburg

Petersburg. Museumstrasse 3. Gottheil Rent m Fr Wilmers-

Promenade Hotel Wilhlmstrasse 24. Frünkel Kim Berlin Bendheuer Kfm Köln

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. von Randwyck Frl Grafin Haag von Randwyck Fr Grafin Hang

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Winterhalter Fubrikant Neuatadt Schönau Kim Bayreuth Göhren Trier

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Rarst Kim Magdeburg Lovelins Fr Gutabes Abo-Fin-Blomquist Gutabes m Fam Ra-

Durper Kfm ldar

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Hartmann Fr Braunschweig Dietrich Oberst a D m Tochter Breslau Schreider Fr. Petersdorf Klette Frl. Dresden Haber Berlin Moehrke Kfm. Danzig

Rose. Kranzplatz 7, E c. 3. Galvez Rent. Dr. Argentinien Galvez Frl. Rent. Argentinien de Menthon-Bake Rent. m. Fr. Haag Koopmans Frl. Arnheim Eck Fabrikant m. Fr. Düssel-

dorf Heinz Fabrikant Pittsburgh Heinz Frl. Pittsburgh Reymer Frl. Renkum von Hoboken von Ondelande Calberla Darmstadt Wachler Oberbergrath m. Fr. Berlin

Goldenes Rosr Goldgasse 7. Krämer Frl. München Pabet Pfarrer Anchen Matz Dr. med. Pillau Kronberg Fr. Osnabrück Bieber Kfm. Duisburg Kühl Rent. m. Fr. St Johann Schulze Rent. Coethen

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Krimler Fr. Dortmund Huth Granitwerkbes. m. Fr. Brasch Fabrikbes. Berlin Graf von Wartensleben Reg-Assessor a D Berlin

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Sorchert Rent Reddeln

Dalbert Fr Reddeln Löwenstein Fr Rent Hagen Löwenstein Kim Witten Poppendink Fr Hendelen Sybille Rent in Fr Daustedt Trüger Kim Bochum Lührs bankbeamter m Fr Al-Raven Fr Oberleutn Oels

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Bohme Frl Breslau Kaufmann S Kim m Fr Mann-Kaufmann H Kfm m Fr Mannheim Gottschalk Kfm m Fr Hamburg Sandomirsky Kfm m Fam Kre-

Königl. Schloss. Turke Kgl Lakai Berlin

mentzschev

Schützenhof, Schützenhofstrasse 4. Blumberg Rent m Fr Münster Schlag m Fam Imnitz Steinmann Oberstleut, m Fr Oberlahnstein

Schweinsberg, Rheinbalinstrasse 5. Stehnsdorf, Spandau Klaussen Kfm m Fr Berlin Schmittinger Kfm m Fr Kob-Arette Kim Frankenberg Schwiering Kim Bensheim

Tannhauser, Bahnhofstrasce 8. Schulze Kfm Berleburg Wegener Kfm Frankfurt Catrin Kfm Godesberg. Herting Kim Kl-Schmalkalden Uphoff Kim Bonn Borkisch Freiburg Eckardt Kfm, Meissen Schulze Kfm, Hannover Steinhausen Kfm Frankfurt Fröhlich Kfm, Ohrdruff becker Kfm Köln Modeisheim Kim m Fr. Düren Thoma Kim, Kreuznach Wiedi Kim m Fr Kray Viets Kfm m Fr Mülheim Werdershofen Kfm Geldern Culisch Architekt m Fr Düssel-Lauter Pfarrer m Fr Nürnberg Hollmann Rent Damstadt

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Mayer Kim m Fr Metz Schnell Kfm Bonn Kowalski Fr Rent m Begl Bromberg Bohn Ing Berlin Dabranicki Fabrikant Lodz Wenzflog Kfm Köln Roeschke Hauptm Weilburg von Fürth Fr Baronin m Tocht u Bed Aachen Friedmann Kim m Fr Berlin Henkel Rent Plauen Possert Rent Berlin Mitschel Rent Dr m Fam Berlin Drüger Kim Köln Uelner Kfm Köln

Union. Neugasso ?. Althoff Frl Ems Panther Köln Lotz Ems Stahl Insp Frankfurt

Viktoria-Hotel und Radhans, Wilhelmstrasse 1. Hauers Kim Hannover Guttmann Reg-Rath m Fr Ber-Lion Fr Eastbourne Rosenberg Rechtsanwalt m Fr Köln Weissstod m Fr Berlin Wandt Buchdruckereibes m Fr Barmen Ohly 2 Frl Berlin Wolff Goteborg Petersen Kopenhagen Eisner Frl Wien Bouchsein Fabrikant Schwelm Muhr m Fam Breslau Schlessinger Fr Wien Mankiewicz Amtsrath Falkenrhede Mez Fr Dr B-Baden Barrault Paris

Vegel, Rheinstrasse 27. Rosen Rent Berlin Lücke Frl Rent Berlin Gramer Frl Rent Berlin Schüler Frl Breslau Vehner Düsseldorf Lergfeld Kfm Altona Reinecke Kfm Braunschweig Aussmann Rent m Fr Berlin Jacobitz Kfm m Fr Torgau

Weins, Bahnhofstrasse 7. Breumm Kfm m Fam Odense Fink Kfm Düsseldorf

Westfällischer Hof. Schützenhofstrasse 3. Timmler Kfm Leipt'g Heine Kfm m Fr Bremen

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse I Luden Fr Rent in Bed Amster-Beclards Rent m Fr Amsterdam

In Privathäusern: Abeggstrasse 8. Rumpler Fr Dir Gotha Dürkopf Fri Bielefeld

Villa Alma Parkstrasse 10. von Knetel Dörbritz Fr Hent Berlin Wangemann Ferl Berlin

Pension d'Andrea, Leberberg 5. Schneider Assessor Berlin Voigt Fr Justizrath m Tocht Weimar Feldmann m Fr Frankfurt a O

Rosch Fr m Tocht Riesa Pension Anglaise Paulinenstr la Day Fr Rent Derby Keller Fr Justizrath Iserlohn

Engel Fr Hamburg Pension Bechler, Sonnenbergerstrasse 8 Rosenberger Kfm m Fam

Pension de Bruyn Wilhelmstrasse 38 Biefsting Frl Rent Zwolle Werndly Fr Rent Deventer Pension Crede, Leberberg 1

Steindorff Frl Berlin Elisabethenstrasse 13 von Detenhoff Staatsrath m Fr

Privathotel Erb, Moritzatrasse 1 . Brauneck Dr med m Fr Sulgbach

Volk Gymn-Lehrer m Fr Anchen Altpeter Heinitz Hunold Rent m Fr Frankfurt Singer Kfm Leipzig Friedrichstrasse 18. Kreter Frl Friedenau

Grubert Fri Rent Berlin Gartenstrasse 20 von Steinkirch Fr Ettlingen Beusing Düsseldorf Häfnergasse 5

Müller Frl Hamburg von Flatow Stationsvorsteher m Fr Elberfeld Krackher Frl Dresden Krackher Frl Zittau Pension Hammonia,

Parkstrasse 4 Badt Kfm Glogau Herzfeld Kfm m Fr Berlin Villa Hertha, Frankfurterstrasse 9.

Neumann Oberleutn Danzig Christi, Hospiz il Oranienstrasse 53. Fetz-Huber Kfm Zürich Wolfgang Dr med m Fr Militsch Bantz Fr Hauptm m Tocht

Danzig Kapellenstrasse 10 p Barnstorff Architekt m Fr Hannover

Pension von Lengerke Sonnenbergerstrasse 23 Pescatore Fr Luxemburg Pens, Margaretha,

Thelemannstrasse 3. Combrinek Fr Amtsrichter Gelsenkirchen Goebel Hauptm d L m Fr Sie-

de Bruyn Kops Fr Rent m Tocht Haag Vogler Fr Rent Lübeck Volger Fr Rent m Tocht Hamburg Villa Marin,

Schützenstrasse 1b. Went Fr Amsterdam Went Fri Utrecht von Roques Fr Bassum Villa Marienquelle, Nerothal 37 von Wagenhoff Fr Oberst Osna-

brück Villa Marianne Rösslerstrusse 5 Bertelsmann Fabrikant m Fr Bielefeld

Villa Melitta, Rabinowitsch Fr Ing m Kin-dern u Bed Charkoff Simon Kfm Berlin

Pension Mon-Repos, Frankfurterstr. 6 Excell von Fischer General d J z D m Fr Unterlauter Spangenberg Fri Kassel Nerostraase 14

Gollack Kanzleisekretär Pankow

Neubauerstr. 10. Puppe Gymn-Oberlehrer An-Villa Olanda, Grünweg 1. Schwarz Fr Fabrikbes Porta

Westfalia Kalkuhl Fr Dir Ober-Kassel Sanlgasse 24-26. Domscheit Kfm m Fr Königs-

berg Saalgasse 38 II Zeiger Fri Aipenrad Wengenroth Fr Westerburg Stiftstrasse 12 Burmeister Rittergutspächter m Fr Anklam Villa Violetta,

Gartenstranne 3. von Reinelt Kim Hamburg Jantzen Fr m Tocht Wismar. von Vescey m Fam Budapest Krudop Frl Paris Augenheilanstalt für Arme.

Kaufhold Luise Kostheim Bilhorn Gustav Biebrich Haas Barbara Rümmelsheim Kraft Karl Marienborn Sponheimer Elisabeth Staudern-

Wuth Betti Oberwesel Frankenbach Anton Hatters-Wagner Karl Nauheim

# **Nichtamtlicher Theil**

Flaschenwein= Versteigerung.

Wegen Wegguges und Rellerraumung lägt herr Heinrich Ruppel am Donnerftag, ben 11. Dai cr., nachmittage 3 11hr beginnend, im Gartenjaale b. Sotel Reftaurante "Friedrichehof",

35 Friedrichstraße 35, ca. 10,000 Flaschen Weiss- und Rotweine,

Domane), Ranenthaler, Bordeaug - Dieboc (von b. Bingergenoffenichaft zu Bordeaug und Brindifi (ital. Rotwein) meiftbietend gegen Bargahlung veriteigern.

Die Weine find vorzüglicher Qualitat und erfolgt ber Buichlag ohne Rudficht auf ben

Broben am Berfteigerungetage von morgens 10 Uhr ab im Berfteigerungejaale.

Wilhelm Helfrich. Anftionator und Tagator,

Edmalbacherftrage 7 Sonnenberg.

Lehrstelle offen.

Ein junger Mann mit guten Beugniffen und fchoner Sandidrift tann als Supernumerar gur Ausbildung im Gemeinde Dienfte bei bem Unterzeichneten eintreten.

Dreijahrige Lehrzeit bei ber Bielfeitigfeit ber Dienftzweige erfte Bedingung. Rach zweijühriger guter Führung und Qualifitation, Ausficht auf einen magigen Schreiblohn. Bewerber mit dem Beugnis ber Reife gum Ginjahrigen Militardienft bevorzugt.

Angebote bis jum 15. b. Dite. erbeten. Connenberg, den 2. Mai 1905. Der Bürgermeifter: Gd mibt.

# & Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unser Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabsolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftskokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.



Unter diefer Rubrite werden Inserate bis zu 4 Zeisen bei 3-mal wöchentlichem Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. interior in the interior in th .... Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. ....

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafte 11. 4 Telefon 708 Roftenfreie Befchaffung von Mieth. und Raujobjeften aller Ar.

# Vermiethungen

# Bu vermiethen

per 1. August, Gde Bierftabter- u. Bobenftebtftrage, 5 Min. bom Aurbans und Abnigl. Theater, Die beiben neuerbanten Stagen - Billen, mit grohen Beranden u. Bal-tenen, in vernehmfter Lage, mit bervorragenber Ausficht auf bas Taunus. gebirge, Bebe Billa enth. fe 3 bodberrichaft. lime Stagen . 2Bohnungen, beftebend aus je großen Calone u. Bimmern, gr. pracht. boller Diele, Babe-gimmer, Toiletten- und Slofetraumen, groß, heller Speifetammer mehreren Manfarben, brei Rellern tt., Miles in hochelegantefter Mus. ftattung u. nengeit-lichem Comfort. Beibe

Billen enthalten eleftrifche Berjonen Mufg. je einen reich mit Marmor ausge. flatieten Bauptaufgang, Bieferantentreppe, Rieber-brudbampf- u. Gabfamin-Beigung. Gieftr. Licht, wie Gas in all. Raumen. Eigene Ralt- und Warm-Baffer-Anlage, Die obere Etage einer jeber Billa fann auf 12-14 Raume pergrößert werden, Remife und Stallung f. 4 Bferbe. Bgrage für Antomobile. Rabere Mustunft, wie Einfichtnahme der Blane

Christian Beckel,

Dureau: "Botel Bletropole".

10. 6., f. u. 4. gim. 2Bebn., ber Rabe Raifer-Friedrich Ming, ju berm. Rab. Herberftr. 10, 1., r. 5905 Bum 1. Oft, in bie Billa Barf-frage 20 gang ober getheilt ju verm. Feinfte Kurlage, Eentralbeigung, Gas u elefte Licht, Barten in ben Auranlagen 1116

Bel-Ctage, Ede Quifenfrage, nug von 9 Bimmern unb Calone mit reichem Bubehör und allem Comfort, Bift te. ber 1. April 1905 gu vermiet. Beficheigung gwifden 8 unb 4 Uhr. Nüberes Bureau hotel

8 Zimmer.

Debbeimerftr. 68, Wohnung, bis 8 Bim., mit reichl. Bnb., jum Breife von 1700 DR. gl. ober ip. zu vm. Nab. baf.

Matter Briedrich Ring in Rubed. beimerfir, 2 gelegene 29obn. 3. Et, beftebent aus 8 Bimmern und reicht. Bubeh., ift auf 1. Juli gu bermieten, Dab. Un ber Ringtirde 1, Bart.

Schnergaffe 3, 2, Wobnung, 8 8, R. u. 2 Mani, per 1. Off, gung ob. getheift, ju ver-mierben. Rab, Rt. Webergaffe 13,

Stafer Griedrich-Ring 67 ift Die 3. Grage, beftebend aus acht Bimmern, großen Baltone, Erfer reichl. Bubehör per fof. gu bm. Wab, bafelbft bei bem Gigenthumer

#### 7 Zimmer.

Abolfftrafie 10, 2. u. S. Et., je 7 gimmer, Rude, 2 Reller, 2 Manfarben u. Babes gimmer auf fofort od. fpater gu berm. Gigene eleftr, Centrale im Daufe. Dart. bafeibft.

Chifabethenfit 19, 2, 7 gim., Rufee, Bab, gr. Ballon, Kohlentanfzug, Garten zu berm. Rab, 2, Er. 727

### Kaifer = Friedrich= Ring 31,

ift bie gweite Etage, bei fiebend ans 7 Bimmern mit Bab, elettrifder Bichte anlage, 2 Manfarben, 1 groß. Frontfpine, geraum, Reffern, 2 Baltons, 1 Erter, umfanbebalber gum April ober früher

fehr preiswert anderweitig gu bermieten. Materes bafelbft ober Burean Lion, Frieb-

auer-Friedrich-Ming 60 find bochberrichaftl. Wohnungen, 7 gim., 1 Garberebegim., Central. beigung u. reicht. Zubeh, fof, gu verm. Rob. bafelbst u Kaijer-Kriedrich-Mina 74, 8. 6631

Mheinfir. 40, 1. Ct., 7-Bimmer-Bohnung nebft Bubeh. p. I. Cft. 1905 gu berm. Minguf. taglid bon 11-1 Uhr.

> M. Rathgeber, Morigity. L.

# Wilhelmftrafe 15. Wohnung, 7 Bimmer, Bad u reichl. Bubeb, 2 Er. boch, zu berm. Rab. Banburean ba-

8905

28 ibelmftr. 5, febr fc, Bobn., 9. St., 7 Bim. m. 2 gr., Baltons u. reichl. Bubeb., event. mit ber barfiber befindt, Gietels wohnung, ju berm, Rab, ju erfr. Rreibeiftrabe 5.

### 6 Zimmer.

Babnhofftr. 92. eine fd. 6-Bim. Wohn, im 2. Gt. auf fofort gu vermiethen. Raberes bei G.

# Biebricherftraße 17

ill die hochberrschaftliche, gang der Renzeit entsprech, einger.
1. Et., best. aus 6 Jimmern, Rache, Bad, 2 Mani, nehn reicht. Zubehör (Barmwosser, Etagenheizung) p. 1. Ott. d. J. zu verm. Rad. defidhen Schüben. hofftr. 11, Burrau.

Dobbeimerfir. 86, herrichaftl. 6. Bim.-Bobn (1. Stod) mit reicht. Bubeh, per fofert ob, ipater jugvermietben. 9131

Bahnbofftr. 29, eine 6-Bimmer-Wohnung mit Bubeber, icht eriggnet fur Spezialargt, Rechts-anwalt, Kontorgmede uim. in ich. Lage, Mitte ber Stabt, fofort gu

Ciliabetbenftr. S1 in b. Bei-Et, beft. aus 6 gim., 2 gr. gerabe ftammern u. Bubeb., p. fof. ab. fpat. 3u verm. Nab. Elifabetbenftrage 27, 1. St. 749

# Villa Grüneck,

Grunweg 2, ift gum 1. Oftober bie Bel-Etage gu verm., beftebenb ans 6 Bimmern mit elefte, Licht, Bubehör und Gartenbenutung. Bu bef. Werftage v. 12-2 liar, 1117

Raber geert. Ding 60 fint im 1. u. 9 Stod je 5-6 gim, Bab, 2 Balfons, eleftr, Licht se. auf gleich ober fpater gu merm.

Rirchgaffe 47 ift bie feither bon Berrem Dr. med. Gerbeim megeh. Wohnung i. 1. Wohnungs-ftod, beit, aus 6 Zim., Babezim, Kuche mit Speifelam, 2 Mani. und 2 Kellern auf 1. April 1905 anderweit zu verm. Rab. B. im Comptoir v. L. T. Jung. 3298

Marktitr. 22,

ift ber 1. Stod mit 6, event. 3 Bimmern, Ruche u. Bubeb., in welchem feit vielen Jahren eine Möbelhanblung berrieden wird, per 1. Oftbr ju verm. Räberes bei **K. Meler.** Rifolasfir. 31, B. 1. 5605

# Für Merzte.

In meinem Saufe ift bie 1. Grage, beftebend aus 6 großen Raumien mit allem Bubehor, welche feit 9 Jahren von herrn Dr. med. Haymann bewohnt wird, per 1. Juli ober fpater anbermeitig git

Conrad Vulpius, Marttitr., Ede der Rengaffe.

Menban Mbrinftr, 43, fc. 6. Sim. Boun. m. 2 Tr., Gas, eleftr. Licht, Bab, Lift, 3 Baltons u. reichem Bubb, per lofort gu verm. Rab, bafelbft Blumeniaben.

Billin Solmofir, 3, bie Beiedt, bon 5 bis 6 Bim., Baffon Babegimmer u. Gartenbenunung für 1. April 1905 gu perm. Rab, baf. ober Bart, und

# Villa,

ruhige Bage, giv. Bilhelmftr. und Rurpart. Sochparterre, mit iconem Garten, i bis 7 Raume, getafeltem Speifejaal, Erter, Beranda, belle Bouterr,. Raume und reicht, Budebor gu bermieten. Angufeben von 11 bid 4 Hhr Theoborenfirage 1a.

Bebergaffe 14, 1, Wohnung, 6 Bim. u. Ruche, per fofort ju um. Rab. Al. Webergaffe 13, bei Rapped

26 ebergaffe 28, 1., befte Lage, Alleinwohrung, 6 Bimmer, Rude, Babegimmer, 4 Manfarben, 2 Reller, Bafchtude, verfchiebene Rebenräume, in allen Raumen Was u. elefer, Bicht, per 1. Juli eventl. früher gu verm. Mngufeben von 3-5 Uhr. Raberes

### 5 Zimmer.

ellmunbfir, 44 ift bie Bel-Bt., nen beiger., 5 Bim., 1 Ruche, 1 Manf. u. f. m. gu berm. 705

# 3 Bismarckring 3, Bel-Etage ben 5, auf Bunich 6

Bel-Erage ben ... Bubes, gang Bimmern und reichl Bubes, gang Bismardring 39, 6-3mmer. Bobnung m. reicht. gube. per 1. April gu berm. Rab. 3. Stod.

Dobbeimerfir, 64, 3, fcone infrige 5.3im. Wohnung mit reicht. Bubet. weg. Auf-lofung bes hausbalts per fot. ober fpater gu bermiethen, eb. mit Miethnachlag. Rab. Un-Bart. Abelheidfir, 23,

Emlerftraße 36, Landbans, frei-liegende gefunde 5 Binmer-wohnung mit allem Bubebbr gn berm. Dab, Bart.

Softemerfer, 6, ich. 5. Bim. Wohn in neuerb. Lanbhaufe, angen. Sobenlage, mit gr. Garten, Rab.

Daingerftrage 66, 5 Zimmer, 2 Ruche, Lallon, 9 Reffer, 9 Manfarben, Gartenbenuhung per fofort eber foter. Raberes 1. Et. Befichtigung jebergeit. 119

201 oright 67, Bart., 5 gm. u. 3. Et. 4 gin. m. Bub. gu verm. Rab. bafeibft. 4684

Doright, 48, 5 gim., Ruche, Bafen, 2 Reller, 2 Danf. nen bergerichter, fofort ober fpater zu verm. Nab. Bbb., Part. Be-fichtigung febergeit. 117

De find Bobn. v. 4, 8, 5 n, 9 Bim. m. all. Jubeb, auf 1. April gu berm. Dab, bafelbft u. Berber-firaße 10, Bel Etage u. Raifer-Friedrich-Bling 74, 3. Et. 4448

Draufenftr. 24, Brbb. 3, au vermiethen. Bobn. mit Bubeh Etage, Wiohnung v. 5 Bint.,

1. gr. Badegimmer, Ruche und allem Bubeh, ju berm Draniene ftrafe 14. Raberes Sinterhane,

Drantenftr. 62. 1. Stage, per 1. Juli b-Fiamer Bohnung. 2 Manf., 2 Reller, ju berm. Rab. Bart. rechts eber bei Klees. Morthfit, 37, Laben. 610

Dheingouerftr, 10, n. Ede Eit. 5-Immerm, der Rrugeit entipr.
einger, per fof. oder I. April zu
berne, Rab. dort, Bart., I. und im
Laben oder beim Eigenammer H.
gill, Albrechtftr. 22. 5969

5. Bimmer. Bohnung (3. Er.), event. mit Frontip und reicht. Buben gu bm. Rab. Bart. 541 Saunusitt. 19, febl. 5.8im. 19., nen bergerichtet, auf gleich gu berm. 92. baf. 2. St. 228

Bheinfir., Bart. Bobnung 5 Bimmer und Bubebor, gu verm,

# Wilhelmstrasse 2a

ift bie in ber 2. Etage belegene bochberrichaftliche Bobnung, bestehend aus 5 Bimmern mit Bab, Ruche, 2 Manfarden, 2 Rellern, großem Balton und Bubebor, per 1. Oft, ju berm. Rab. Bilbelmftrage 2n, Laben,

### 4 Zimmer.

von je 4 Zimmern u. Bub, per fof. ober ib. ju bern. Rab. bortf. im Saben ob. Bilicherfte. 17,

Bluderfir. 17, Reubau, Bohn, bon je 4 Bim. nebft Bubeb., ber Reug, entipr, einger., p. fof. o. fp. Raberes bortfelbit

# Bluderplat 5, fcone 4-Bim.s Bobn. in ber 2, Et. mit Bubet, preiswerth ju berm. Rab.

Denban Clarenthalerfirage 5 fins gwer berrichaftliche 4. und 5. Bimmerwohnungen preismert auf gleich ober fpater gu berm. 6936

3n unf. Saufe, untere Dochheimerfirafte 42, ift bie 2. Etage, 4 große Bimmer großes Babegimmer, fowie reicht. Bubehor, auf 1. Infligu vermiet. Raberes Dotheimerftr. 46, Bart., bei & Muller. 8835

Dabeimerfte, 51, in allernaditer fcone 4-Bimmer-Bohnung, Brage, eventl, fofort ober fpater gu verm. Rab. Bart , L. 8176

Dagheimerftr. 69, fch. 4-3immers Bohnung, ber Reug entipr., auf gl. ob. fp. gu verm. 8704

# Eleg.4-Zim.-Wohn.

ber Rengeit entipr., m. reichl. Bubebor gu verm. Raberes Dobbeimerftr. 71, B. 6068

Gneisenaustrage 9, Ede Borfftrage. Moberne 4.Bimmermohnungen auf gleich ober fp. ju bermieten Rab, baf. 1, Gt 3263 Heuban Gnerfenauftr. 27, Ede

Bimmer-Bobn. m. Erfer, Balfon, efefre. Bidt, Was, Bab nebft reicht. Bubeh, p. fof, o. fpat. gu vm. Rab, borrielbit ob, Roberftrage 88 bet

Gobenftr, 17, geraumige Bierentipr. eingerichtet, auf fofort gut berm, Rab, Part, r. 7461

Strengartenfir, 6, ich. Part. Bohnung, 4 Bimmer, 1 Cabinet nebft Bubebor und Gortenbenugung p. 1. Juli gu verm. Rab, Anwaltsbureau. Abelbeibfir, 23, Part,

5 errngartenftr. 7, Sth., 1. Ct., 4 Bimmer nebft Rude und Reller auf 1. April gut vermieten, Rab. Bobs., 1. St. 6999 Bimmerwohn, ber Rengit entfpr, ausgeft, fowie ein Laben fofort ju berm. Rab. Banburean.

# fil. fanggaffe 1,

Menbau, 1. Grage, 4 Bimmer, Rude, Badegimmer fojort gu permieten.

Moribitr. 29 ift eine fcone geräumige 4.8im. Bobn., 2. Grage, mit reichi. Bubet. gu berm. W. Kimmel, Raifer-Friedrich-Ming 67.

Derignrafe 37, 3., 4. Bim. Bubehor gu berm. Rab, bal. 611 Diebermalbitr. 3, 3. unb 4.

36 Bimmer Bohnungen mit allem Comfort ber Rengeit gu bermiethen, 5787 1. St. bei ber 4-Bim. Bohn. große Terraffe.

Denvan Bolippsbergir, a. um. Nah. bafelbft. Deringamerftr. 10 u. Wite Git-

villerftr. find berrich. 4. Rim .-Boon, ber Reugeit eutipr, einger, per fof. oder 1. Aprif gu vm. R. bort oder b. Sigenth. W. Lill. Albrechtftr. 99.

Definftr. 62, Bart, 4-Bimmers Wohn, incl. Bab, Ruche, n. Reller, ohne Manfarben, per fof. ober fpater gu berm. 92. bal. 301 Decimer, 79, 1, Etage, 4 Bim., Bollon u. Bubeb., gu verm.

Mab. art. Deberaller 12, 4 Bim., Ruche, men Manfarbe, men bergericht, auf gleich zu verm. 92.

# Wohnung,

4 Bimmer, Babegimmer, 3 Baltone. Gas und Gieftrifd, per 1. Oftober billig gu bermieten Raifer-Friedrichring 55,

Sedanfir, 1, 2. Et., 4 Bimmer mit Bubeh. auf 1. Juli ju verm. Rab. Bart. 2585

Sebanpian 1, 3. St., 4 gimmer, Rüche, 1 Manl. u. 2 Reller, alles ber Reugeit entsprechenb, auf solore ju vm. R. ba . 1. St. 8959 Chwaibacherftr. 50, Gartenfeite, gu bermieten.

Charmborfiftr. 8, fcone, ger. 4 Zim. Wohn. p. 1. April 3 um. Mab. 2. St. L 980

Schiersteinerstr. 22, berricharti. Wohnung von 4 Bim, und Bubeh, gu verm. Rab. Part.

Waterlooftrafie 3 Meubau, am Bietenring), febr

werth gu bermiethen. Bilbeiminenftrage 3, 1. Gtage, ichone 4-Simmerwoon. mit Bubeb. foi, ob. fpater gu bermieten.

Porfftrafte 14, 4 gim., Ruche, Sabefammer, 1 Manfarbe, 2 Reller ju ver-

Babefammer, Manjarbe und Refler ju berm. 8440

Biobn. v 4 3mm., Ruche, Babes 1. Inli, event, auch fpat, gu vin, Friedrichfir. 4 in Dopteim. 8582

# 3 Zimmer.

Marft. 18, 1. St., Bohn. von 3 Bim., Balt., Ruche, 2 R., auf 1. Juli ob. fp. ju berm. Rab.

21 arfrrage 15 (Banbbaus-Reub.) Bobnungen bon 8 Bimmern mit Bab u. Balfon ju berm. Rab bafelbit und Rubesheimerftrage 11. Baubureau.

Albrechtftrage 41, eine abgricht. Moniordwotnung v. 3 Bim., Ruche u. Bub. auf fofort an rub. Fam. zu berm. Ach. bal., m Bbb., 2. St. 3385

Delheibstraße 91, Sth., 1. St., eine Wohnung, 8 gim, und Ruche per 1, April zu verm. Rab. Allegandrafte. 1, P. 5306

Bincherfte. 7, Bittb., Bianfarbft, 3 Bim., R. u. Rell, auf gl. ober fpat, gu von. Rab. Giemardring 24, 1, St., I, 676 3 Bimmer, Rude, Reller fof. ob.

ftrafte 8, bei Fr. Lub. Dotzheimerstr. 69,

weggugehalber icone 3-3immerfofort oder fp. gu verm. Dondeimerftr. 74, Ede Eteviller-ftr. find 3., 4. n. 7.8immer-wohnungen mit Jubehör auf fof. ober fp. ju vm. Rah. 1, St. 3792 Oppeimerftr. 8b. ichoue Dachwobnung, 3 Jimmer, Ruche,
2 Keller auf gleich ob. fp. zu ven.
Rab. Beb., 1. St., r. 5624

Etwillerftraße 2, Beb., find 3.

Bim. Bohn, auf 1. Just ob

fpater gu berm. Rag. Dobbeimer-ftrage 74, 1, St. 8835

Deubau Eitvillerftr, 7, Bobs. 3.3im. Bohn. ber Rengeit entipr. Anoft., p. 1. 3nli ob. fr. ju bm. R. bal. ob. Schierfteinerftraße 22, 8, Gt.

Clevillerftr. 8, mehr, 3. Bimmer-wohnungen nebft allem Bub. Rab. daj. od. Mority ftrafe 9, Ditte., B.

Einvillerfer, 8, 8 giminer wehn., b. Rengeit entfpr., p. 1 Jult ober früher git verm. Raberes

Cuferfrage 75, 3-4-Bimmer Beobn., Grontip., auf gleich gu berm.

# Shone 3= bis 4= Bimmer-Wohnung

mit Bartenterraffe in einer Billa an einen alteren herrn und eine Dame ober an 2 Damen bis 1. 21pril be. 36. gu verin. Rab. Bijderftroße 1, 2.

3:3im. 2Bobnung im bbb, per 1. Jufi ju verm., Frontipit. Wohnung per 1. Mai ju verm., Dadftodwohnung im Oth. per foffott gin verm., Wertshatte per fot. Raberes Gneifenau. gu perm.

G neifenauftr, 13, fcone 3-3int.
28ohnungen billig gu berm, Guftau-Roolffir. 5, 3 große fone Bimmer mit Balton nebft Bubeb, fofort ju um. Rab.

Ablerftraße 34. Jahnftragt 17, 2. Et., 3.Bim., Wohnneg ut. Bubehör per 1. Juli ju verm. Rah. 1. Etg. ober baselbit, 8283

Rarift, 28, Weib., 3 g., Mani, Reller auf gleich ju veru. Rab. Bob., Bart. 6573

3 Bimmer Wohn., ber Renge enfpr., mit Bad, eleftr, Bicht n. reicht, Bubeh. per fof. gu berm. 92. Riebricherftr. 4. B. 6062

Diebricherftraße 6, n. ber Dot-Deimerfir., fcone Wohnungen, Bart., 1. und 2. Etage, beit. ous 3 Zimmern, Bad, Speifelamm, Ert. Balton, Ruche, 1 Maniarbe u. Reller auf gleich ober fpater gu permieten. Rab. bafeibit Bart, ober Faulbrunnenitrage b. Geitenb. bei Fr. Weingartner. Couterrain ich. Bertft. ober Lagerraume gu vermieten.

Lebritrage 16, eine gr. u. fiein. 3-Bimmerwohn, per fof, ober fpater ju berm. Rab, Lebritr. 14, 1. St

Mamergaff 3,5. Bart., Laden, Bobnungen, 3 Bimmer u. Ruche, 2. u. 3. St., 34 pm. 5907

Geranmige 3. ober 5allem Bubebor, 2. Stage, fot. billig ju verm. 51 Otto Lilie, Moriuftr. 12.

Moritfir. 27, Sth. mit 3 Et., fich befindet, mit eleftr. Bicht u. Rraftant, Centralbeigung, Muis., per 1. Dft. anbermarte ju perm.

Mettebedfir. 7, Gae Porfurage reichl. Bubeh. ju verm. Nah. bort im Laben.

Große moderne 3. Zimmerwohn, billig ju vermieten, Georg Edymibt, Mettelbeditt. 11, Sody.

3 huppsberght, 30u, 2 Et., gr. 3.Bim. 290bn., gef. Lage, m. Balton u. Bubeb., a. 1. April an bernt. Raberes Schachtftr. 24, Laben.

Rauenthalerfir. 8, 8 Bimmermit Gas, Bab und Speifet., auf fof. ob. fpaier gu bermt.

Rot, bal. Bart.

Stegante 3. Zimmerwohnung, 2
Ballons, Bab gu vermieten Rauenthalerfit. 12. 9018

Defingauerfte. 7. Stb. ich. 30 Binn, Mohn. 30 verm Rab. Etvillerfte. 12, Part, bei Carl

3 heinftr, 48, Ede Oranieuftr. großer Edladen in, Wohn, 3 Bimmer, Ruche, 2 freder und 2 Manf. gl. ob. 1. Juli ju verm. Ring 78, Bauburran, Cout. 730

Scharnsortifit. 16, Dit., 3-Zim.-Wab.

Bob., l. L. 8162
Schwolbacherftr. 22, Auserfeite, Rückzeb., 1. St., 3-Zimmer-Bobn., Ruche u. Zub. p.15. Ma.

od. fpater ju verm. 516
Scharnhorftftr. 12, Wohn, von 4
und 8 Zimmern per Juli ob. Ottober gu verm.

# Steingasse 23 in eine Bohnung bon 3 Zimmern.

Ruche und Reller fofort git ber-

Biebrich a. Rh.) ift eine fc. Bohnung von 3 Zim., Rudje u., Reller per fof. zu verm. Ran. 20, Sta., B. 2 Him., Reller per fof. zu verm. Ran. 1800 ju verm. Rah. Bob., P. 909

Schierfteinerftr, 20, 3. und 2. Bimmerwohn, auch ale 5.

Schierfteinernr. 20, 2 3. Brumer. Bofinungen, ber Reugeit entiprechend eingerichtet, auf 1. April au verm. Dab. Batt. Gerobenur. 27, 1. u. 2. Stod. Bubeb. per fof. gu verm.

Dab. bajelbft Garrenhaus, 1. bei 3 Balluferfir, 7, Dl. B. 3. vm., 280bu. Bob., Sochpart 5009

Nab. Bob., Hochpart Waterloonrake 3

(Renbau, am Bietenring), icone 3-Bimmer-Bohnung preiswerth gu vermiethen. Rab, bafelbit, 6935 23 gine febre graft 2 3 bin. 18 eine ichone große 3. Bimmerwohnung mit Bubehör im 1. Gt., auf 1. Juli ju vermieten. Raberes

Shone 2. und 3. Bimmerwohn.
mit Bubebor i. Renbau Merberfrage 4 per gleich ob, 1. Juli
1905 ju um. Rab. bafelbft Sib.,

Ditbeimineuft. 1, B., 3 gim, Ruche u. Buben, auf fof. a. rub, Miether gu verm. Rab bal. Banburean Silbner, Dob-

Dortfir. 11, bill. ich 3-Bimmerrich ob. fpater gu bin. Maheren 7507 Dorffir, 17. B., 3 gim., Rudet und Reller iofort gu bermi (480 ML) Rab. 1. Et., r.

Portitrage 19, 3 Bun., Ruche, Dani., 2 Rell., Bab, Barmaffert, per 1. Buli gu permieten, 2) ortftrage 20, Bei-Stage, brei Bim., Ridge, compl. Babes,

Mani., ber Meng. entipr., preidim in perm. 3 icone Bimmer und Ruche (Sochu,) auf 1. 3ule 3. vm., Bietenring 6. 9087

Zietenring 12, d. 3 Bimmerwohn., Borbert, und Rab, bal. Bauturran. 1880

Schone 3-Finn. Wohnung mit reicht, Bubebor auf 1. April ju berm. Bafferleitung, en auch Bas porhanden. Bierfiabt, Blumente

3 Bimmer u. Bubebor (1. Et.) p. iofort ob. ipater ju berm, in Dobbeim, Rbeinfir, 49. 1718 Dothem, Beresbabenerfroge 49,

auf 1. April 3 vm. R. Bietbaden, Dranienftr. 60, 3. Et. 213 obnungen von 1, 2 und 3

Stall in bermiethen Dopheim,

### 2 Zimmer.

Marftr. 29a, 1. Et., 2 Bimmer, Babebbe per 1. Juli gu verm.

Molerfirage 3, 2 gimmer und Ruche, Bob., per 1. Juli gu verm. Ju erfragen Romgeberg 2.

21 ibrediur. 39, 1 Dadivohung, 2 Jim, Kache n. Reller, p. 1. Wai ju vm. Rab. 1. St. 456 A bleritr ud, Dan-Logis auf 15, Didi ju verm. Rob. Bbb. 1. Gt.

3 wei Bim., Ruche, Rell. fof. 3u verm. Ablerftr, 63. 768

Derm. etoerne, 63.

Dani. Wohnung, beil, freundl., 2-3 Räume, per sofort zu verm. bei Carl Claes, Bahnhostraße 10.

Bieuricherne, 7, 2 Jim., n. L. im Gartenhs. en ruh. Leute ver 1 April zu verm. 5477 Bieichte. 23, Dib., fl. usobn., 2 Zimmer u. Küche an fl.

Samilie gu verm. 980
Opbeimerftr, 5, Bart., 1 bis
2 leere Bim. ju verm. 5:93 Dobtemerft, 78, IL 2-3immerwohnung ju verm. Bu eifr.

Bart.

Bart. 6788

Ohheimerstr. 31, Part., zwei gr. Zimmer, sep. Eing., a. 3.

Burcanzwecken, sol. zu vm. Mad. Goetherraße 8, 3. 859

Chvillerstr. 2, 8db., sind 2-198t. zu verm. Nah. Dohbeimerstraße 74. 1. St. 8634

Denban Envillerstr. 7, Dith. 2. 3. zu. Nah. Dohbeimerstraße 74. 1. St. 8634

Denban Envillerstr. 7, Dith. 2. z. zim. Nah. do. oh. Schierententraße 22. 3. 6648

Croanerur. 9, schiene 2. zimmer. Nah. Sonternetrusse 22. 3. 6648

Groanerur. 9, schiene 2. zimmer. Nah. Sonterrain. 5310

Rab. Sonterrain. 5310 Frant.nut. 4, im. Bertumt, 2 Jim., 1 Ruche, 1 Reller i. Seb auf 1. Juli 3. om. 8430

G neilenauftr. 8, 3. u. 2.Bim. 1 April ju vermiethen. Raberes Bob., 2 Et, rechie. 2869

( Bobnungen v. 280 Mt. an ju vermieten. Rüberes bei Gifcher.

Sartinger 8, Manfarbm. bon 2 Bunmern, Ruche Reffer etc. fofort ober 1. Juni billig gu bm.

Raberes Bart. 843 eing, Beri, gang, auch geth. Seienenfir, B, 2 frbi, Biminbe mit Reiler, Bob., L. Gr., iof, ob. pec 1. Juni ga vin. 92. P. 841

5 ochitrage 4, Bart., Abicht. v. 2 8im. Ruche, Baicht., Dei Trodenh., raff. für Bafderei auf fot. a ip. ju vernt, en auch mit Sans zu vert, Nab. Platierfir, 42 Gi,

Gine Manfardivohnung, 2 3im., Ruche u. Reller auf gl ober ipater ju um. hochftatte 8. 513 3 Bobn, m. Abichlug fofort ju

erm, Rab. Bart, Cagerier. 3, nachft ber Walbitt. fc. 9.Bimmer-Bohnung mit Rellern auf 1. 3mli 1. Dm.

Cehrnrage' 12, 2Rith., 2 Brumer n. Rude gu perm. Cebritt, 14. 2 3immerwohnung an rub, Familie per 1. April ju um. Rab, baf., 1. St., 1. 6265 Cebrftrafe 31, ichone Manjarow., 2 Bin., Rache u. Bnbeb, auf

gleich ober fpater ju verm. Rah Manergofie 14, eine Manjard-wohnung, 2 Bim. n. Ruche, ju berm. Rab, im Baben. 6568 Morigirage 11, 2, Et., find 2 leere, neu berger. Bimmer

ant gleich ober fpater gu vermiet. Rab, bal. Bart, ober Dorffir, 25, Derinftrage 48, 2 Bummer, fruche per fofort ober fpater

Bianerin. 8, 1. Gt., 28, 18, 1 R., 311 vin. Rody-u. gas vorb., auf gl. od. 1. Juli gu verm. Gartenbenutjung.

Platfeiftr, 24, 2 Bim., Ruche u.

Piatternr. 42, 250hn, v. 2 3. Bim. aut Banich mobiet. 853 Muf 1 April 2 fl. 2Bobunngen gu vermiethen. D. Echmeit, Bigtterftrage 46,

Bimmer-Bohnung ju verm Platterfit. 48, 739

Gine fcone Fretfpigwobn., 9 Lage, birett am Balbe, paffend für fleinen Beamten Balbivarter, tteinen Beamten Privatier etc. ift fot. ob. fpater b. gu verm. Rab. Frit Jung, Blatterftrage 188. Enbftation ber eleftr.

Ranenthalerfit. 7, ich. 2-3im.-Seb. m. Gas u. Balt. s. 1. April ant werms.

Pheingauerftr., ode Bli-villerftr. (Reuban Fritz Born), 2- u. 3-Bim. Wehn. m. mab. bal. ob. Dortier. 20, 111

Fritz Born, Architelt. Derinfte, 32, Deanfardwohnung 2 Bim, Ruche u. Reller an rub. Leute gu bermt. 5716

Rheingauerdraße 14, oberhalb ber Givillerftr., find ich. 2. Bimmer. Wohnungen im hinterh. per 1. Mai ob. 1. Juni billig gn verm. Rab, bafeloft.

Rieditt. 13, Renbau, find ich. 2- und 3-Bimmermobn, mit Balton auf 1. April ju vin. Rab. Balbitrage 18, Barr. ob. Abler-

Sanograße 18, Part, od. Adler61, 1, bei K. Auer. 3796
Schwaldacheritt. 28, eine fleine
2-Jim.-Wobn. auf 1. April 3.
verm. Rab. Bob., B. 2998
Schwaldacheritraße 68, ft. Tachwohnung per 1. April 20 wohnung per 1. April in

bermiethen. 6104
Schnung, auch geeignet gur
Bohnung, auch geeignet gur Bajderei, ja verm. Desgl. Bohn. nebit grobem Stall. R. Gartnerei Geift, Schierfleinerftr, I. 7546

Schone 2. Zimmerwohn., unde und Abidius jum 1. Juli

und Rohning gam 2 Jung gu verm. Rah. Schierfteinerftr. 11. Oth. 2. St. 1. 1020 Wianfarden mit Glasabichins zu vermieten, Schenfendorf-ftraße 1. 2269

Schachtier, 30. 2 frennot. Mant. Nab. Bart.

Bart. 506
Batramft. 4, Ment.-Bohnung.
Zimmer, Küche, Glasabick.
zu termiethen. 579
Batramer. 32, 1 St., 2 Zim.,
Rüche u Kell z auf 1. Juli
zu verm. Räb. Part. 8952

1 und 2.Bim. Bobn, Speife. fantmer, Ruche, abgefchloffen, ju berm. Balbit. 2, an b. Dobheimerftraße, in ber Rabe bes Buterbabnbofes. 1730

Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bietenring), icone 2.Bimmer. Dobnung im hinterb. preiswerth gu vermiethen. 6937

Werderftr. 4, Henban (Querirage ber Goebenftrage), id. 2 Bimmer. Bobnungen (Stb und Ste.) fofort oder fpajer gu perus. Rab. Bart. 8795

26 u. Ruche gu verm. 6080 Dorffir. 14, Stb., 2 Bim., Rude und Reder ju verm. Rab. 86., 1. St. linte. Porfitt. 33, 2 fd. Bim. (Oth Bin, u. Rudge

fof. ober fpat. gu berm. Hab Sch. 2-Jim. Wohn (Mib.) 3u permiethen. 92. Bietenring 12,

Baubureau. Dopheim, am Bahnhot, Bites bab nerfir, 50, Enbfiation ber eleftr. Bahn, ichone 2-3.-Bohnung.

ju vernt. R. bafelbit. 23 illentolonie Gigenheim, 2-Bimmer-Bobn, p. 1. Juli gu verm. Raberes Gigenheimftrage 1, 1.

Dimei Barterregimmer mit Blat. abicht. im Geitenb., paffend für Bureau (Rorblicht) gu vernt. Rab. Moolisalles 7. B.

### 1 Zimmer.

Moelbeidirage 76, Bart., groß.

(Gin Jimmer, Ruche und Reller ju verm. Ablerftr, 63. 767 De dierftr. 80, 3immer u. Ruche

Pablerftrage bu, I icones Dachgimmer, Ruche und Reller (al gefdioffen) auf gleich ob. fpater

Leeres Grontipitgimmer gegen abgug. Raberes Bismard-Ring 6,

Dogbemerfit, 94, 1 Zimmer u., Ruche ober 1 Bimmer ju vermieten.

Y auntenur, 18, Oth., 1. St., 1 Bim., Ruche u. Reffer auf april gu bm. Rab. Bbb., P. 6258 Felditrafie 14

eine Meine Wohnung, Bimmer n. Ruche fof. gu verm. 1 gr., bell. Bint. auf 10, Mar ober fpater gu berm. Gelb-

Bimmer und Ruche, Stb., perm. Raberes Gelbftrage 17 bei Grau Born Bio Bund Reller per fot. ob. fpat.

ju permietben. Sartingfir, 8 ichones Bart. Bim. an eing. Berf. fofert ob. auf

Juni gu berin. Ein Bromer u. Ruche (Bart.) D. Delenenftrage 10.

1 Manjarde gu vermiethen Bellmunbfir 33.

3. Stod, ift eine Stube ber foi, u. eine Stube b. 15. Mai cr. gu berm. R. b. J. hornung & Co. Bafmergaffe 8.

ellmundfraße 41, Sich, im 8, Et. ift ein Jimmer und 1 Ruche ber fofort ju berm. Raber, bei 3. hornung & Co., Safnersaufe 3.

Sellerfir. 13, Bob., 2. e. groß., leeres Bimmer mit Balton u. fep. Eing. ift foi. an eing, herrn od. Dame gu verm. Dasf, eignet fich auch vorzugl, f. ein Burean, 146 Sch. gr. Simmer, event. auch 29obn. u. Schlafzim. mit 1

od. 2 Betten zu vermietben 4899 Kirchgaffe 86, 2 L. Richgaffe 19, Boh., Manfarbe ein Zimmer und Küche zu vermieten.

Brichgaffe 56, 1 Zimmer u. R. 1055

Ludwigftrafe 4, Bimmer u. Rude ju verm. 747 Ludwigfir. 6,

1 großes Bimmer, Rache u. Ram. auf fef. ob. 1. Dai ju verm. 81 enowight, 8, 1 29obn., 1 Bim.

311 berm. 814
3 immer und Küche mit Reger
(Preis 14 M.) zu verm
1602 Lubwioftr. 10. im Laben

Mauritiusstrasse 8 ift ein größt leer. Zimmer im 3. St, per Id. Mai, für 12 Mt. monan., ju verm, Rab, bafeibft.

Mauritiusstrasse 8

eine fl. 29obnung, (1 gr Bimmer u. fl. Ruche), für 20 Mart menatl. im 8. Etod gu vermieten. Raberes

Mauergaffe 14, 1 Bimmer und

Moribite, 52, freandl, beigb. Wani, an nur eingelne anft. Berfon gleich gu verm. Drantenitt, 00, Cog. 8178

Bioneritr. 8, 1. Gr., 1. Bun., 1 Rude, 1 ar. auf gleich ob. Juli gu berm, Roch u. Benditone vorb Gartenbenugung 367 Bintierite. 58, 1 Jummer und Stildje gleich ober ipiter gu uerfir. 1 ift ein gr., gerabes

ip. gu verm. Raberes bafelbit. Rauentbalerftr. 6. 28tb., Bait. 1 Bim. mit 2 Betten, in. fep Ging, git verm. b. 1. Marg. 6590

Gin Maniardengim und Ruche 3n verm Raberes Roon-ftraffe 12, Loden. 858 **Bl** auembalerftr. 6, 1. St. r., [d]. Baltonzimmer anf glich 8883

gu vermiethen. Ranenthalerftr. 14, Saben, B., R. fof, an verm. Breis 500 Dt. 97ab. 3. Ct. 136

Dimingir. 93, ein ginnmer und Rude ju berm. Rab. Gie-villerftr. 14. B. b. Diebel. 6883 Deberger, 33, Bob. 1 Bunmer, Beute per 1. Juni ober fpater gu permittben.

Stiftift. 5, Bart., find, ordenti, ehrl, Dabden o. unabh. Frau ar. mobi. Danf. gegen etwas Dans-

1 Bimmer und Ruche gu vermiet. Schuchtirrafte 29, 1. Ct., ein Bimmer und frude fofort gu

283 air reinl. Berfon auf gleich ober fpar, ju um. Rab. B. 931 Wechn., 1 Bim. u. Ruche, auf glei v ob. fvat. ju verm. 8163 23 alrumgr. 30, eine gr. beigb. Manfarbe an eine ob. gwei

Beri, ju verm. 805 20 eifer. I, ein gim., Riche u., Lefter an eing. Berl, g vin. 28 chripftr. 88, 1, icone belle beigb. Manf. an alleinfteb.

alt. Fran gu berm. 28 ielandftraße 2, Couterrain. Bimmer gu permiethen.

Rah, Barterre. 470. A. Tewald.

# Leere Zimmer etc.

(Gine bebone Wani, mit Bett it. Schones Bimmer leer ju perm, Beichftr. 4, 2. St., r. 8643 Sellmunbftr. 15, eine ich. leere Monf. fot. ju vm. R. B. 600

# Möblirte Zimmer.

Schollein Bim, an ein beff. Ableritrafie 49. Dtu. Bart, 257 21 Dierftrafte GD, Bart., erbolten reinl. Arbeiter gute, biffice

Roft und Logis. 21 nft. jaubere Arbriger fonnen fofort Schlaftefle erhalten . Philipp Kraft, 545

Ablerftraße 63, Sth. Bott.

Poliproße 10, Geb., 3. c., treundl. mob. Zimmer 30 vermietben, 923

Gut mobt. Zimmer 30 vermiethen 924

Mibredifftr. 18. 1. 21 ibrechtftr. 31, Barn, gut mobil. Zimmer mit Benfion (60 M. monatl.) zu verm. 946 21 ibrechtftr. 36, 1. Et., r., ude ichon mobl. Bim, ju verm. mit o. obne Bent, mit 1 u. 2 B. 8648 per fof. ob. fpater gu bernt Rab. 1. St. 457

Nob. Sth. 2 l.

3 threchint. 46 erb. ann. Arreiter
Bris. Bert.

3 threchint. 46 erb. ann. Arreiter
Gebs., Bert.

3 ismacdring 7. Dib. 1. r., mon.
3 ismacdring 7. Dib. 2. Betten m.
ob. obne Koft zu verm.

336

1 ober 2 beffere Arbeiter erb. 2. Gr., Ede Biemardring. 865

Sch, mobl, Sim, mir ober ebne Dim. Bemardrine 20, 3 . r. 6474

Bismardeing 31, 5. Ct. r., mobl. Bimmer m. fc. Unsf. mit ober ohne Benfion billig gu

Bermiethen.

Sch. mobt., infriges gun, m. 1

Betten mit ob. obne Benf.

Betten mat ob. obne Benf. ju vermiethen Bismardring 39, Bismardeing 88, 1.

Bimmer mit ob. obne Benf. an beil. herrn gu vernt, Bismarkring 38,

Bart. L. ein ichen mobl. Bimmer Gin möbl. Zimmer

gu vermiethen. Mab. Blüderplat 5. Btb., B., r. **B** fich möbl. Zim. mit 2 Bett. an anft. Leute, am I. Grl. gu vm. Buderftr. 18, 1, 4, mobil. 3im.

gu permuethen. Schlafftelle mit zwei Betten frei Bleich-

ftraße 22. 1. Piechfit. 26, 2, r., ein gut Biechfit. 3im. an beff. herrn 5070 gu vermiethen. 5070 Schiaffielle an reiniche Arbeiter ju bermieten, Rab. Bleich. ftrafe 41, Stb., 3, St. r. 963

Clarenthalerite, 3, b. Br. Mun,

Ginfreundl, Jimmer ohne 200bet 998 21 nft. Beichafediente erh. mobt. Zimmer Dobheimerftr. 18, 21 unt. Arbeiter erb. Roft und Logis Dotheimerftrage 46,

Sth., Bart. Ite. Dopbenmernt, 94, 3., bei Miller, Derrn paff., fot. b 3. bm. 8934 Debt. Bimmer gu permieten Drubenftrage 8, 2, Stod.

Freundlich mobil, Bimmer an auft, herrn ober Gomnafiaften mit ober obne Roft preiswert gu vm. Eleonorenftr, 5, 1. Et. 716 Gitoifferfir, 18, Bob., beigbare Danf an auft. Dabden gu vm. Rab. Bob., B. r.

Schlofnelle gu vernt. Emjeritrage 25, möblirte Zimmer zu miethen. (Smjerftrage 28, 3. St., ein mobl. Bim, mit gwei Betten

Franfenftraße 13, 1. St. I., mobil. Bimmer gu ver-

Vantindr. 15, 3, St., ein mobl. 3im. ju verm. 766 Gint, moet, Bim, an e, foliben jungen Mann ju vermiethen Grantenftr, 21, 3. Gt. r.

Canibrunneufer, 12, 1. St, t., erhölt ein anft. ja Monu g. Roft u. Logis auf gleich (wöchent. 10 Mt.) 916 Tiedrichte. 44, Oth., 2 St. b., bei Ruffer, ein mobl. Bint. 979

gu permiethen.

Ein fcones Parterrezimmer, leer ober miblier, an einzelnen foliben herrn ober Dame in freigelegenem Banbhaus gu permiethen.

> Walter, Grengftraße 5

Schone mobl. Bimmer mit ober ohne Benfion fof. gn bermieinen. 92. Werichte-

Brufte 5, Bart. 8968 Brumer, fowie fcone Manfarbe gu verm. Rab. Bart. 8947 1 mobi, Fimmer zu vm. Goben. firafie 4, Bart, fints. 8801

Goetorfit, 1, 1., mobil, wegnfarbe an Fri. ju berm. 1091 Gen ichnes mobil Bimmer mit ober ohne Roft ift an gwei

Berionen ju verm. Rab, harting-ftrafe 4, 1. Et. 1098 Greingfrage 7, Bob., 2., 1. nabe ber Platterfir, u. Rranfenb., ich, mabl. Bim, ju verm. 886

Selemenstraße 15, 1. St, ichon mobl, Zimmer mit separatem Ein ang an verm 5345

ol. jung. Diann erb. Schlafft. Selemenstraße 24, Boh., 1, crehalten anft. Lente Kost und Ladien anft. Lente Kost und Ladien

Souis 4405 Selegenfir, 119, 1., EdelBellripfir. ich mobi, Jim, zu v. 7100

Strmannftr, 19, 3. St., 1 gr. Bimmer, Rude, Manfarbe u. Reller per 1. Mai ju verm. Rab.

Sein mabl. Zimmer zu verm. Herberftr. 15. 3., L Anguf., von 1-8 Uhr Rachm. 3895 Sellmunoftr. 40, 1. 1., fcon mbbt, Bim. m. Benfion von 45 M. an p. Mt. in berm. 991

auft. ig. Leute erhalten Rott und Logis Gellmundfir. 46, 1. St., L. Herderstr. 16,

Batt., lints eleg. mabl. Simmer, monatl, mit Grubfind 25 u. 30 DR., Serderftruft 21, Bart., erb. anft.

junge Leute icones Logis 9137 mit ober ohne Roft. Gin einf. mobl. Bimmer gu bermiethen Berberftrage 26,

Laben, bei Berbre Serbermrage 27, 3. Gt., i., ein obne Penfton gu berm.

Saftnergaffe 3, 2. St., erhalten anftädige junge Beute Roft u Logis fur 9 M. b. Bodie, 9157 Beil. Schlarftelle mit ob, ohne Roft billig zu verm. Jahn-ftrafie 20, 2. St. 567

Gin reini, Arbeiter faun Schlafftelle erhalten Jahnftrage 38, Sibs., 3, St.

Rirchgaffe 80, 2, zwei mobi. Bimmer mit 1 bis 2 Betten und Beufton gu bernt. Richgaffe 21, 2., fein mobil.

befferen Seren gu berm. Duijenfir, o, werm, engr. d, G., L., r., g. meb

Ranritinsplat 3 B. 314 Deichelsberg 21, 2, Gt., moot Bimmer gu verm. 1062

Bwei mobl. Bimmer gu vermietben Michelberg 26, 1. St.

Deinitide Mrn. erg, abeifewirt. 67: an and, Mabden gu ver-

Papis Moriatoren, Roft und Logis Morigitrage 9, Milb., 1. linfo.

don most. Jimmer von is 22 ftrafte 35, 3. Et.

21 oright, 64, D., 2, 1., midt 3 mit fepar. Eing. 3, von. 831 Detteibedfir. 3, Dodpart, rechts, fcom mobil, Bimmer billig gu permietben.

Diebermaibfer. 11, p. i., mob rennet. Bemmer mit

Benfton gu bin. Reugaffe 2 Gde Griebriciftr. Denguife 9, 1. 74 Cebr großes, fein mobl. Bu

mit 2 Betten gu vernt. Rab Oranienftr. 17, Socip. Drantenigrage 35, Gtb., 2, Gt.

redite, ein frot mobi, Bim ( ramienfir. 48, B., mobi, Branf, a. g. gu berm.

Rauenthalerfte. 5, Birth. erb. 2 junge Beute Roft und Logie.

DBobliet. Bimmer gu vermieten Rauenthalerftrage 6, S. Gt.,

De Benfion b. fof. gu bm. R. Ranentbaleeftr, 6, i. Laden, 1006 Danenthalerite 6, Sob, 3, L, Bern ober 2 Cabenjraulein an

(Sin mobl. gimmer gu vermieten Rauenthalerftrage 6, Sibb., 1. Et.

Domerberg 28, 3, Etage rechte, mobl. Bimmer mit 2 Betten

gu b rmieten. 2 Schiaftellen an 2 Arbeiter u. 1 gut mobl. Zimmer g vir. Eishalg, Römerberg 28. 5857

31 doerfir. 11, 2, St., 1, 1 mobi Bimmer gu verm.

Gin gut mobi, Summer, feparat. Rab. Robernt, 25, E.

Deinurage bu, 1., gwei mobi, gim. mit 1 u. 9 Betten gu berm. Daf. eins, event, auch gwei feere Bim, ju verm,

Befdein, Gramein findet gure Gehlafftelle nebft Graub, geg, etwas handarb, Rab, Gebanftr. 1,

minger Mann tann Roft und Sebanftr. 7, Seb. 9, St., L.

Gu mobi, Binimer m. 2 Beiten an reint. Arb, ju vermirten Gebanftr. 13, bei Bartwig. 755 Dener, Geerobenfrage 11,

Deiereibau, L.

Gin möbl. Bimmer gu verm. Geerobenur. 13, Stb. St. linis.

Ein gut mibbi, Bimmer bill. an einen 5. gu berm. Seerobenftrage 27, Gtb., 2., t. 1025 It berier erb. Schlafft, Scharm-borftftrage 2, Part., r., bei

Charnborftftr, 2, 1. L, finbet c. fauberer, anft. Arbeiter noch billiges Bogis.

Scharmborfifte. 4, Hochp. r., gut möbl. Bim. (1 ob. 2 Betten) ju vermiethen. 1004

Scharnborfifir, 6, 2, r., ein ichon mobl. Bimmer an beff. Berrn

Schwalbacherftr. 5, Borberb.,

nnandige, reintiche, jg. Leute erh. Schlafft. Schwalbacherftrage 9, Beb., Dach. Schwalbacherfin, 49 ein febr fc. mobl, Bim. m. voller Benf. ju mag. Breis gu verm. Nab. bei Banip. Bart

Schwalbacherftr, 49 eine fc. m. Danf. mit ob. ohne Roft bill. ju vermieten. Raberes bei Bauln,

Schwalbacherfir. 59, 1.,r., mibbl. Bimmer an zwei Berren ob. Chepaar fof. ju verm. 8936

Meinliche Arbeiter ers, Schlafe

Schwalbaderftr, 73. Steingoffe 6, 2, r. icon mobil. Baltongimmer gleich gu per-

Steingaffe 11, 3. St. r., gut mebl. Bimmer gu bermiethen.

Dlöbl. Bimmer gu vermiethen 5: Sebanft. 5, Stb., 1. St. L.

Gut möbl. Zimmer mit Benfion von Dit. 60 an gu vermiethen, Taunusftr. 27, 1. 4220 363 alramite. 14/16, frot mobi. Bimmer an anft. herrn b. Junger Mann erpait Roft und Logis Wairamftrage 25, 1.

23 einf. mobl. 3. m. ob. obne Stoft 32 bernt.

Breundt, mobil. 3mm, m. Benf. bei einem Menger gu perm. Weftenbfir, 19, 2. L. 910 Benenofit, 20, Wacreno., 2. rechts, mobl. Bimmer gu

Schlafftelle frei 2Beftenbftr. 28, 1, 1.

Morthite. 1, 3. St. r., gut most. Bimmer billig gu bermiethen.

Frau ob. Frl. ohne Benfton ober auch leer ju vermiethen. Mob. Wortbite, 1, 2. St. I. 534

Dorthurage 6, e. topogitte beigo, Mant fofort gu bermietten. Dab 1 Stiege boch

265 Sint. and old St., ich, moni Bim, auf gleich ober ipate

mit ober chie Benfion fofert Portur. 7, B., r. |chon mion Bimmer gu vernt, 912:

gu vernt. Rab. Borfer, 81, Et. linfe.

Gine fremdt. Manf, m. vorzügt. Benf, m. 2 Betten an zwei Gefchaftebamen fofort für monati. 40 Dt. gu verm. Ubr. in ber Grp. b. Bi. ju erf. 8647 Saben mit 29ohnung im Saufe ibater ju vermieten, Rab. bafeibit 3. St. rechts.

Pensionen.

Villa Friese,

Maingeritraße 14, nabe Ruranlagen und Bahnboir, gut mobi. Bim , eing u gufammenb., 29oche 10 bis 10 Mr. Benfion 3,50 bis 6 MRf. Garten, Baber

Villa Grandpair,

Mamilien Benfion. Glegante Simmer, großer Barten, Baber. Borgagide Ruche. 6800

Billa Stillfried, Benfion 1. I., nachft Aurbans u.

Bilbeimfrage. Schone Bimmer, Rubigfte Lage inmitten iconer Garten, Batten, Borgugt, Ruche, Dagige Preife, 846 Neufron Vultan, Rifolasitr. 17, Bart.

eleg. mobl. Bimmer mit eb. ohne Benfion, Baber, feiner Mittagetifch mit Raffer ju 1,50 Dit. Done Weingmang. Anmeibung erbeten, 847

Fremden-Penfion

Gran Canitaterath Mehner, Bieten-Ring 1, 1. 848 Rubige, flaubireie Lage, camfortabel eingerichtete Simmer, gute Berpflegung, masige Breite.

Läden.

Cabeniotal im Dauje Mamerberg 16 mit Bimmer in, Ruche, ebent auch mit größerer Wohnung p. 1. Jult er. billigft gu verm. eres Abelbeibftrage 47, bei M. Minnia

Laden,

für jebes Gefchaft geeignet, ebent. m. Wohnung per fofort ober fpater 3. bm. 21boliffer. 6, 1. 6626

Senden mit Wohn., f. Menger, auf gleich ob. fp. gu vm. Dab Ablerftr. 28, 1. Ct. r. 177

Ein Meggerladen. Ede Schacht und Ablerfrage mit Wohnung ju verm.

Laden

mit Eineicht, für Butter- und Giergeich, paff, b. ju vin, Rab. Bismardring 34, 1., 1. 6227

Großer Laben mit Zimmer per fofort ober fparer gu berm, R. Albrechifte. 13, 2. St. 9155 Mingenfir, 44, Laben m. 2 3., früche n. Bubeh. fof ober anf 1. April, für Gefchafte. ober Bureaugwede bill, gu verm. Rust,

Et. ob. Burean Dib. Bismardring 4 ift ein großer Baben mit Babengim, anfdi. Bureau u. Bager sc. Ranmen, guf ober geteilt auf fof. ob. fpoter gu perm. Rab. bal B., L.

Großer Laben, aum geteilt gu gwei, nebft Lagerraumt p. 1. April gu verm. Rab. Bleich. ftrage 2, 1. St. 5117

Barenftrage 7,

Ede ber Langgoffe, neben bem Seidengefchaft von 3. Dirich Laben mit 2 gr. Schaufenftern n. Comptoir gu verm. Rab. b. 3. Dirich Cobne ob. Eigenthumer Jacob Dirich, Micolasfir. 29.

Enden,

über 50 gm groß, mobern ausgeft., event mit gr. Bureau., Reffer- u. Lager-Raumen und 3 ober 4.3. Bobn., für jebes Beldaft gerignet, gum I. Ditober, epenti. früber preismert gu verm. Nab. Bismard. ring 19, B., L

Dobteimerftr. 74. Ede Girfomit Conterrainladen, mit ober ohne Bohnung gu verm.

Rab. 1. Stod. 3791 Cdlaben mit 3. Bimmerwohnung Dobbeimerftr. 76 gu vermieten. Rab. Dopbeimerfir, 80, 1. 2981

Schoner beller Laben mit 1 Wohngimmer und Waffer. leitung, paffent für Edreibmaren, Bejohlanftalt, Bermittlungsbureau ete per fojort gu verm. Rafferes unter J. M. 4 an bie Grpeb. ba. Blatica.

Saben mit Bohnung ju ver miethen Erbacherftrage 4.

Laden Bellmunbftrage 4 billig gu bm. Rob. Saderladen bafelbit. 6061

Hellmundstrasse 41, Bolt, ift ein Laben mit anfton. Wohnung von 2 Rimmern, Ruche u. 2 Rellern ift per fofort i, verm. Rab, bri J. Hornung & Co., Barnergaffe 3. 4457

Laden Bu bermietnen. 98. bei Betri.

Schoner Yaben, Berberftrage 12, m gr. Schaufenfter u. Bobn. per fofert gu retmietben. Sabner Laben, fur Bentules u. Flaichenbier-Beichaft paff . per 1. Juli zu verm. R. Fraufen-fraße 3, 2., Banbureau 9008

Bäckerei

mit Laben u. Wohn, per fof ob fpat, gn vm. Rab. Belenener. 15 Borbert, I. St.

Raifer-Friedrich-Ming 55, fc Rebenraum ale Buttau ju ber-

Raberes Bater coffrage 3 (am Bietenring).

Serrn Runftgariner E. Beder imnegehibte Baben auf 1. Oft. 1965 ob. 1. April 1906 ju perm Sotelburran, Banggaffe 42, 901 Diamergaffe S gaben in Laden-gimm. p. 1. Juli 3. verm. Rab. Mauerg. 11. 1115

Mengergaffe 33, fc. Laben m Nah. Nr. 31.

Rt. Laden, event, m. gr. Laden-gimmer und gr. Reller und Bobn, gu verm. Rab. Oranienftrage Dl. Bureau, Sth. Biatterftr. 42, Laben, paff. für Metgerei, Barbier, Schnelle oblerei, m. Part.Bohn. v. 2 3. u. Ruche auf fof. eb. fp. gu vm., ep. mit Sans gu verfaufen. 860 Duerfeibfte. 7, großer Raum nebft Comptoir auf fof. gu

Rheinganeritraite, Gde Eltvilleritrage

permaeten.

Laben mit 2 Bimmern n. Bubeb, ju verm, Rab, baleibit od, Dortftrage 20, Frin Bern, Mrchit. 1114 Dheinganerfit. b. ich Laben mit ober ohne 2Bobn. und Lagerraum gu vernt. Rab. baf.

Derinfte, 48, Ede Cromenfte, gr. Edlaben mir 2Bobn., Ruche, 2 R. u. Mant, per April gu verm. Dab. 2. Et. o. Raifer-Briedrich Bling 78, Baubur,

Conterr. Gin ft. Laben m. Bimmer unt ftrafie 99, Part.

Ediwalbacherftr. 3, troffer Laben, pail. für Mobel, Mufitalienhandlung ac., per 1. April ju verm. 9286. 1. Et.

Caalgaffe 28, ein Laben mit Sabengimmer auf gleich ober April gu vebm.

Ri. Schwaldocherfer. 10, großer Baden mit Bobnung und 300 D. Mir. Lagercaum, gang ob. Friedrich-Ring 31, 3.

Webergaffe 33 Laden

mit 2 Schaufenftern gu berm Dab, bei &. Derzog, Schub-Bangguffe Webernaffe, 848

Laden

mit 3 Chanfenftern. Pabengimmer, fowie 2 Arbeirs" ober Bureauraume Beber gaffe 16 für fof- ob fpat au berm. Mab baicibft be

jedes Gleichaft paffend, ift fofort ju verm. 986b. 2. Gt. 5513

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Rebenraum gu vermiethen. 6076 97ab bei

Hch. Adolf Weygandt.

Weftendftr. 3.

iconer großer Saben, event, mit Labeneinrichtung nebit 2 Bim. und

Laden,

in ber Rirdigaffe gelegen, git bermiethen. Raberes unter A. P. 4 an bie Erved, b. Ei.

Gefladen. Bebergaffe 14, gang ober getheilt, mit, auch ohne Wohn, per fof, ob, ipat gu berm Dab. Rleine Bebergaffe 18, bei

Happes. 6390 per 1. Dai ober fpater ju verm. Rab, bafelift Bob. 2.

Gd. Laben (Biftmalien-Gefchaft) nebft Woon, bill. gu verm. Ginrichtung vorhanden, Kak, in der Erped, d. Br. 6388 Weltgerei

in einem Renban, fonfurrengfreie Lage, preismert 3 ber-mieten. Raberes Weftenbmieten. Rabet ftrafe 36, 1.

Geschäftsløkale.

Grokes Gelhäftslokal mit bellen, birett aufton, febr ge-raumigen Lagerraumen, in Mitte ber Stabt, in febr verfebrereicher Strafe geiegen, et. m. Wahnung möglichft bald preidm, gu verm bald preidm, git Reffettanten bitte Dif. n. F. B. 6040 an Die Erped, b. El. eingu-

Werkstätten etc.

Werkflätte od. Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer.Bobnung ju vermieten Dreimeiben ftrage 5. Raberce Biomard. Ring 6, Sochp.

Bismarding i, Lagerraum, auch ichaft ju vermiethen 28 eriftatte für friaes Gefchaft billig gu vermiethen. Rab. Billowftr, 10. 8. r. 54

(Gin Reuer, für Biafdenvierhand! geeignet, fofort gie bermt. Buderfrage 17 großer u. fleiner Buft. und Contor per fof. ob, fpat. gu bin

Dopbeimerftr, 69, Couterrain-raume, jum Aufbewahren r. Mobeln ober fur Eurean geeignet, ter fofort gu berm. Große Werfratien, auch geteilt fur jeden Gefchaftebeirieb, auch Speifebaus paffend, m. eleftr, Bicht u. Rraft, groß fep. Cofraum,

per 1, April ju pm. Rab. Bleich ftrage I. I. Ct. 5110 Donnerftrage 105, Wuterober Wertftatt, fowie Stallung m. u, ohne Wohn, ju verm. 10014

Emferfrage 20, ein gr. Reiler mit Gas und Paffer verfeben, bequeme Ginfabet, auf gl ober fpater gu vermiethen. Rab. Bioliert, Retteibedur. 11. 824

Stallung

für 5-6 Bierbe, mit Scheuer, ich. 2. Bimmerwohnung und Ruche, Speicher, Mitben, ber Walchfiiche ete, etc. auf 1. Juli be. 30. ge vermieten, Emfergr, 40, 1, 9180

Supisernr. 2 find Werfitatten, Bagerraume u. Flaidentier-feller ju verm. Dab, Dobbeimer-ftrafte 74, 1. St. 8633

aufbrunnenftr, b, eine fleine Wertfiatte m. tl. Wohnung

Schone, große Lagerraume, und Ruticherwohnung. 311ammen ober getrenut, bidig gu vermiethen

Grenztrate 5 (Bierftadterhöhe). Zelephon Nr. 789. 862

Gin ti, Wertfiatt ift fofort

Dab, Gelbftr. 1, 1. St. (6) neifenalftrage 8, id. Wert flatte preidie, fof. gu verm, Rab. 886, 2. Et. rechts. 2870

Gnegenauftrage 9, Ede Portftrage. Schone Mutomobil-Bager. u. Rellerraume gu, berm Mah, bafelbit 1 Et

Gobenfir, 17, gr. heller Bart. fowie ebenio großer Weinteller u. 150 gm hofteller auf gleich gu vermieten, Raberes Borberbans. Barterre.

Statiung für 3-4 Bjerde nebft Schener und 2Bobn, fof, gu berm. Raberes Gartnerei Jung, Frantfurierlanbite. S36

Stallnug für 1-2 Bierbe per hellmundfrage 27. 8422 Für Blaidenbierbanbter! Belle munbfir. 41, 1 Birrfeller p. 1. April ju verm. Raberes be 3. hornung & Co.,

Safnerhane 3. Selenenfrage 16, fieine, belle Werffratte per 1. April gu bermiethen.

Serberfrage 83, per 1 April 1905 fciane 2Bertfiatte und Reller mit Gas u. Waffer, mit o. obne Wohning gu vorm. Maberes

Berderh. Bart, 9946 by rveiteraum ober Vagerraum ogroßer, beller, mit Aufgug, auch geteilt, a. gi. o. fput ju vm. Wab. Jahnfir. 6, 1 St. 2614

Conter-ain, 3 belle Raume, eignet fich für Bureau, ift per 1. Juli ju berm., gelegen am Raifer-Friedrich-Ring. Rab. An ber Ringfirche 1. B. 6060

kiedricherftrafte 8, fchone belle Wertftatt für jeb. Geichoft paffent, auch für Metgerei eingerichter, gu vermiet. Dab.

Melletür 17, b. Rossbach, eine Bagenremife ober fonit für jeden Bred geeignet, fofort gu permietben. Gendwigftrage 6, Gtall für 2 Dalle, mit und ohne Bohnung a.

eich ober 1. Juli gu berm, Mainserhrake 60a, Erodenfpeicher b. gu vermieten.

Maingerftrage 60a, gr. trodener Reder, ta. 50 qm. als Lagerteller greign, b. ju om. Rab.

Moribite. 47, htb., Wertffatt, mit Reller per 1. Juli gu verm. Preis M. 300.-, Rah. Melb., Part. L, 9-12 Borm., 2-4 Rachm. 575 Steller, ca. 215 qm groß, 216 phaltbelag, Gas- ob. eieftr. Belenchtung, ftraftaufgun port, mit ober obne Comptoir u. Dalle, auf fofort ober fpater g. um. Rab. Moritiftr. 28, Compoir.

Reller, 30 qm, per jot. Rifolasfiraje 23, Part. 6635 Cagerplay, an ber Maingerfrage jest Roblenlager b. Beifiegel ift gu verpadien. Rab. Rifolastir. 81, B., r.

Demganeritr, 3. fcone 2Bert. farte für rab. Betrieb mit oder ohne Bohn, gu berm. Dab. Dafelba, Banbureau. großer Wein. u. Lagerfeller,

ca. 90 Quabraimeter, fofart gn permiethen. 2415 Rheingauerfir. 7, fcoue belle 2Berthatte ober Lagerraum eventl. m. 2. od. 8. Bimmermobnung ju verm. Rabreed Citvillerftraße 12, Corl Biemer.

Shorf., Dofr. u. Reller, ev. mit (Sine b. Wertftatte Weichaft ra. ober ale Lagerrann gu verm, Raberes Rheinftr. 99, P. 244
Sebanftr. 11, 2 Bart, Bimmerals Tavesirrer, Suchbinder, als Tavegierer. Buchbinder,

Mab. 206. 1. Ct.

Trodene Lagerräume

und 2 Burcanraume foivit 1 Queinfeller und Doffeller gu verm Schierfeinerfrage 18. 3398 Sthwaibacherftr. 59, eine ichone beigbare Bertffatt a 1 20mf beigbare Berfffatt a. 1. April

Grober Lagerraum ober Berfeatte mit Stallung gu vermiethen Raberes bei Bifcher, Gneifenauftr. 13,-2, Et. 1060

Flaschenbierkeller ju berm., event, mit Stall. Mib. bei Gifcher, Uneifenauftrage 18, 9. Gt,

Gine guir, große belle Weriffair, beigbar, auf L. April ju vin. 92. Schwalbacherftr. 69. Große Wertftatte, auch als Lager gu verm. 6075 Scheffeiftrage 2,

Schiersteinerstr. 22, gr. belle Bart.-Raume ale Bureau Lagerraum, auch gum Einft, bon Dobeln fofort ob. fpater ju berm. Mab. Bart, rechts.

Lagerramm gu bermielben. Waterlooftrafe 3 (Renban, am Bietenring), fcone, große Berfftatte preistwerth gu vermiethen Rab. bafeibft. 6936

Walramitrage 4,

Rohlenhof. Mites Beicaft, per fof. co. ipaer, 3m um. Baframfir, 27. 6851 Wertftanen, Maghgine, Reuer 3. pen, Balramftr. 31. Rab bafelbft im Baben ob. bei Führer, 2Bilbelmifrage 24. 8740

Deftrigir. 37, Wertfiatt auf gleich ober ipater ju verm. Rab Frankenftrage 19, Dibbel-Geichaft. 7013

Parietre, a. Lage, paffend für ein Stellenvermittlungeburau, Blumen. ob, Garggeichaft, fofort billig ju berm, Dab, in ber Erp

Große u. fl. Berinatten. ju jebem Beichaft paffend, gu vm. Beitenbfir. 36, 1.

# Riquets · Lecithin-Eiweiss-

Cacao nährt Muskeln u. Nerven — wirkt nicht verstoptend.

perm. Rab. Beftenbftr. 20. berm. Rab. Beftenbfir. 20, Dorfftrage 14, gr. Refferräume, auch getellt, zu verm. Mis. 2068., 1. St. 9125

Yorkstraße 20, helle Werfftatte, 76 am, mit fep. Sofraum für 330 Mart zu ber-mieten. 9136

Callung für 3-4 Bierbe m. Butters und Bagenramm p. 1. Juli ju vermiethen. Raberes Bimmermannfir. 3. Bart. 9035

Mengerei in einem Reuban, concurrengfreie Bage, preisw, gu vermiethen, Rab. Weftenbar. 36, 1. 861

Bereinstotal, 150 Beri, faff. bnuernd, eb. für eingeine Tage gu vermiethen. Dab. Raifer Friedrich Ming 31, 3.

# Kapitalien

Mk. 20,000 auf 1, 2010 auf 2. Sppoth, ju vergeben burch D. Scheurer, Biebrich a. Rb., 28ithelmftr. 24, 2, 854

# 20 000 Mark

eni 2 Supotbet auf bem Banbe (Geichaftebans), unter gunftigen Bebingungen gefucht. Bewerber mogen ihre Abreife und b. Angabe bes Binsiufes u. P. H. 100 a. b. Erp. b. Bl. einfenden. Mgenten

Privatgeld für la. erfte Supotbelen gelucht. Offert, unter F. G. T. 565 an Rudolf Messe, Frauk-

# Verictiedenes

furt a. 902.

inderlos? Muf mein Berfahren gur Erfüllung febnfüchtiger Der gensminiche erh. ich Deutich. Reidspatent Ausführliche Breid. Mt. 1.90. 607/90 R. Oschmann, Sonfranz D 153.

Legen Sie Wert euf einen fauber gefohlten unb

Ph. Mohr,

Souhmadermeifter, 41. Bleidiftr. 41. Billigfte Preife. 8789 Bleichftr. 41. Setzfartoffein (magn.-bonum), einige Cir. abjugeben. 956 Bb. Riapper, Waframitr, 13.

Toilette - Ausschuss-Seife

per Bland 45 Ffg. Glycerin, Honig, Veilchen, Lilienmilch

Glycerin-Ausschuss-Seife per Pfund 55 Bfg. (reine Onalitat) Adalbert Gärtner,

Pumpen,

Marttftrage 13. 7866

neue, wie gebrauchte, in allen Größen vorräthig. Reparaturen berjeiben werben unter Garantie andgeführt. Reller., Ban und Doppele

ommben leibmeife gu haben Wellrightr. 11.

Riquets Lecithin-Eiweiss-

Cacao

doppelt so nahrhaft wie Fleisch - eine Wohltat für Kinder, 1661 75 Flotter Schnurrbart! Haarwachs Erfolg garantiert.

97r. 108.

F. W. A. Meyer, Hamburg 25.

Anzündeholz,

f. gefpalten, aler. 2.20mt.

Brennholz

à Cir. 1.30 DR.

liefern frei ins Sans

Gebr. Neugebauer,

Dampi-Schreinerei,

Schwalbacherftr, 22. Zel, 4117

Sogl. Bort frei g, Ron. D

Mle, ca. 45-50 Braifr. u. mari-

nirtet 1 Df. Deifard. 14, Pfo, Lachs n. 30. Golbipbull. Fifderei-Erp, E. Begener, Swinemande.

Für

Manrermeifter!

Guter Lehm fann abgeholt ober auf Berlangen jugefahren werben. Rab. Ablerfir, 33 970

Badiffeine.

70-80 Zaufend alte Badfteine

Ruppert & Egenolf. Telephon 2015

Trauringe,

Golde n. Silberwaren.

BB. BSHHMOP.

Wellrinftr. 32.

Lodenwaffer Sadulin gibt jebem Saare un-berwuftt. Loden-

n. Wellenfraufe,

Wanier 60. 80 und 100 Pig., Pomade Sabulin 80 Pig. Franz Kuhn, Pari.

Dirnberg. Dier bei O. Siebert, Drog.,

vis-à-vis b. Ratofeller, Chr.

Tauber, Drog., Rirdg 6. Drogerte Sanitas, Mau-

(ugendfrisdie

und Schonheit bis ins

bobe Mirr fichert ber regele maffige Webrauch von

Toilette-Creme-

**Homarin** 

- Breis pro Dole 2 DR. - fomie bie tagliche Benubung von

Toilette-Seife-

Romarin

Preis pro Stild 0,75 Mt. 1 Carten mit 3 Stud 2 Mt.

Bablreiche Unerfennungen.

Bu begieben burch alle Apothefen,

Drogenhandlungen u. Barfümerien

ober birelt unter Radnahme bes

Betrages ben ber Fabrit:

Dr. Richard Jeschke & Co.,

Gifenaderftrage b.

Frauenleiden.

Silfe gegen Beifflus, Blat-fid bertranensboll brieflich

Frau Lehmann.

Berlin N., Gidenberfftrage 18.

Jeber fein eigner

Aranterarzt,

turggefaßte Unleitung für

jebe Rrantheit

einen paffenben heilfräftigen Thee

pen Dr. med. Paczkowski,

Preis nur 25 Pfg., fo lange Borrath reicht, nur gu

Kneipp-Haus,

59 Rheinftrafte 59.

Kartendeuterin,

berühmte, ficheres Gintroffen jeber Ungelegenheit. 102

from Nerger Wwe ..

Wettelbedfir. 7, 2. (Ede Borfftr.

an mich menben

Berlin W. 92, 862

ritineftrafe.

billig abzugeben.

Freiwilige Denkschrei-ben liegen bundert-weise bei a Dose Mr. 1 - und 2 - nebst Gebrauchsunwei-sung und Garantiecirca 10,000 Rollen zurückgesetzt verkaufe billigst 6717 Tapetenhaus

Robert Wetz,

Luisenstr 22. Tel. 327. Pariler

Gummi-Artikel, Franenichun, fowie alle Denbeiten in anticonceptionellen Ditteln zc. in ber Barfum. Sanbl. von W. Sulzbach,

Barenftraße 4. Silfe's. Bluftodung. Timermann, Damburg, Fichte, ftraße 33.

Schreibmaschinen-Schule Versch, Systems, Tag- u. Abendkurse, Kostenioser Stellennachweis, Heinrich Leicher, Luisenplatz 1a.

Berlauf von Edreibmaidinen mur erfitiaffiger Shiteme gu

Heinrich Leicher, Quifenplat la. 2914

Daiche 3. Baiden u. Bugien m, angen. (gebieicht) 751 Roonftraße 20, Bart, Baiderei und Garbinen.

pannerei mit eleftrifdem Be-rieb von Rod. Buffong, Albrecht-fir. 40, empfiehlt fich ben geehrten herricalten.

Bafche gum Bugeln in, frage 49. Stb., 2. St., 1. 8495

Raulfir. 1 merden alle inren an Möbela, fowie Binfpolicren und Mattieren ber elben ju afferbilligften Breifen

Dafche wird gum Bafchen u Bugeln angenommen, Rab. bellmunbfir. 38, Bob., D. 1. 256

Dudt. Schneiberin empfiehlt fich Dloufen, Tabell. Gib u. faubere Ausführung. Dellmundftraft 40,

Berrschaftswäsche

jum Baiden, Bugeln u. Bleiden, Reine Rrantenmafde. 200 fagt bie Disafte jum Bugeln wird an-genommen Gabenftrage 19, Milb. 3. St. bei Arnger. 8611

Preitermafche with ange-Stb., 2. St. r., b. Spahn 6995

Oto., 2. St. t., b. Spain 6582, Of ufpolieren, Wichfen, Mattiren, und Repariren aller Arten Robel wird aufs forgiöltigfle prompt und bill. ausgefützt, sowie alle in das Fach einschlagende Ar-beiten. Wellripftrage 41, 2. Stod. linfe.

2 Arbeiter

fonnen noch guten Mittagstifd 4865 exhalten Clarenthalerfir, 3, B.

Dugetaufen ein ichottifch, Schafer-bunb, Raberes Lattermann, Platterfrage 13b. 926 Seiere, Anabenanguge, Weiß-

gefertigt Rirdgaffe 19, 3. Gt. 1.

Wiliale in But n. Danb. geben Marteftraße 6, But- unb Sandarbeiten.

Tijenie nimmt nech einige Bunden an. Ras. Bismardтінд 20, Фатт. т.

21 ufrichtig! 3m, Schweft., 20 u 22 3., je 280 000 Ba , wirifc. ert, w. Beir, m. ebeig, S. Bin,n. erf., boch g. Char, Bed. Off. unt. "Bertino", Bertin R. 39. 875 Meil ! 34. Mabch , 21 3abre, 200000 Dr. Berm., wirtid.

ergog, w. heir, m. ebelgel, herrn, Berm, m. erf. d. g. Char. Beding. Off. u F. Nombert, Berlin S. 14. Srirat wünficht fg. Bittwe, colieben. herrn (m. a. obne Berm.), Welche gied. heirat wünfchen, er.

halten Roberes unter "Doffnung" Berein 54. 289/117 Gebleicht jest wieber Rachts be 3. Big, an ber verlängerten 700 Kauigeluche

Steines hans in auter Lage gut faufen cei. Dif. n. M. G. 101 on bie Erp. b. Bi. 7958 Poffert, u. P. Z. 99 an bie

Exped. d. Bl. Bumpen, Bapier, Gummi- u. Druindabiale tauft ju ben bodis. Breifen bei punftlider Abholung Sch. Still, Blücherft. 6. 752 Mite und neue Bucher aller

21 Mrt, gleichviel in welcher Sprache, Schriften über Raffau, alte noffanische Relenter u. bergl. fauft weift geg. Baargablung bas Mittelbentide Antiquariat, Bien. boben, Barenftrage 2.

Budingudi, u. Mutiquariat Heinrich Kraft, aten, Rirchgaffe 36. Antouf nebr. Bucher, 3780

Verkäufe

Rleines Dans mit Laben, febr geeigart 3. mbbl, bermiethen, preiste, ju berf. Geft. Off, nur v. Gelbftrefleftanten sub A. I. an bie Erped, b. Bl. 853

Neues Haus, in Dogbeim, m. Laben, Schlacht-bans u. Stall, unter Tape ; verl, cvent, ju verm, Dff, n. D. Id. 836 an bie Erped. b. Bl. 836

Heues Landhaus mit ichonem Garten im Stheingau billig ju verfaufen. Mabered bei billig ju verfaufen. Mabered bei J. Schulte. Burgermeifter a. D., Wintel a. Rb.

Saus ju vert, ft. Schwalbacher-ftrage 8, Rabered Rerotal 45.

Canbhaus (Meubau), Joheiner-Graße G, ju vert. ob. ju ver-mieten, 17 Raume, jum Meinbe-mieten, ber für 2 Fam. Schone Lage mit pracht. Ausficht großem Garten, Alles Rabere Bhilipph-bergftraße 36, Baubureau. 7406

Mlafchenbier= Gifchaft

mit 1500 Settoliter jahrl. Umfah Berhaltniffe bafber zu verfaufen Offerten erb. u. E. M. 490 an bie Exp. d. Bi 1040

Existenz! Ein nachmeislich gutgebenbes

Manufatturwaren= Sefdäft, w

bob. Rugen abmerfenb, ift anberer Unternehmungen halber baib ober fpater gu pert. Girca 15,000 Mt,

exforberlich.

Grechtend, Br. 20. R. 1048" an bie Sped, d. Bl. 900

Gut erh. Sartengelander eine Dolghaffe ju bert.
Rab, Kuifer-Friedrich-Ring 74, 3, St. 4090

Eine fd. Rappfinte, Gjabr., febr flotter Ganger, feblerfrei, weil gu teldit, ju verf. Rab. Porfftrafte 19. Bart. 3 verfaufen i leichtes Bferb (ofipr. Raffe), garbe Juchs, bei Jatob Wilhelm, Riedern-

baufen i. T. 2 gute Jugpferde,

fowle 2Bagen und Rarren gu verlaufen.

Selenenftrage 7, Samburger Sibertad Onburt, Ernteier und I guter Sof-eine billig ju verfaufen bei Dath. Merten, Donbeimers ftraffe 114 Schon gegeichnete Rebpinicher, fleine Rt., biftig gu verlaufen

Gleonorenftrage b. Berraffter Rebpinicher, guter hofbund, fof. ju vert. 837 Comnenberg, Biesbabenerftr. 26,

Tederrollen

ene neue, 35-40 Ctr. Tragfraft verich, gebr. v. 15-70 Ctr. Tragfr., eine fl. Rolle filr Efel ober Bonn, auch ale hanbrolle billig gu vert, Dobbeimerftr. 101a.

Cine teichte Federrode, ib-20 Err. Tragfraft, billig gu vert. Rengaffe 14, in Bierftadt. 889 Gin Coupee=Jagdwagen Mulord. Phaeton, Mildiwagen und neue Beberrollen gu bert. Deren-

mubigaffe 6. 443
Dener Schneppfarren ju verfaufen hellmunbfrage 29, Edmiebewertftatte,

21 abe Biesbabens ift ein gut gebautes Saus, bot, Scheuer, Stallung, Gorten und Bubehor gu vertaufen. Gute Lage für jebes Weldhaft. Bermittler verb. Rab, im Berlan biefes Blattes. 902

Deue Feverenue, 35-40 Etr. Prue Feverenue, 35-40 Etr. Tragtraft, neuer Schnepp-farren billig ju vertaufen. 968 Rübl. Delevenue, &

Rederrollen, neue, gebrauchte in großer Mas-mohl ju bertaufen Dopheimer-frufe 85. 1048 ftraffe 85 Eine Rolle,

eine und zweifpannig gu fabren, preiswerth abzugeben Faulbrunnendrage b.

1 nener Schneppkarren, 1 gebr. Feberrolle, 1 gebr. Gubr magen ju pt. Beifftr, 10. 9200 4 gerrauchte Einig. Gubrwagen.

Deberrollen, 60 n. 25 Bte., ju Gin gebr. Laudauer billig ju verlaufen

Cebanftrafe 11. Nene Federrolle, 35 Ger, Tragfraft, gu verlaufen Belegenfir. 12 646

Abbruch Dochftätte & find Fenfter, Thuren, Gubi boben, Bafferfteine, Dettlacher Blatten, großes Thor, Bauu. Brennholg, alte Badfteine, Wffafterfieine u. f. w. billig gu Gebr. Roffbach.

Wanfejedern in bertaufen, Rab, Raufmann Willer, Cabeltitt, 1050 Wichtig für Baderu, Ronbiteren ! Gemablene Retoonun fets rifch ju haben, per Bib. 40 Big. Ronditorei Bleideftr. 4. 1 Brei icone, felbitverferrigte

2thur. Gleiderfdranke wegen Raummangels billig gu verlaufen 100 Miebiftr. 5, Schreinerei.

But erbaltener, weiß emaillirter

Rochherd

bill. abgug. Rheinftr. 62, 1. 815 Beidelafr., 2 lad. vollft. Betten 1 gifdlate, 3 fatt. 1 Rudenfde., 1 Tifch, 2 gep. Stuble, 1 g. Copha fof, febr bill. ju vert. Rauentalerftrage ti, B.

Die neu! Schrinte, Betten, Lifche, Ottomane, Sopha, Roghaarmate, Rab u, Rachttifde, Schreite und andere Kommoden, Gelretar, Etagere, Geffel, 6 cich. Stuble, einf. Betten bon 3 Mart ant ufw. b. gu bert. Atbolfeaffre 6,

Caden-Ginrichtung (Colonialof. Gerichgraben 14, b. Schreinermeifter Junior. Dafeibft ift ein Wolfs-Spinhund, febr machi, ju verfanten.

Tifch mit beiler Bachetuch. Buren, ale Bimmer- ober Richenmongels billig gu pert. Raftellitr. 4, 3. 1

Spegerei-Ginrichtung, Labenthele, Sovelbant, gur gearbeitet, febr ju verlaufen Marfiftr, 12, Epath. 1076

Rener Taiden . Divan, fibig 48 IRt., 3finig 58 Mt., Chaifelongue (neu) 19 IRt. Rauen thaleritrage 6, Bart., hinter ber

2 diaf. Bett und 1 copha billig Bellribftrage 19, Bort.

Autifer großer . Spiegel,
75×86 cm, and einer erden funt-

gewerbi. Auftalt fammens, if preis. wert ju berfanfen. Befonbers paffend fur hotelstimmer und groß. Salons, Birtlicher Gelegenheitofauf. Abreffe in ber Erb.

Biantino, nen, frengfatt, mit Gallerie unb Garantiefdein für Dit. 385 ju verfauf. Hönig. Bismard. Bling 4. Bart.

Sutern. Bingel febr billig gut perfaufen Abelbeibftrage 11 Oth., 1. St., bri Boiff, 6640 1 Ebete, I Ertergeisell, I fabren ichilb und Burftenwaren billig gu verlaufen Wellripftraße 49, 825.

1000 febr ich. Wellen gu berfaufen Felbftraße 18.

Riquets Lecithin-Eiweiss-Chocolade nahrhaft wie Fleisch -eine sofortige Stärkung,

Brennholz fpotrbillig gu haben aut Mbbrnch Mugenheilauftalt.

Für Brantlente. Gut gearbeitete Mobel. meift Banbarbeit, wegen Gr. meist Dandarbett, wooen Erfparnis der hoben Raben miethe fehr bistig zu verfausen: Belli. Betten 60—150 M., Bettst. 12—50 M., Kleiderschr. (mit Auffah) 21—70 M., Spriegelichränte 80—90 M., Bertifows (polist). 34—60 M., Kommoden 20—34 M., Kückenschr. 28—38 M. 20—34 M., Auserhat. 28—38 Pt. Sprunge. 18—25 M., Mate, in Bergras, Wode, Afrif und Haar 40—50 M., Tedbetten 12—30 M., Sophas, Tivans, Ottomanen 20 bis 75 M., Wajchlommoden 21 bis 60 M., Sophas und Auszugtische 15—25 M., Adhens u. Zimmers tijde 6-10 M. Stuble 3-8 M., Copha- und Bieileripiegel 5-50 M. n. l. w. Große Lagerraume. Gigene Berfft. Franken-ftrafte 19. Transport frei. Rad Auswarts per Auto-mobil. Anf Wunich Bablunge. Erleichterung.

Diefte für Berren. u. Rnab. gum Fiden w. vert. Edwalbader-irage 80, 2. Gt. 814 265 est Begginges verfc. Diebei bebe billig abging. Rab, in ber Erpes. b. Mt. 746 Rinbermagen 3. pl. Riebricher-

Schwolbacheritraße 63, Part., gut erh. Rinbermagen mit Gummireifen b. gu vert. Ed. weiß. Sportwagen

mit Gummir, ju vert. 2Beftenb-frage 26, B., r. 941 Gut erhaltener Rinderliegemagen mit Gummirabern billig gu gu pertaufen Roberfrage 3 im 8006

Sinderftubl u. Rinderichantel, g. erb , biflig git vert. 880 Miebiftr. 18, Bart, L.

Fahrrad, erfittaffiges, billig gu vert. Ras.

Shuh-Beparaturen! Damenftiefel, Cohlen u. Fled 2 DIE. Herrenftiefel,

Sohlen u. Bled 2,50 Dl. Bei Beftellung Aleboten u. Bringen innerhalb 2 Gennben. 10-12 Gehilfen.

Gute Mrbeit. Brimg Leber. Pius Schneider, Schubmacherei, Michelsberg 26, Jaden,

21 ne Birten Dibbel, Betten, Cophas, Schrönte, Spiegel, Tijde in Stuble, Matragen, Dede betten u. Riffen, fowie gange Unsftenrungen tauft man am beiten u. dig en in der Dobeihandlung Webergaffe 39, nobe bet Saal-gaffe, Jean Thüring, Eavegierer, Tefichtigung ohneRante

Weiner Rundichaft und Banunternehmern gur Radridt, daß ich von anfangs Mai für bie biesjährige Cams pagne 3-31/, Millionen Ringofenfteine abangeben habe und bemerte hierbei, baß ich dem Ziegelring nicht angehöre 546

Fritz Rückert, Biegeleibefiter, Moritfr. 41.

1658/75 Kiquets Lecithin-Eiweiss-Chocolade

Tafelchen = 1 Tasse Cacao - 3 mal so nahr-

haft als Chocolade.